Oktober '94

Preis: 2 Hämmer

Nr. 4

Suppenkazper



WAHL

DRITTE





Sluts

CHAOSTAGE HANN



Hai Hai !

Ich hoffe ihr habt die Zeit vom März bis jetzt auch gut ohne Blopp überlebt, aber nun nach zu langer Wartezeit haben wir wiedermal ein Meisterwerk vollbracht. Normalerweise soll-te ja das Heft regelmäßig alle 4 Monate er-scheinen, was wir diesmal nicht annähernd geschafft haben. Nun an was lags ? Einerseits war ich ziemlich faul zwischendurch, wäh-rend meinen Urlaub ständig unterwegs wie auch Wochends und außerdem haben wir ja zwischen der letzten Ausgabe und dieser ei-nen wohl klingenden Tapesampler mit Bei-heft veröffentlicht, also vergebt uns.

Durch die lange Zeit hat sich bei mir auch ziemlich viel Review - Material angesam-melt, die ich aber dennoch alle bearbeitet ha-be und somit sind es diesmal satte 11 Seiten. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die mir ihren Stoff kostenlos zuschickten.

Normalerweise hätte in diesem Heft ein Be-richt über Planet Joe Coreporation drin sein sollen, aber durch die vielen Reviews und langen Urlaubsbericht wird es auf die nächste Nummer verschoben. Das Heft ist wieder, wie bei jeder Ausgabe um ein paar Seiten dicker geworden, wenn es so weiter geht be-kommt ihr vielleicht mal ein dickes BLOPP - Buch. Also diesmal ganze 56 Seiten für ma-gere 2 Märker, also wer da nicht zuschlägt ist selbst schuld.

Was gibts neues ? Eigentlich nur, daß wir ei-
... arbeiter in unser Mitte begrü-
... mlich den Kai aus Stuttgart,
... noch auf'ner andere Seite in
... ellen.

Blopp# 1 + 2 sind ausverkauft, aber von der Nr.3 sind noch n paar da, die ihr weiterhin bestellen könnt.

Also könnt ihr folgende Dinge bei uns bestellen:

Blopp # 3 mit: Albi Projekt, Ferdich ab, Graue Zellen, Angekotzt, usw. 48 A5 Seiten für 2DM + Porto.

No Music for MTV - Tapesampler
mit: Angekotzt, Dritte Wahl, hartes Brot, Kalte Zeiten, USK, Akku Anka, ACK usw. 90er Chrom Kassi + 24 seitiges Beiheft für 7 DM + 3 DM Porto.

The Vanished - Zu laut - Ep
6 Song Ep der Offenburger Punk Rock Band mit bunten Vinyl für 5 Märker + Porto.

Weiterhin gibt es auch ein BLOPP - Abo für Leute, die das Schundheft regelmäßig lesen wollen. Solche clevere Leser sparen damit auch noch Kohle (vorallem Postgebühren), da sie das Heft nicht jedesmal ordern müssen. Wer also ein Abo über 3 Ausgaben haben will sollte uns 10 Märker schicken. Ihr spart dann 2,50 DM - nämlich 2 Mark Porto durch einmaliges ordern und 0,50 Abovorteil.

Bis jetzt haben wir erst einen Abonnenten, der das Vorteil erkannt hat, aber ist immerhin ein Anfang.

Ich versprech lieber nicht, wenn die Nr.5 er-scheint, aber ich denk so gegen Jahreswech-sel. Schickt uns weiterhin reichlich Infos, An-zeigen, Kritiken, Tourdaten usw.

Wir suchen immer Leute, die dieses Blättle weiterverkaufen wollen / können, damit so viele wie möglich in den Genuß kommen die-ses Heft zu lesen. Meldet euch einfach !

Wer am 10. Oktober im Kessel / Offenburg war, und sich auf ein Dritte Wahl / Dödelhaie / USK - Konzert gefreut hat, aber dann traurigerweise nur USK zu gesichte bekam, will ich kurz aufklären, was passiert ist. Leute von Dritte Wahl und Dödelhaie sind plötzlich erkrankt und bekamen Fieber. Außerdem ist noch der Bus von Dritte Wahl verreckt. Die Leute versuchten mich am 9 Okt. den ganzen Tag zu erreichen, aber da ich in Heidelberg war hatten sie keine Möglichkeit mich zu kontaktieren. Von Heidelberg bin ich mit Freunden auch direkt unwissend nach Offenburg gefahren. Erst dachte ich sie stehen im Stau und kommen später, aber als es dann 21:00 war kümmerten wir uns um ein Schlagzeug, damit wenigstens USK gefeiert werden konnte. Danke nochmal an Steve, der seine drums zu Verfügung stellte. Es kann halt nicht immer alles klappen, aber mir hat der Abend doch noch saugut gefallen. Es ist halt nur schade für Leute, die weit gefahren sind, um sich Dritte Wahl / Dödelhaie reinzuziehen, aber sowas ist halt unvorhersehbar.



Die Erde brennt - Die Erde -
Es ist fast schon zu spät
Die Erde brennt - Die Erde brennt
Wenn es hier so weitergeht

Impressum:

Metalreviews: Andreas

Layout: Armin, Nöldes, Kai, Rainer

Schreiberlinge: Rainer, Kai

Vertrieb/ Anzeigen: Rainer

Die mißbrauchte Armee

BLOPP
Postfach 1206
77831 Ottersweier

<u>*Danke für Unterstützung: geht an:*</u>

alle Mitarbeiter, Nasty Vinyl, Götterwind, Teenage Rebel Rec., Inconito Rec., Suppenkazper, Impact Rec., Jens Neumann, Frederick Surmann, Planet Joe Coreporation, und an alle Bands/ Leute, die mir irgendwas geschickt haben.

<u>*Ein dickes Hallo bekommen:*</u>

Uli, Patrick, Schluck, Carsten, Simon, Zylle, Ernie, Anna, + Rest des Oppenauer- Oberkircher Geschwader; Alex (HD - Gärtner), Säftel, Lonz, AOK, Nöldes, Abt, Schlager, Haas, Marcus und alle andere Rastätter; Kessel Crew; alle Lahrer Gesockse um Jacutin, Krätze und Zauberlöter, auch die Assis von Baden - Baden sollen nicht vergessen werden, Mitch, Holger (KTS - Freiburg), Uwe (Ajz - Sinsheim), Klaus N. Frick, Zap, Ferdich ab, USK, Coburger - Saufbrüder, Rawside, ACK, Sluts´n, Dritte Wahl, Schnax + BiD, Muff Potter, Struppi + hartes Brot/ Akkun Anka, Arschgebuiden, Graue Zellen, Alibi Projekt, Kalte Zeiten, Vanished, Gaffer, Hofnarr, Zippi, Teenage Keks, Hullaballoo, Pinhead, Epis, Überdruck, Röhr Zu, Baffdecks, Bix, Jeremy, New Direction, Feindbild, Mothercake, Inferno, Na und ?, Fan Mail, Toxic Walls, Korrupt, Plastic Population, Sondermüll, Folter, Fuck off und die vielen Leute, die ich vergessen habe.

Tschau Rainer

An unsere Leser

EINSTIEG

BLOPP- PROUDLY PRESENTS:

IN EIGENER SACHE!

Wer's wissen will...

Ihr haltet nun schon die IV. Ausgabe vom **BLOPP** in Euren Händen.
Auch diesmal sprudelt Euch wieder viel Interessantes und Neues nur so entgegen. Und warscheinlich glaubt Ihr, wir schütteln uns die ganzen Beiträge, Berichte, Gedichte...ganz locker aus dem linken Ärmel.
Daß ist aber nicht ganz richtig. Nein, in einer Seite (A5) stecken, nach meiner Arbeitsweise, etwa (insgesamt) 3 Stunden. Bei einem Konzertbericht etwa doppelt so viel.
Daß soll nicht heißen das wir daß nicht gern machen, im Gegenteil uns macht das mordsmäßigen Spaß. Und aus all diesen Gründen hat das **BLOPP**-Team seit dieser Ausgabe einen neuen Schreiberling.

Ja genau, und zwar mich !! Hier nun ein kleines Interview mit unserem neuen Mann an Bord:

BLOPP: Wo kommst Du her, und wo willst Du eigentlich hin?
KAI: Zuerst mal, ich bin am 19.07.76 in Dresden geboren, übrigens die geilste Stadt, und seit 2,5 Jahren lebe ich hier in Stuttgart. Und ich hab noch kein Plan wo hin.

BLOPP: Was machst Du, wenn Du mal nich grade für uns arbeitest?
KAI: Ja, ich mache grad meine Ausbildung als Bürokaufmann, ziemlich spießig, ich weis, aber was soll man machen, wenn man nix groß kann.
Und dann spiele ich noch in ´ner Band mit.
BLOPP: Erzähl mal bissel über deine Band !
KAI: Ja, wir heißen **DEMOKRATIE?** und sind zwischen Indi und Punk zu finden.
Am 2.7. hatten wir unseren 1. Auftritt im JUHA Zuffenhausen. Hat uns vielleicht emand gesehen ??
Im Herbst nehmen wir ein DEMO-Tape in Worms auf.
Hat alles unser Bassman MARC organisiert. Auserdem bestehen wir noch aus unserem Gitarrenman HARALD und mir als Drummer. MARC is außerdem noch unser Gesangsmeister.
BLOPP: Ja danke, willst Du vielleicht noch etwas persönliches an die Leserschaft loswerden. Ne Mesitsch vielleicht?
KAI: Ja gut: Hallo an alle die noch keinen Urlaub hatten, so wie ich. Ich wünsch euch die allergeilsten Erlebnisse und vor allem saumäßig viel FUN, FUN, FUN...

P.S: Ich (Kai) hab das Interview mit mir selber geführt. Da niemand anderes vom **BLOPP**-Team da war. Eben nur ich.

Kai

Heiß ersehnt: Noch mehr | Hurra, ich lebe noch! | Mehr als eine Legende

WILLKommen im Team | Berühmt und glücklich: | Endlich! | Gigantisch

SLUTS

Eigentlich habe ich ja mal gesagt, daß ich nur unbekannte, junge Bands durch´s Blopp unterstützen will und nun ein **Sluts´N** Inti . Nun ja Sluts´N ist bei Gott keine junge Band mehr, denn als die gegründet wurde ging ich noch brav in den Kindergarten. Obwohl es sie schon ewig gibt und bei vielen Leute bekannt sind, sind sie für mich immer noch ein Band, die ihren Idealen treu geblieben ist und sich nicht verkauft hat. Am 28. Mai hatte ich auch noch das Glück die Band das erstemal live zu sehen und die Möglichkeit die drei Jungens kennenzulernen, denn sie spielten im KESSEL - Offenburg mein heimatliches Stamm-JUZ. Ihr Auftritt gefiel mir echt saugut, weil es eine gute Mischung aus alten und neuem Songmaterial war und die drei donnert so drauflos, daß auch der schwach besuchte KESSEL kochte. Nach dem Auftritt unterhielte ich mich noch lange mit den dreien und versprach ihnen ein paar Interviewfragen zu schicken, weil sie bei mir ein überaus sympathischen und korrekten Eindruck hinterließen. Nun aber zu den Fragen, die Pelle beantwortete.

+ Gib mal einen kurzen Überblick über die Bandgeschichte. Sluts war ja eine der ersten deutschen Punkbands, was war damals der Auslöser, daß Ihr eine Punkband gründete? Gabs da nicht auch vorher eine Band namens "Aktive Notwehr" ?

P: Irgendwann Anfang 79 hat mich Pedder Teumer in BS (damals lebte ich dort) gefragt, ob ich nicht Bock hätte ´ne Punkband mitzugründen. Ich habe damals in so´ner normalen örtlichen Rockband gespielt und irgendwie immer mehr Punk gehört, aber der Rest der Band hatte keinen Bock auf Punk. Also hab ich dort gekündigt und mit Pedder "Bombed Bodies" gegründet. Cat, die später bei Sluts am Bass war, kam dazu und Harry, der später jahrelang Gitarrist bei Daily Terror war, spielte Schlagzeug. So´n knappes Jahr haben wir dann so an die 15-20 mal Gigs gemacht und war´n an sich recht erfolgreich. Sogar in der Sounds im Rahmen einer Serie "Punk in Deutschland" war´n Bericht mit Foto über uns drin. Die Band ging dann Ende 79 auseinander Pedder gründete Daily Terror und ich halt Sluts. Das fing auch sehr gut an. 1980 2 Songs auf dem "Soundtrack zum Untergang". 1981/82 die LP "Bäh". Neben mir war´n Schlampe (Gesang), Cat (Bass) und Peter (drums) die Band. Leider ging das ganze nur bis Mitte 1983 gut. So´ne Beziehungskiste zwischen Cat + Peter wo dann irgendwann totales Chaos herrschte, Schlampe hatte auch noch seine Finger mit drin und so hat das dann zum Ende geführt. Aktive Notwehr gabs erst 1984, wo Schlampe + Peter zusammen mit anderen ne Maxi - Single gemacht haben. Die gab´s dann aber nur so´n knappes Jahr. Ich bin 1983 nach Heidelberg um Ur + Frühgeschichte (im Prinzip sowas wie Archäologie) zu studieren. Hab mich da voll reingekniet, war auf Ausgrabungen in D., in der Türkei, Tschechoslowakei und so und die Gitarre verstaubte so langsam. Aber irgendwann 1987 hat´s mich wieder gepackt. Hab mit n´paar Kids (so 16/17 jährigen) ganz langsam wieder angefangen. Eigentlich wollte ich den alten Namen gar nicht mehr nehmen, aber irgendwie fand sich nach ellen langen Diskussionen nichts besseres. Hab dann allerdings das N dahinter gehängt, damit jeder weiß, das es nicht das selbe ist. Irgendwann ab 88 haben wir dann angefangen live zu spielen, haben 2 Demos aufgenommen und es lief ganz gut. Etliche Umbesetzungen gabs auch, wie das Leben halt so spielt.

+ "Bäh" ist euere erste LP und erschien 1982 auf Aggressive Rock Produktion. Für viele ist gerade diese Platte eine echte Kultscheibe mit Hits wie "2000 Jahre Scheiße", "Verblöden", "Anders" usw. Was bedeutet euch die Platte heute ? Live spielt ihr ja noch ein paar von den guten alten Stücken.

P: Ja, die "Bäh" ist für mich heute immer noch gut bei aller Einfachheit. Wir hatten auch nur knapp 5 Tage Zeit für 18 Stücke. Live spielen wir immer noch 5 Stücke davon und es macht immer noch Spaß, sie zu spielen.

+ Die zweite Platte mit dem Titel "Hate + War" kam ja erst ganze 8 Jährchen später unters Punkavolk. Habt ihr dazwischen eine Pause gemacht oder wart ihr einfach zu faul ? Neuer Sänger kam ja auch.

P: Wie schon gesagt gab´s ne längere Pause und dann mußte erstmal n´ Produzent gefunden werden. Bei der Hate + War lief ziemlich viel schief. Es war alles nicht so recht ausgereift, 5 Monate vor den Aufnahmen kam ein neuer Sänger (Klaus) und es gab auch Differenzen wegen der Textaussagen. Ich wollte viel mehr polit. Deutschpunk, aber die anderen warn dagegen und so wurd´s halt mehr so´n etwas laues Teil, obwohl n´ paar gute Songs sind drauf. Der Produzent (Blasting Youth - Frank Babel) war auch so´n Schnarch -hahn und der Vertrieb Semaphore ne glatte Katastrophe. Die Kritiken dagegen fielen erstaunlich gut aus.

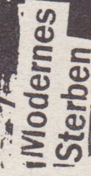
+ Auf der " Hate + War" habt ihr es auch mal mit englischen Texten versucht. Aber von dem abgesehen finde ich diese Platte nur Mittelmaß. Vielleicht auch weil ihr HC - Elemente miteingebaut habt und teilweise hört man auch irgendwelche Metalparts raus. Gefällt euch im Nachhinein die Scheibe selbst noch ?

P: Deine Frage trifft genau den Punkt. Es ist von allen was drin, aber gerade dadurch nicht konsequent. Die klare Linie fehlt und dadurch knallt´s auch nicht so richtig.

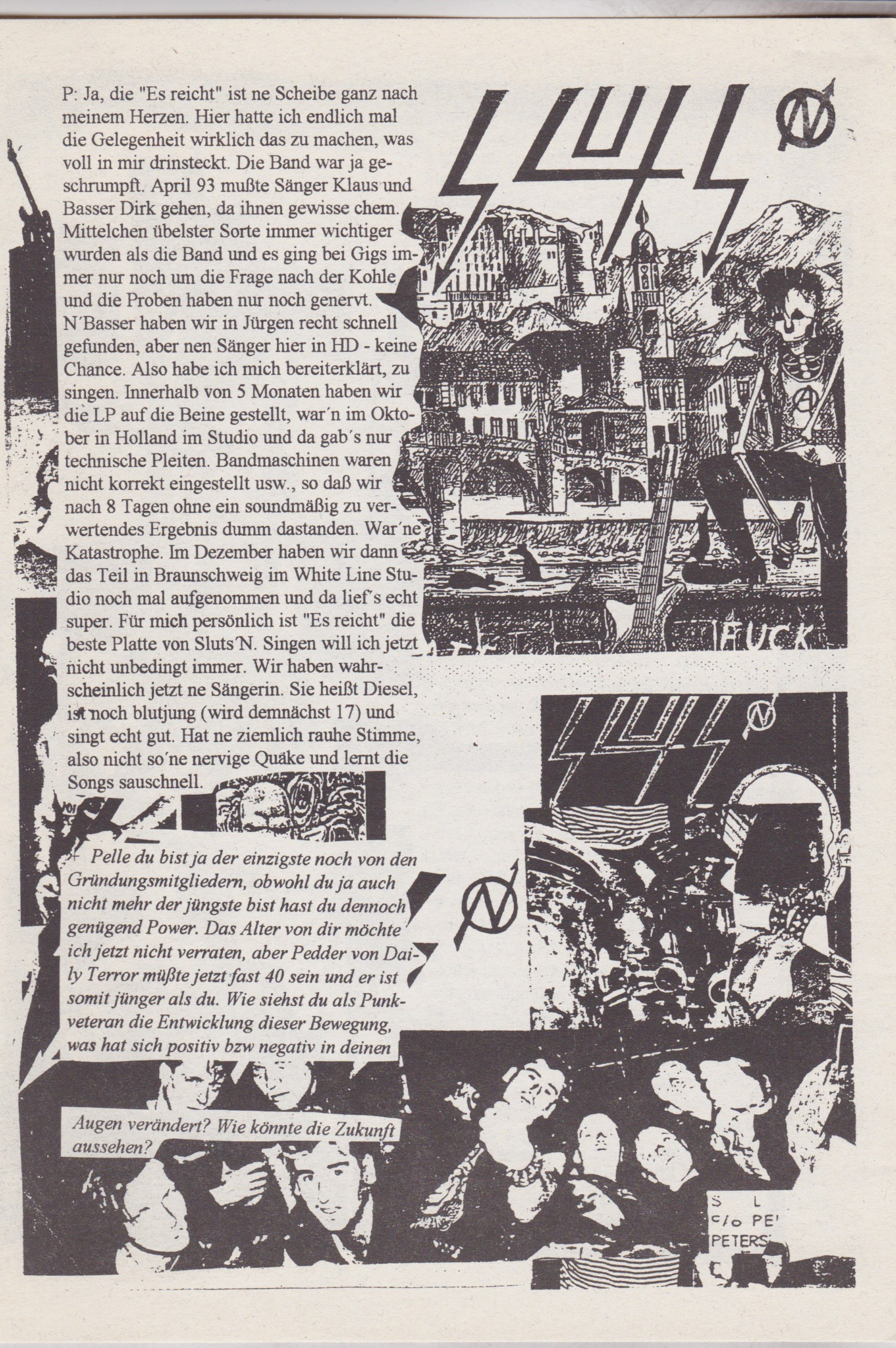
+ Irgendwann kam ja dann die "Kalt und allein" EP raus, die bei mir im Plattenregal noch nicht zu finden ist. In einem Zine las ich mal, daß es die beste Sluts Veröffentlichung sei. Ist sie wirklich so gut ? Jetzt kannst Du ein paar Worte über dieses Teil los werden, damit ich überzeugt bin, daß ich den kleinen Rundling doch mir bald zulegen sollte.

P: Ja, die Kalt + Allein ist echt gut. Ein Grund dafür wird sein, daß die nur mit 8 Spuren aufgenommen wurde. Also ziemlich pur ohne viel Schnickschnack. Auch hatte Klaus da seinen absoluten Zenit. Danach gings mit ihm immer mehr bergab, bis er schließlich rausflog.

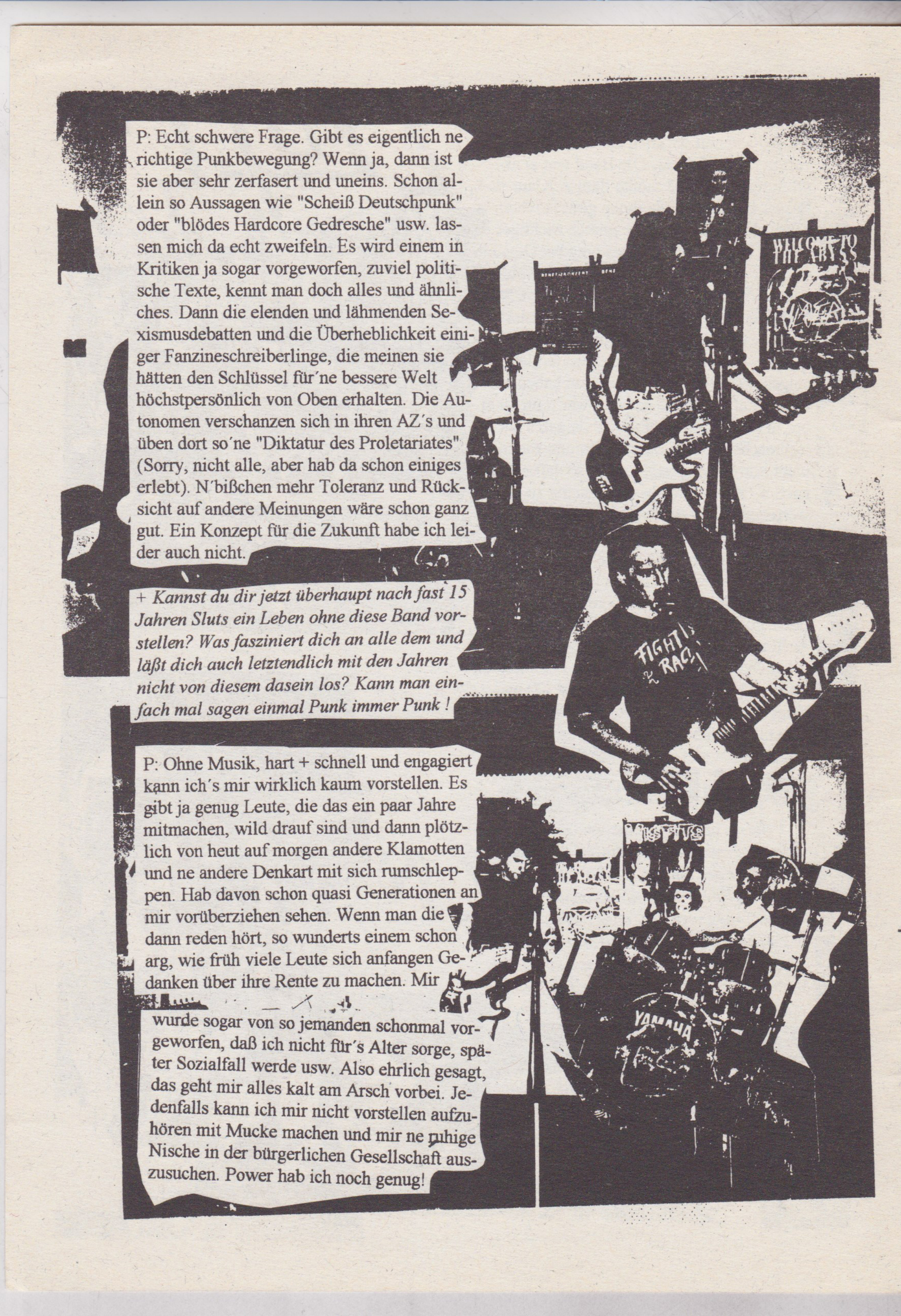
+ 1994 geschah es ihr meldet euch nun mit der neuen LP "Es reicht" zurück in Sachen Deutschpunk. Und diesmal in meinen Augen härter und aggressiver als je zuvor und es wird mit dem ganzen Scheiß, der zur Zeit läuft, abgerechnet. Wut und Haß, der im Bauch steckt, wird kompromißlos ohne große Ausschweifungen in den Texten umgesetzt. Für mich die beste Veröffentlichung, die uns Sluts´N zu bieten hat. Pelle gibt sich ja mit Gitarren spielen allein nicht mehr zufrieden, denn ab dieser Scheibe kann man ihn zu gleich auch als Sänger bestaunen. Wieso ist Klaus rausgeflogen ? Wirst du jetzt immer ins Mikro schreien oder ist es nur vorübergehend bis man einen neuen Sänger gefunden hat?



P: Ja, die "Es reicht" ist ne Scheibe ganz nach meinem Herzen. Hier hatte ich endlich mal die Gelegenheit wirklich das zu machen, was voll in mir drinsteckt. Die Band war ja geschrumpft. April 93 mußte Sänger Klaus und Basser Dirk gehen, da ihnen gewisse chem. Mittelchen übelster Sorte immer wichtiger wurden als die Band und es ging bei Gigs immer nur noch um die Frage nach der Kohle und die Proben haben nur noch genervt. N´Basser haben wir in Jürgen recht schnell gefunden, aber nen Sänger hier in HD - keine Chance. Also habe ich mich bereiterklärt, zu singen. Innerhalb von 5 Monaten haben wir die LP auf die Beine gestellt, war´n im Oktober in Holland im Studio und da gab´s nur technische Pleiten. Bandmaschinen waren nicht korrekt eingestellt usw., so daß wir nach 8 Tagen ohne ein soundmäßig zu verwertendes Ergebnis dumm dastanden. War´ne Katastrophe. Im Dezember haben wir dann das Teil in Braunschweig im White Line Studio noch mal aufgenommen und da lief´s echt super. Für mich persönlich ist "Es reicht" die beste Platte von Sluts´N. Singen will ich jetzt nicht unbedingt immer. Wir haben wahrscheinlich jetzt ne Sängerin. Sie heißt Diesel, ist noch blutjung (wird demnächst 17) und singt echt gut. Hat ne ziemlich rauhe Stimme, also nicht so´ne nervige Quäke und lernt die Songs sauschnell.



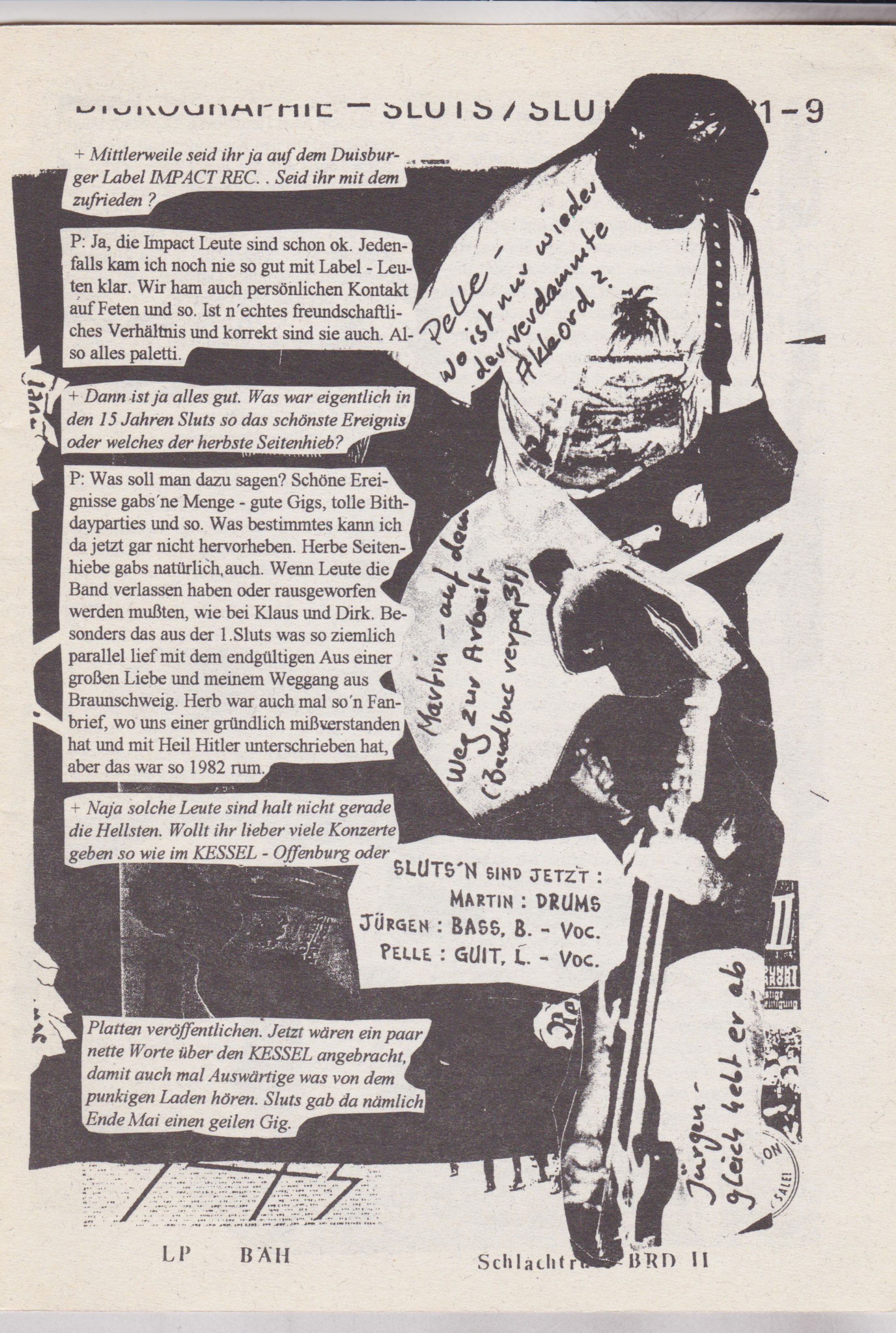
+ Pelle du bist ja der einzigste noch von den Gründungsmitgliedern, obwohl du ja auch nicht mehr der jüngste bist hast du dennoch genügend Power. Das Alter von dir möchte ich jetzt nicht verraten, aber Pedder von Daily Terror müßte jetzt fast 40 sein und er ist somit jünger als du. Wie siehst du als Punkveteran die Entwicklung dieser Bewegung, was hat sich positiv bzw negativ in deinen Augen verändert? Wie könnte die Zukunft aussehen?



P: Echt schwere Frage. Gibt es eigentlich ne richtige Punkbewegung? Wenn ja, dann ist sie aber sehr zerfasert und uneins. Schon allein so Aussagen wie "Scheiß Deutschpunk" oder "blödes Hardcore Gedresche" usw. lassen mich da echt zweifeln. Es wird einem in Kritiken ja sogar vorgeworfen, zuviel politische Texte, kennt man doch alles und ähnliches. Dann die elenden und lähmenden Sexismusdebatten und die Überheblichkeit einiger Fanzineschreiberlinge, die meinen sie hätten den Schlüssel für´ne bessere Welt höchstpersönlich von Oben erhalten. Die Autonomen verschanzen sich in ihren AZ´s und üben dort so´ne "Diktatur des Proletariates" (Sorry, nicht alle, aber hab da schon einiges erlebt). N´bißchen mehr Toleranz und Rücksicht auf andere Meinungen wäre schon ganz gut. Ein Konzept für die Zukunft habe ich leider auch nicht.

+ Kannst du dir jetzt überhaupt nach fast 15 Jahren Sluts ein Leben ohne diese Band vorstellen? Was fasziniert dich an alle dem und läßt dich auch letztendlich mit den Jahren nicht von diesem dasein los? Kann man einfach mal sagen einmal Punk immer Punk !

P: Ohne Musik, hart + schnell und engagiert kann ich´s mir wirklich kaum vorstellen. Es gibt ja genug Leute, die das ein paar Jahre mitmachen, wild drauf sind und dann plötzlich von heut auf morgen andere Klamotten und ne andere Denkart mit sich rumschleppen. Hab davon schon quasi Generationen an mir vorüberziehen sehen. Wenn man die dann reden hört, so wunderts einem schon arg, wie früh viele Leute sich anfangen Gedanken über ihre Rente zu machen. Mir wurde sogar von so jemanden schonmal vorgeworfen, daß ich nicht für´s Alter sorge, später Sozialfall werde usw. Also ehrlich gesagt, das geht mir alles kalt am Arsch vorbei. Jedenfalls kann ich mir nicht vorstellen aufzuhören mit Mucke machen und mir ne ruhige Nische in der bürgerlichen Gesellschaft auszusuchen. Power hab ich noch genug!



DISKOGRAPHIE – SLUTS / SLU... 1-9

+ Mittlerweile seid ihr ja auf dem Duisburger Label IMPACT REC. . Seid ihr mit dem zufrieden ?

P: Ja, die Impact Leute sind schon ok. Jedenfalls kam ich noch nie so gut mit Label - Leuten klar. Wir ham auch persönlichen Kontakt auf Feten und so. Ist n´echtes freundschaftliches Verhältnis und korrekt sind sie auch. Also alles paletti.

+ Dann ist ja alles gut. Was war eigentlich in den 15 Jahren Sluts so das schönste Ereignis oder welches der herbste Seitenhieb?

P: Was soll man dazu sagen? Schöne Ereignisse gabs´ne Menge - gute Gigs, tolle Bithdayparties und so. Was bestimmtes kann ich da jetzt gar nicht hervorheben. Herbe Seitenhiebe gabs natürlich auch. Wenn Leute die Band verlassen haben oder rausgeworfen werden mußten, wie bei Klaus und Dirk. Besonders das aus der 1.Sluts was so ziemlich parallel lief mit dem endgültigen Aus einer großen Liebe und meinem Weggang aus Braunschweig. Herb war auch mal so´n Fanbrief, wo uns einer gründlich mißverstanden hat und mit Heil Hitler unterschrieben hat, aber das war so 1982 rum.

+ Naja solche Leute sind halt nicht gerade die Hellsten. Wollt ihr lieber viele Konzerte geben so wie im KESSEL - Offenburg oder Platten veröffentlichen. Jetzt wären ein paar nette Worte über den KESSEL angebracht, damit auch mal Auswärtige was von dem punkigen Laden hören. Sluts gab da nämlich Ende Mai einen geilen Gig.

P: Irgendwie beides. Gigs sind das Salz in der Suppe und Platten der Eier..... (Anm. des Tippers: Das Wort ist nicht weiter lesbar, also regt euere Phantasie an!) oder so. Im KESSEL in Offenburg war´s echt ok. . War zwar z. Teil n´bißchen improvisiert mit kaputter Endstufe und Zwangspause mit Session von Martin (drums) und mir, aber echt geil. Bis auf die Nacht zwischen Müll im arschkalten Vorraum. (Anm.: Bildzeitung schreibt doch immer Punx fühlen sich zwischen Müll und Dreck wohl. Stimmt das nun doch nicht ?) Beim Gig gings voll gut ab und da hat´s auch nicht so sehr gestört, daß ich dauernd von dem Pogen das Micro in die Fresse geschoben bekommen habe. Die Zähne ham´s gottlob überlebt. Von hier aus der Almut, dem Axel (ohne sein stundenlange Starthilfe hätte ich unseren kaputten Bandbus nicht angekriegt) und den anderen Leuten vom KESSEL viele Grüße und macht weiter so

+ Welche Musik / Bands hört ihr sonst bzw. findet ihr geil ?

P: Soll ich da jetzt Bands aufzählen ? - das würde ja nicht enden. Also ich hab n ziemlich breites Spektrum vom harten, schnellen Rock bis halt Punk in allen möglichen Varianten, also nicht nur Deutschpunk. Mit 13 Jahren hab ich zum erstenmal die Stones gehört, da fingen die gerade an und das war meines erachtens damals sowas wie Punk 1978. Ab damals hats mich dann gepackt mit harter Mucke. Martin ist unser Musikpapst, denn er hört sogar Jazz und sonst so ziemlich alles

was gut ist. Jürgen auch alles mögliche, aber hauptsächlich Punk.

+ Demnächst werde ich mal meinen Zivieldienst antreten müssen. Eigentlich wollte ich die Zeit nutzen eine andere Stadt/ Umgebung kennenzulernen. Würdet ihr mir da Heidelberg raten oder eher abraten? Wie findet ihr euere Heimatstadt und was geht da alles ab ?

P: Ja nicht nach Heidelberg. Die Stadt taugt gerade mal für´nen Kurzaufenthalt, was hier ja die Touris alle geschnallt haben. Gibt so gut wie keine guten Kneipen, kaum ne Szene und wenig gute Konzerte. Ist halt ne Studenten - und Touristen - Stadt, ne Stadt der schnellen Mark. Geh lieber in den Ruhrpott, Dortmund, Essen oder Duisburg/ Düsseldorf oder so, denn da ist es echt ok.

+ Kommen wir mal so langsam zum Schluß. Wie wirds bei euch in der Zukunft weitergehen ?

P: Ja, wie schon gesagt, werden wir wahrscheinlich mit ner Sängerin weitermachen. Ich bin wieder am Komponieren und hoffe Mitte nächstes Jahr gibts ne neue LP. Bis dahin wollen wir möglichst oft auftreten. Sollte jemand n guten Laden für Gigs kennen, soll er sich mal bei mir melden. Wäre saunett!

+ Hoffen wir mal, daß euere Wünsche in Erfüllung gehen. Danke für die Antworten. Willst du noch ein paar letzte Worte loswerden - dann tu´s.

P: Wir grüßen alle unsere Fans und alle die dies noch werden (möchten) und überhaupt alle, die gut drauf sind und sich nicht unterkriegen lassen. Bleibt sauber und haut rein !

Rainer

PELLE TRITTEL
PETERSTALERSTR. 176
69118 HEIDELBERG
TEL.: 06221/804479

Konzi´s im Cräsh Freiburg :
5.11 Accusser 9.11 Lag Wagon / Strong Out 18.11 Beowulf 24.11 Cannibal Corpse
27.11 Armageddon Dildos

Konzi´s im KESSEL Offenburg :
21.10 Die Unbezahlbaren / The Vanished (Punk), 12.11. Allgemeines Chaos Kommando, Akku Anka, Arsch-gebuiden (Deutschpunk - Konzi präsentiert von BLOPP - TEAM) Alle die Spaß haben wollen, sollten vorbeikommen.

+ Für Rückporto bekommt ihr Infos vom Wizo - Fan - Klub, falls ihr das nötig habt schreibt an: Gute Freunde Klub, Carmen Kühner, Hirschlanderstr. 18, 71229 Höfingen.

+ Im Herbst kommt normalerweise eine neue Toxic Walls CD & Picture - LP mit dem Titel " Deutschland - dunkel ist´s in dir!" auf Hulk Räckorz raus, da drauf bin ich ja voll gespannt.

+ Ein Dead Kenndys Buch mit deutschen Übersetzungen der Song - Texte, Fotos, Berichte und vieles mehr auf 90 Seiten gibt´s für 25 DM incl. Porto bei: That´s Progress, Herner Str. 159, 44809 Bochum.

+ Es gibt ein geiles neues DeutschpunkZine namens NA UND ?!. Ich glaubt so langsam kommt die Punkbewegung wieder in Schwung, denn seit Hannover sind wir eh wieder in alle Munde. Also unterstützt seine Arbeit und schickt 1,50 + Porto an : Frederick Surmann, Ostenallee 103, 59071 Hamm.

+ Zusamm- Rottung hat sich aufgelöst . Smily spielt jetzt bei der echt genialen Oi-PunkBand Endstation 58 .

+ Kurz vor Weihnachten soll voraussichtlich die neue Toxoplasma Platte erscheinen.

+ Jerk Götterwind wird nen Beitrag inner phantastische Anthologie vom Nietzsche Verlag zusteuern, kommt Oktober´94 raus und heißt Märchens Geschichte. Die Adresse lautet: Rainar Nitzsche Verlag, Wilhelmstr. 21. 67655 Kaiserslauten.

+ Am 10. Jan.´95 findet im Don Quijote Lippstadt ein Reuniongig von Risikofaktor statt. Gaffer hat nun auch ne andere Adresse, denn ab jetzt soll die Post an den folgenden Briefkasten: Gaffer, Siegmund - Schultzeweg 53, 59494 Soest.

+ Im Herbst gibts Irokäsesound 2 (Lp -Sampler) bei Kadaver Records.

+ Achtung !!! Hört Hört!!! Der allseits beliebte Jerk Götterwind ist umgezogen und hat somit eine neue Adresse. Ab jetzt müßt ihr die Post an Büttner, Postfach 1432, 64551 Riedstadt schicken. Im Herbst wird die erste EP der Punkrock like 77 Ruhrpott Legende Braggarts bei ihm erscheinen.

+ Aus dem Hause BLOPP gibt´s nun den ersten offiziellen Punk - Tapesampler "No Music for MTV" haben wir ihn genannt, da wir lieber Viva schauen (Haha). Auf der 90er CrO 2 Kassi sind unteranderem folgende Bands vertreten: Ferdich ab, Kalte Zeiten, Hartes Brot, Dritte Wahl, Angekotzt, ACK, Akku Anka, Vanished, BiD usw. dazu bekommt ihr noch ein 24 seitiges Beiheft für nur 7 DM + Porto bei der BLOPP - Kontaktadresse.

ANDREAS MELDET SICH ZU WORT !!!

Inner Strengh - Shallow Reflections - CD

Es ist wirklich kaum nötig etwas über diese CD zu schreiben, denn ein einfaches "kaufen" müßte schon genügen. Selten habe ich in letzter Zeit eine CD gehört, die über die komplette Spielzeit von 57 Minuten dermaßen überzeugen konnten. I.S. haben sich dem Progressive Metal verschrieben und gefallen mir persönlich genauso gut wie die Genreführer DREAM THEATER. Dank der hervorragenden Produktion ist jedes einzelne Instrument hervorragend herauszuhören, was auch wichtig ist, da die Basslinien von Justin Hosmann etwas ganz Besonderes darstellen. Die beiden Demos der vier New Yorker waren schon klasse, doch diese CD kann man fast schon als kongenial bezei- chnen. Unterstützt diese Band ! (Institute Of Art Rec.)

Blackeyed Blonde - So What ?

Ist mir eigentlich egal, daß die Band diese Musik bereits seit 1988 spielt. Besser gefallen tut´s mir mit diesem Hinweis nämlich auch nicht. Geboten wird hier die übliche Trendmucke mit Gitarren, Rap-Vocals und Gescratche. Hat mit Metal soviel oder wenig zu tun wie unsere Regierung mit Unbestechlichkeit. Mit entsprechendem MTV-Clip und ständiger Bühnenpräsenz könnte diese Mini - CD sogar ein Erfolg werden, da B.B., wie schon gesagt, genau im Trend liegen und sowohl Kopfsocken- als auch Baseballmützenträger ansprechen dürfte. Na ja, ohne mich (Anm. vom Tipper: und auch ohne mich) ! (Institute Of Art Rec.)

Floating Waves - The Glasnost Compilation 1994

Einen repräsentativen Querschnitt durch das Programm des Dark Wave/ Dark Techno Labels "Glasnost Rec." bietet uns diese Compilation, da sowohl sämtliche bisher veröffentlichte Bands, als auch einige Gruppen, deren CD - Debuts noch in Planung sind, gefeatured werden. Die 12 Bands umfassen eine große Stilbreite und wer sich von den Musikrichtungen Gothic - Rock, Electro - Gothic, Dark Techno, Electro Avantgarde, Cold Wave oder Gitarren Rock (Anm. vom Tipper: Wo bin ich hier gelandet ?) angesprochen fühlt, sollte diese CD ruhig mal anchecken, da es für Neueinsteiger keine bessere Möglichkeit als Sampler gibt.

Double Diamond - Behind Your Eyes - Demo

Bei dieser Gruppe handelt es sich um eine Belgische - Niederländische Combo, die sich dem melodiösen, kommerzlastigen Heavy Metal verschrieben hat. Nicht mein Geschmack, dennoch versuche ich ein objektives review zu schreiben. Produziert von Oscar Hollemann (EX - Vengeance), hat das 5 - Song - Demo einen sehr guten Sound, die Aufmachung stimmt auch und die Musik ? Nun, technisch sind die 5 Jungs gut drauf, wa sich im speziellen bei den sehr guten Gitarrensoli bemerkbar macht, auch Sänger Filip Lemmens kann mit seiner klaren Stimme überzeugen. Als eindeutigen Schwachpunkt empfinde ich die Chöre, welche zu aufgesetzt rüberkommen. Wenn die Band an diesem Manko arbeitet und die Songs vielleicht mehr aus dem Bauch heraus ent- stehen lassen würden, traue ich D.D. den Durchbruch, zumindest in ihrem Heimatland, zu. Das Demo gibt´s für 10,- DM (incl. Porto) bei : Double Diamond, Kluizeuelden-straat 79, B- 2170 Merksem, Belgien .

Dawn - The Darkness Within

5 Songs brutalen Deathmetals offeriert uns diese Wieslocher Band. Gar nicht schlecht, was da aus den Boxen dröhnt, Grindparts wechseln sich mit rhythmusbetonten Passagen ab. Der Gesang ist wirklich brutal (wenn mich nicht alles täusche handelt es sich hier- bei um den ex- BLOOD shouter). Die Band bemüht sich um eine eigenen Identität und hat auch ein paar echt gute Ideen auf Lager, doch ist es im Bereich Death Metal anno ´94 nahezu unmöglich, noch eigenständig zu klingen. Vor 5 Jahren hätte ich der Band gute Chancen eingeräumt, doch heute sind Dawn nur eine Gruppe von vielen, die es schwer haben wird, sich durchzusetzen. Wer das hervorragen produzierte Tape sein eigen nennen will, sende 10 Kröten an : Robert Wenglorz, Hufschmiedstr. 9, 69168 Wiesloch.

Inline - Demo ´93

Hardcore ist nicht unbedingt meine favorisierte Musikrichtung, doch INLINE spielen HC und haben es mir irgendwie angetan. Warum, weiß ich auch nicht, vielleicht weil ich meine auch ein paar Thrash-Parts herauszuhören, oder vielleicht weil Inline nicht nur drauf los brettern, sondern auch ein paar schleppemde parts im Repertoire haben. Keine Ahnung, HC-Freaks sollten in jedem Fall 6$ anlegen:

203 Lovdon Rd., Bld. 3, Apt. 4, Concord, NH 03301, USA

Worldseed - Jibberish Demo

Wenn ich auf´s Bandfoto schau, wirds mir schon schlecht. 2 Menschen mit Pagenfrisuren und 3 weitere mit Baseballmützen - einfach eklig ! Na ja, Rainer lehrt mich immer zur Toleranz (Anm. vom Tipper: Jooo !!!), also Tape in den Schacht geschoben und Worldseed eine Chance geben. Zu hören bekomme ich ruhiger Alternativerock mit vielen Akustikpassagen, gar nicht schlecht und optimal zum Autofahren. Leider aber hat Sängerin Iris einen gewissen Ton in ihrer Stimme, der die ganze Musik langweilig erscheinen läßt und mich eher zu einem Nickerchen als zum Abtippen dieses reviews einlädt. Schade eigentlich, denn instrumental gesehen find´ ich´s nicht so übel. Aufgrund einschläfernden Gesangs doch nicht so gut zum Autofahren geeignet. 6$ an: Dave Iverson, 401 Wentworth Ave., Lowell, MA 01852, USA

Drowing in Red - Grief - Demo

Schwer verdauliches, aber sehr gutes Material gibz´s von dieser Bayrischen Band. Die im Bandinfo angegebene Symbose aus Psychedelic / Alternative Rock, Jazz und Metal kann man so stehen lassen, die Songs sind wirklich abgefahren und bedarfen schon mehrmaligen Anhörens ehe man suchtig nach der Droge "Grief" wird. Auch der schizophrene Gesang vión Thorsten Rihm, mal einfühlsam singend, dann hysterisch schreiend, paßt da ganz gut in´s Bild. Leute, die auf VOIVOD oder WARRIOR SOUL stehen, soltten zugreifen. Zwar kann man D.I.R. mit diesen Bands nicht vergleichen, verbreiten diese zwei Bands aber eine ähnliche Stimmung wie D.I.R. . 13,- DM (incl. Porto) muß man für dieses fantastisch aufgemachte und hervorragend produzierte Demo hinlegen. Thorsten Rihm, Fellner in Dorfen 1, 84556 Kastl.

As Serenity Fades - Earthborn

War das Demo dieser finnischen Band, wenn auch sehr PARADISE LOST lastig, ziemlich gut, ist auf dieser Mini-CD nochmals eine gewaltige Steigerung auszumachen. Angefangen beim schnellen, aber melodiösen "Tear Seas", über das mit Akustikgitarren verfeinerte "Yearning", dem kurzen Instrumental "Oriental" bis zum Abschlußkracher "Earthborn" ist alles dabei, was das Gothic-Death Herz begehrt. Da A.S.F. hin und wieder auch das Gaspedal durchtreten ist für ausreichend Abwechslung gesorgt. Sehr gut und empfehlenswert. Gibts bei Adipocere Rec., 152 rue des Acacias, F-01700 Miribel, Frankreich

Lonewolf - The Calling - Demo

Diese französische Band bietet uns 5 Songs lang Speed Metal unterdurchschnittlicher Natur. Durch den wirklich sehr schlechten Sound, es ist fast nur die sehr monotonen Bass - drums zu hören, fällt es mir schwer etwas Vernünftiges zu dem Tape zu schreiben. Gitarrentechnisch sind ein paar gute Idenn nicht zu überhören, dafür ist der genuschelte Gesang eine einzige Katastrophe. Ein remixtes Demo mit angeblich besserem Sound bibt´s für 5$ bei: Jens Borner, 15 Chemin du Billery, F-38360 Sassenage, Frankreich

Asiz - Demo ´92

Eine weitere gute Progressive Band. Asiz schreiben die Songs aus dem Bauch raus und sind Vollblutmusiker, das hört man sofort. Die Tracks, 3 an der Zahl, würde ich als Mischung aus RUSH ind QUEENSRYCHE beschreiben, auch wenn die RUSH Einflüsse ungleich höher sind. Anhänger dieser Band, von denen es ja eine ganze Menge gibt, sollten sich das Tape in jedem Falle zulegen, auch wenn ich bezweifle, daß ein Leser dieses Fanzines jemals den Namen RUSH gehört hat, oder ? 6$ an ASIZ, P.O. Box 288, Whithouse, TX 75791 - 0288, USA. Bemerkenswert übrigens, daß die Band das Demo in England aufgenommen hat, warum weiß ich allerdings nicht.

Beyond Dawn - longimg for scarlet days - CD

Sehr gut, ach was, hervorragende Musik zelebrieren vier Norwegen Bengels auf ihrer 4- Song Debut - Mini - CD. Sehr avantgardistisch das Ganze, mit zahlreichen psychedelischen und abgefahrenen Momenten. Die Musik geht wohl als Mischung aus VOIVOD und CELTIC FROST mit einem kräftigen Schuß Eigenständigkeit durch. Am geilsten wird´s, wenn die Trombone eingesetzt wird wird. Genial ! Sofort bei Adipocere Rec. ordern.

Daemonium - Dark Opera of the Ancient War Spirit - CD

Ein Blachmetal Oper in 9 Akten, aber nur 1 Song, verteilt auf 27 Minuten liegt mir von diesem Geheimprojekt vor. Keiner weiß woher die Band kommt, aber ich tippe mal auf Griechenland, da die Band (?) den Blackmetal sehr abwechslungsreich mit vielen Sampels und Synthis unterlegt hat, so daß hier nie Langeweile aufkommt. Typisch Griechisch eben. Der Song ist sehr variabel, mal schnell, mal langsam, mit dem Black Metal typischen Kreisvocals. Interessant und gut. (Adipocere Rec.)

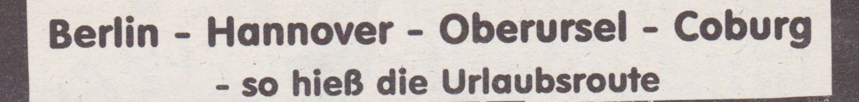


Endless Tears - Siren - Demo

Klasse Musik gibt´s auch von dieser Französischen Band zu hören. 6 Songs lang gibt´s auf diesem hervorragend aufgemachten, allerdings leider nur durchschnittlich produzierten Tape Techno - Thrash der Güteklasse Azu hören. Der Sänger singt teilweise in Englisch und Französisch, was wirklich interessant und gut klingt. Überhaupt erinnert mich der Gesang fatal an den erstklassigen Sänger, der leider viel zu früh verblichenen SECRECY. Wer mal wieder richtigen guten, technisch astreiner Trash hören will sende 7S an Nicolas Ramaget, 12Bd du Maréchal Leclerc, F-21240 Talant, Frankreich.

Rumble Militia-"Hate Me" (Major)
Schade, auch RUMBLE MILITIA geht das Feuer unter dem Arsch so langsam aus, es lodert jedenfalls auch auf dieser Scheibe etwas schwächer. 10 neue Songs, die den RUMBEL MILITIA Fanmit Sicherheit zufrieden stellen werden, mit persönlich fehlt allerdings die Energie und die angemessene Anzahl an guten Songs. Teilweise sind mir die Tracks etwas zu einfach und lasch. Einen Track wie "Sweet World" erwarte ich vielleicht von den unsäglichen TOTEN HOSEN, aber bestimmt nicht von RUMBLE-das ist schon peinlich zu nennen. Wo sind die Kracher von "Fuck of commercial" oder "En Nombre del ley" geblieben? 10 Songs größtenteils melodischem Punkrocks mit Metal Einsprengseln gibt´s zu hören, zudem noch einen Tribut an alte (gute) Zeiten in Form von einer neuen Version des ´86 er Hits "Full Of Commercial". P.S. Ein riff in "Accused" erinnert mich stark an einen alten FIELDS Song.

Headhunter-"Rebirth" (Major Rec.)
Nicht unbedingt mein Fall sind HEADHUNTER. Fand ich die alten Destruction seinerzeit noch ganz gut (jetzt allerdings auch nicht mehr) und HEADHUNTER erste zumindest annehmbar, gab mir schon die zweite Scheibe der Kopfjäger nichts. Genauso verhält es sich auch mit der aktuellen Scheibe der Band. Ohne einen sonderlichen höhepunkt plätschern die Songs an mir vorbei und langweilen mich fast zu Tode. Alle Songs sind nach dem gleichen Schema aufgebaut, solche Lieder schreibt man in einer halben Stunde. Durch diverse Gag Songs wie "Disco" oder dem Intro "Auf Geht´s" wird versucht, die eintönige Platte etwas aufzulockern, was jedoch nicht gelingt. HEADHUNTER sind etwas für diejenigen, die auf Deutschen Dumm Metal Bands der Marke RUNNING WILD und Co. stehen.



Berlin - Hannover - Oberursel - Coburg
- so hieß die Urlaubsroute

Berlin:

Endlich war es soweit, denn ab nun hatte ich für ganze 5 1/2 Wochen Urlaub und man schrieb den 29 Juli (Freitags). Uli und ich wollten mit den Zug (Guten Abend Ticket 59 Kröten incl. ICE) nach Berlin düsen, wo wir uns mit zwei Oppenauer Punx treffen wollten. Nun ja der Weg bis dahin war lang. Als ich schon Samstags um so 14 Uhr bei Uli eintraf, war ich bester Reiselaune. Der Alte mußte sich aber erst noch irgendwo nen Rucksack besorgen, den er auch bald von einem Mitbewohner des Hauses leihen konnte. Eigentlich wollten wir bis nach Frankfurt trampen (ca. 220 km), um dort mit dem 19:06 ICE nach Berlin weiter zu fahren, dann würden wir so 1:30 in Berlin vor Anker legen. Für alle Unwissende - das Gute Abend Ticket gilt zwischen 19 und 2 Uhr und in derzeit kann man mit dem Zug soweit man kommt fahren. Aber, da ich irgendwie kein Bock hatte mich ewig auf die Autobahn zu stellen, habe ich halt doch noch Kohle für die Fahrkarte von Achern nach Frankfurt locker gemacht. Meinem Reisekollege war das nur Recht, da er mit seinem Ziviausweis bis nach Berlin kostenlos reisen kann(man muß halt nur wissen wie?). So zwischen 16 und 17 Uhr ging die Fahrt also in Achern los - mit noch so´nem normalen Zug, aber es war doch ganz lustig - obwohl wir vergessen hatten Biervorrat einzukaufen, naja das Reisefiber eben. In Frankfurt angekommen, hatten wir gerade noch genug Zeit, um unser Grundnahrungsmittel in so´nem billigen Laden in Mengen einzukaufen.

Nun war es soweit - wir stiegen in diesen Luxuszug ein, der mit allem Komfort ausgerüstet ist. In diesem Teil aber ein Sitzplatz zu finden ist nicht so einfach, aber wir hatten uns durchgekämpft bis wir einen geeigneten Platz hatten. Dann begann die Sauforgie und von Schluck zu Schluck kam man Berlin näher - ist schon´n geiles Gefühl. Gut besoffen hatte ich dann mal so´n Einbruch wo ich vielleicht ne Stunde pennte, aber ihr verzeiht mir nochmal oder? Als ich wieder meine Äuglein öffnete merkte ich, daß neben uns so´n Psycho - Alternativ - Intellektueller saß, der dauernd irgendwelche Scheiße laberte mit nem richtigen zynischen Unterton. Er hat auch zu mir gemeint, daß Uli nur Scheiße reden würde, aber ich glaube der Alte war nur noch krank im Kopf. Obwohl wir noch keinen Pennplatz hatten, haben wir sein Angebot bei ihm zu nächtigen abgeschlagen.
Aufeinmal war es soweit Endstation Berlin - Bahnhof Zoo - nun kann die Show beginnen. Mal kurz zu unserm Zustand: Uli - Totalsuff und bei mir gings einigermaßen wieder, die Uhr zeigt 1:50 an und wir hatten keine Penne. Total am Ende gingen wir erstmal Richtung Gedächtniskirche, wo ich nach dem Genuß eines Döner´s auch einfach niederlegte, aber schlafen konnte ich noch lange nicht, auch wenn der Rucksack ne gute Unterlage war. Mittlerweile war ´s bestimmt schon 5 und ich beobachtete einerseits die ca. 15 Obdachlose, und ne Unmenge an Rave bzw Techno Leute, die dauernd hin- und herliefen, da war, glaube ich, hundert Meter weiter in´ner Disco so´ne Party (jedenfalls hat man den ekligen Sound bis zu meinem Pennplatz gehört, was für´ne Scheiße) und dann

noch die vielen Touris, die von einer Bar in die andere pilgern. War so´n richtig geiler Kulturschock, denn vor ca. 12 Stunden war ich in nem Schwarzwalddörfchen und nun am Puls der Zeit.
Uli irrte im Vollsuff stundenlang umher und um 7 hatten wir uns beide abgelegt, aber für mich war die Nacht schon wieder gegen 10 aus - konnte nicht mehr schlafen. Der Rücken schmerzte, die Kleider stanken und ich hatte n Brand + Brummschädel, aber dennoch war ich glücklich. Uli wachte auch auf und meinte er gehe gerade mal kurz auf's Klo, aber nach fast 2 Stunden wunderte ich mich, wo denn der Alte blieb. Also schaute ich einfach mal in der Toilette nach. Dann kam echt der Hammer, denn ich sah seine Stiefel unter einer Klotür rausschauen, als ich oben reinguckte sah ich ihn wie´n Kleinkind liebevoll um die Kloschüssel liegend schlafen. War voll lustig, denn auf'm Boden stand nur so der Urin und vorallem stank es da drinn erbärmlich. Ich lies in erst mal liegen und hielt Aussicht nach den Oppenauer Punx, mit denen wir uns gegen Mittag hier treffen wollten. Die Freunde war groß als man sich dann endlich traf und zu dritt sind wir dann erstmal zum Klo um Uli zu wecken.
Nach dem wir alle gemeinsam was gegessen haben, sind Uli und ich nach Kreuzberg, um Ralf (git. Rawside) zu besuchen und nebenbei nachzufragen, ob man nicht bei ihm pennen könnte. Wie es halt so ist war er natürlich nicht aufzufinden, da aber gerade um die Ecke ´n Schwimmbad war sind wir einfach dort hin um uns mal zu erfrischen (zu der Zeit war in Berlin so 35°C Hitze) und zu waschen, denn das T-Shirt klebte schon an der Haut. Nun ja aber das Problem mit dem Pennplatz war noch immer nicht erledigt, aber da ich noch Leute von den EPIS kannte und auch einigermaßen wußte wo sie wohnen, haben wir uns auf gut Glück dorthin bewegt. Und so hatten wir auch um 22:30 unsere Penne für die nächsten Tagen gefunden. Voll erleichtert haben wir´s uns auf Sofas gemütlich gemacht - es war eine Wohltat. An dieser stelle nochmal Danke an die netten Gastgeber bei euch haben wir uns sehr wohlgefühlt. Hab mich echt

gewundert wie verdammt gut die alle drauf sind, da war sogar´n 12 jähriger, der schon voll politisch interessiert war und seine eigene Meinung auch überall vertritt. In diesem Alter würden Kids bei uns im Badischen sich niemals um Politik oder Antifa kümmern, da bei ihnen der Gameboy und andere verblödeten Elektronikspiele das Leben bestimmen. Daran sind aber überwiegend die verspießten CDU - Eltern schuld. In vielen Gegenden bei uns hat das Kohl - Schäuble - Team bei Wahlen zwischen 60 - 70 %, wie die Leute dann drauf sein müssen könnt ihr euch wohl vorstellen.

Die nächsten Tage sind wir halt überall in Berlin rumgehangen, gesoffen und viel Spaß gehabt. Auch viele Leute haben wir kennengelernt, wie den Stadtkenner Kleve, der jede Stelle in Berlin kennt - wo man wann was kostenlos bekommt. War echt lustig der Alte, da hat er zu mir mal gemeint, daß er mich zum Essen einladen will. Im Endeffekt haben wir n´paar Pflaumen bei der Bahnhofsmission abgeholt, dat war Kult.
Ansonsten sollte man noch ein Konzert erwähnen, daß Uli, n´paar recht junge Punks von da wo wir gepennt haben und ich besucht haben. Das Konzert fand am 3.8. im Knaak Klub mit No Exit, Endstation 58 und noch so´ner Band statt. Von der Ersten sah ich nur so die letzten paar Lieder und den Name weiß ich auch nicht mehr, naja egal. Dann spielten No Exit auf, da war ich echt gespannt, denn ihr Song auf'm Höhnie - Sampler und ihre 2 Demos fand ich schon voll geil. Auf der Bühne haben sie mir dann auch noch voll gefallen. Nun kam Endstation 58 von denen ich kein Song kannte, aber ich wußte daß Smiley (Zusammen Rottung) mitspielte, da das Kult - Fanzine Röhr Zu mit ihnen in der Nr.7 ein Inti gemacht hat, wußte ich auch, daß uns da in den nächsten Minuten eine absolute geile Band erwartet. Und was dann auf mich zu kam übertraf alle Erwartungen, denn da wurde saugeiler Stimmungs - Oi -Punk geboten, wie ich ihn vorher nur selten sah. Der Raum kochte von Song zu Song immer mehr und die Zuschauer, eine gute Mischung aus Punx und Skins, gingen auch voll mit. Die Stimmung war so göttlich, daß sie einige Songs mehrfach abrocken mußten, da war noch so´ne Hymne über´n Kiez, die hat jäh eingeschlagen wie´ne Bombe. Nach dem Gig sind wir mal raus gegangen um´n Bier zu schlürfen, aber als wir wieder rein wollten, ließ der Bodybuilder -Türsteher meine Freunde,

die halt noch unter 18 waren, nicht mehr rein. Das war/ist für mich echt der Gipfel und ich habe mich mit ihm gleich gestritten, was die Scheiße überhaupt soll. Er begründete die Aktion damit, daß die Lizenz auf'm Spiel steht, wenn so junge Leute noch so spät in ihrem Schuppen wären. Was für´n Scheiße geht da bei den Leuten im Kopf ab,

also ich kenne eigentlich keinen anderen Punkladen (obwohl Knaak ist für mich keiner) wo sich so an Normen bzw. Regeln anpaßt wird. Wo ist die Rebellion geblieben, wenn man sich schon bei so Kleinigkeiten vor der Staatsmacht duckt. Ich werde den Laden nicht wieder besuchen, aber es ist nur zu Schade, daß da soviele gute Konzerte

Chaos-Tage: 400 Polizei-Beamte im Dauer-Streß

stattfinden, aber die Bands sollten auch nicht in jedem Laden spielen. Während der Auseinandersetzung mit dem Arsch von Türsteher lernte ich Bix (EX - WIZO - Sänger) kennen, mit dem wir dann einfach alle ins LSD gegangen sind. Bei dem Laden steht Bix übrigens hinter der Theke und der Schuppen ist wirklich 100% Punkrock. Übrigens mag Bix den Knaak Klub auch nicht und er kann´s auch nicht verstehen, daß soviele geile Bands dort spielen. LSD ist so´n Bunker, wo man sich bis tief in den Morgen besaufen kann und währenddem Punkrock um die Ohren geschmissen bekommt. Irgendwann meinte Bix man könnte noch in so´ne Yuppi - Studenten - Kneipe gehen, um denen einfach die Flaschen und Gläser leersaufen, was sich sehr lustig anhörte, also nichts wie hin. So besoffen wie wir waren gingen wir in den Laden rein und tranken hin und wieder so´n Bier leer, die Leute haben als voll dumm geschaut - war mir aber im Suff egal. Ach ja, ´n Tabasco - Fläschchen habe ich auch noch mitgenommen, warum weiß ich auch nicht. Ist aber auch egal. Ziemlich früh am Morgen und total besoffen verabschiedeten wir uns von Bix und gingen Richtung Penne, aber in zwei Tagen sieht man den Punkrocker eh wieder in Hannover. Total am Ende legten wir uns zum Schlafen hin und somit war auch die letzte Nacht in Berlin zu Ende, denn wenn wir ausgeschlafen haben wollten wir Richtung Hannover trampen. Nach Verabschiedung bei den Berlinern - Epis (Danke für alles) fuhren wir Donnerstags um so ca. 15 Uhr mit der S-Bahn Richtung Tramperstelle, damit wir auch pünktlich Freitags zu den Chaos Tagen Hannover eintreffen.

Hannover:

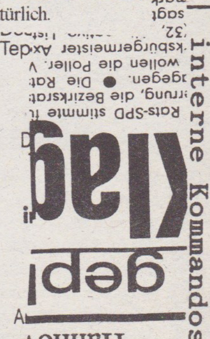
An der Tramperstelle angekommen trafen wir gleich ein Kollege aus Gera, der gerade von der Ostsee kam. Dort wurde er von Schläger übel zugerichtet und die ganzen Sachen gestohlen, da er eine etwas dunkle Hautfarbe hat. Nun stand er da mit uns barfüßig, da er nichteinmal ein paar Schuhe hatte und wir konnte ihm keine geben , da wir auch jeweils nur ein Paar mit hatten. Wenigsten wurden wir drei ziemlich schnell von ´nem Typ mitgenommen. Den Namen von dem Typ aus Gera habe ich leider vergessen - der Alk eben, deshalb nenne ich ihn ab nun einfach G. . G. wollte eigentlich zurück nach Gera, aber als wir ihm erzählt haben wohin wir unterwegs sind, hat er sich gleich uns angeschlossen. Mit dem Fahrer konnten wir bis zu´ner Raststätte bei Hannover mitfahren, was echt Klasse geklappt hat. Die Fahrt an sich war aber teilweise so gefährlich, daß ich stellenweise Angst um mein Leben hatte (Anm.: kein Witz!!!), denn der Fahrer und Beifahrer rauchten sich dermaßen die Birne zu, daß der Mann am Steuer total unsicher fuhr. Beinahe rammten wir mal die Leitplanke mit Tempo 130, da der Alte total kurvig fuhr. Ich war so froh und erleichtert, daß wir drei alle sicher an der Raste ankamen. Gepennt haben wir dann einfach an´ner Wiese in der Nähe, da es eh schon Mitten in der Nacht war und die Wahrscheinlichkeit, daß wir noch bis nach Hannover trampen könnten, doch sehr gering schien. Als wieder aufstanden besorgten wir uns erstmal was zu Essen und Saufen (diesmal kein Alk) und peilten mal die Lage, wie wir am besten an den Ort des Geschehens hinkommen. Unser Zeug gepackt und trampmäßig gings los zu dem Ort, wo Punkgeschichte geschrieben wurde. 1984 konnte ich leider nicht hingehen da ich damals erst 10 Lenze alt war und nun will ich es endlich wissen was es auf sich hat mit dem Pilgerort der Punx, der nun 10 Jahre ruhte.

Also beim Trampen mußten wir uns leider teilen, sodaß Uli mit dem Gepäck und G. mit mir unterwegs waren. Treffen wollten wir uns am Bahnhof. In Hannover angekommen gings also so Richtung Innenstadt , wo wir auch gleich so 50 Punx (die Zahl wurde von Minute zu Minute mehr) um 15 Uhr (Freitags) in der Fußgängerzone trafen. Unter dem Gesockse waren auch die zwei Oppenauer Punx, die ebenfalls von Berlin hier her trampten, da war die Wiedersehnfreude groß. Überhaupt waren unter den Leuten einige Bekannte aus meiner Gegend, wie der Pöbel aus Baden - Baden , Hofnarr usw. damit war mir klar ich werde in den nächsten Tagen viele alte Bekannte sehen und neue kennenlernen. Als ich die Oppenauer gefragt habe, ob sie schon Uli gesichtet haben, kam ne lustige Geschichte. Uli war am Bahnhof und hatte dort in Schließfächern unser Gepäck verstaut und danach vor´m Bahnhof abgehangen. Nach ner Zeit haben sich schon ziemlich viel Punx angesammelt, da die Polizei rigoros durchgreifen wollten haben sie die Leute einfach eingekesselt, um auch zuverhindern, daß das bunte Volk Richtung Fußgängerzone abzieht. Uli war mit Oppenauern gleich eingekesselt, aber die drei konnten irgendwie wieder entwischen. So clever wie Uli war ging er wieder in den Kessel um den Foto einem Punk wieder zurückzugeben, für den er zuvor ein Bild gemacht hat. Nun ja die Folge war, daß er für die nächsten 16 Stunden im Knast war - mit dem Schließfachschlüssel natürlich.

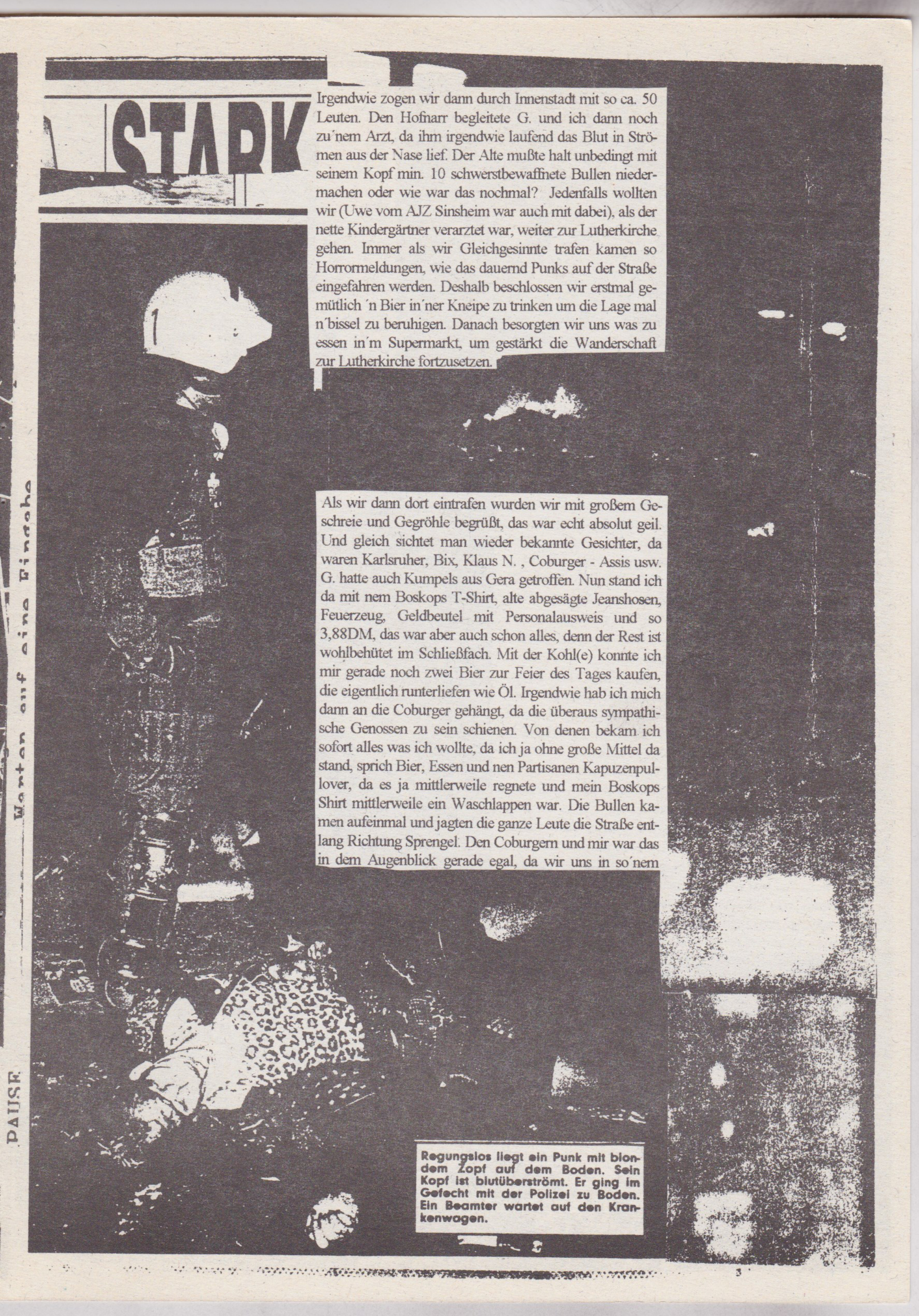
Was sagt der Psychologe? Polizeipsychologe Uwe Füllgrabe (52): „Punker verachten unsere gesellschaftlichen Werte, hassen alles Bürgerliche. Dazu kommt Frust – in der Schule, im Beruf, in der Arbeitslosigkeit. Der entlädt sich dann in blinder Zerstörungswut."

Schocken um jeden Preis: eine junge Frau mit knallgrüner Hahnenkamm-Frisur.

externe Kommandos



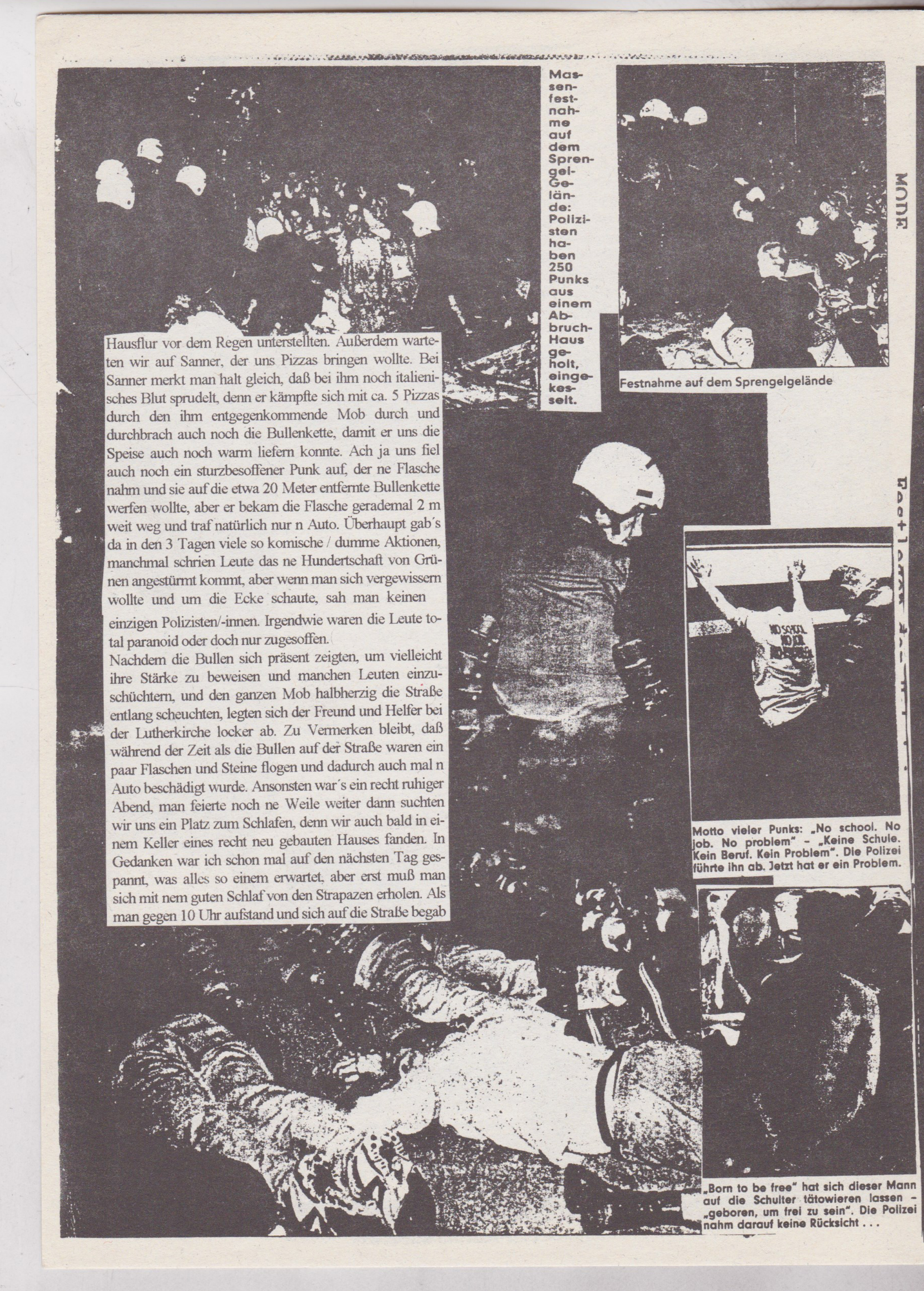
interne Kommandos



Irgendwie zogen wir dann durch Innenstadt mit so ca. 50 Leuten. Den Hofnarr begleitete G. und ich dann noch zu´nem Arzt, da ihm irgendwie laufend das Blut in Strömen aus der Nase lief. Der Alte mußte halt unbedingt mit seinem Kopf min. 10 schwerstbewaffnete Bullen niedermachen oder wie war das nochmal? Jedenfalls wollten wir (Uwe vom AJZ Sinsheim war auch mit dabei), als der nette Kindergärtner verarztet war, weiter zur Lutherkirche gehen. Immer als wir Gleichgesinnte trafen kamen so Horrormeldungen, wie das dauernd Punks auf der Straße eingefahren werden. Deshalb beschlossen wir erstmal gemütlich ´n Bier in´ner Kneipe zu trinken um die Lage mal n´bissel zu beruhigen. Danach besorgten wir uns was zu essen in´m Supermarkt, um gestärkt die Wanderschaft zur Lutherkirche fortzusetzen.

Als wir dann dort eintrafen wurden wir mit großem Geschreie und Gegröhle begrüßt, das war echt absolut geil. Und gleich sichtet man wieder bekannte Gesichter, da waren Karlsruher, Bix, Klaus N. , Coburger - Assis usw. G. hatte auch Kumpels aus Gera getroffen. Nun stand ich da mit nem Boskops T-Shirt, alte abgesägte Jeanshosen, Feuerzeug, Geldbeutel mit Personalausweis und so 3,88DM, das war aber auch schon alles, denn der Rest ist wohlbehütet im Schließfach. Mit der Kohl(e) konnte ich mir gerade noch zwei Bier zur Feier des Tages kaufen, die eigentlich runterliefen wie Öl. Irgendwie hab ich mich dann an die Coburger gehängt, da die überaus sympathische Genossen zu sein schienen. Von denen bekam ich sofort alles was ich wollte, da ich ja ohne große Mittel da stand, sprich Bier, Essen und nen Partisanen Kapuzenpullover, da es ja mittlerweile regnete und mein Boskops Shirt mittlerweile ein Waschlappen war. Die Bullen kamen aufeinmal und jagten die ganze Leute die Straße entlang Richtung Sprengel. Den Coburgern und mir war das in dem Augenblick gerade egal, da wir uns in so´nem

Regungslos liegt ein Punk mit blondem Zopf auf dem Boden. Sein Kopf ist blutüberströmt. Er ging im Gefecht mit der Polizei zu Boden. Ein Beamter wartet auf den Krankenwagen.



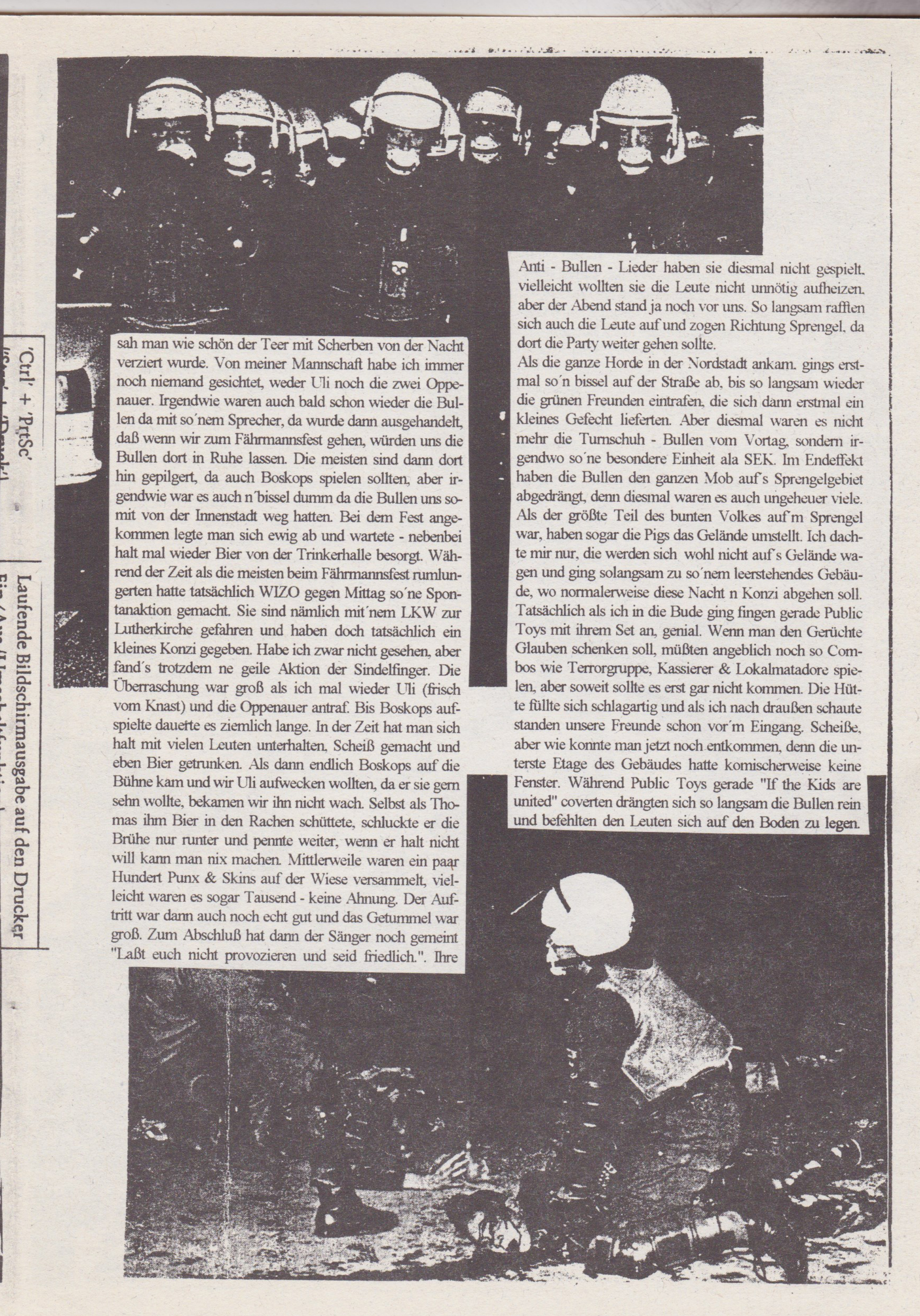
Hausflur vor dem Regen unterstellten. Außerdem warteten wir auf Sanner, der uns Pizzas bringen wollte. Bei Sanner merkt man halt gleich, daß bei ihm noch italienisches Blut sprudelt, denn er kämpfte sich mit ca. 5 Pizzas durch den ihm entgegenkommende Mob durch und durchbrach auch noch die Bullenkette, damit er uns die Speise auch noch warm liefern konnte. Ach ja uns fiel auch noch ein sturzbesoffener Punk auf, der ne Flasche nahm und sie auf die etwa 20 Meter entfernte Bullenkette werfen wollte, aber er bekam die Flasche gerademal 2 m weit weg und traf natürlich nur n Auto. Überhaupt gab´s da in den 3 Tagen viele so komische / dumme Aktionen, manchmal schrien Leute das ne Hundertschaft von Grünen angestürmt kommt, aber wenn man sich vergewissern wollte und um die Ecke schaute, sah man keinen einzigen Polizisten/-innen. Irgendwie waren die Leute total paranoid oder doch nur zugesoffen.

Nachdem die Bullen sich präsent zeigten, um vielleicht ihre Stärke zu beweisen und manchen Leuten einzuschüchtern, und den ganzen Mob halbherzig die Straße entlang scheuchten, legten sich der Freund und Helfer bei der Lutherkirche locker ab. Zu Vermerken bleibt, daß während der Zeit als die Bullen auf der Straße waren ein paar Flaschen und Steine flogen und dadurch auch mal n Auto beschädigt wurde. Ansonsten war´s ein recht ruhiger Abend, man feierte noch ne Weile weiter dann suchten wir uns ein Platz zum Schlafen, denn wir auch bald in einem Keller eines recht neu gebauten Hauses fanden. In Gedanken war ich schon mal auf den nächsten Tag gespannt, was alles so einem erwartet, aber erst muß man sich mit nem guten Schlaf von den Strapazen erholen. Als man gegen 10 Uhr aufstand und sich auf die Straße begab

Festnahme auf dem Sprengelgelände

Motto vieler Punks: „No school. No job. No problem" – „Keine Schule. Kein Beruf. Kein Problem". Die Polizei führte ihn ab. Jetzt hat er ein Problem.

„Born to be free" hat sich dieser Mann auf die Schulter tätowieren lassen – „geboren, um frei zu sein". Die Polizei nahm darauf keine Rücksicht . . .



sah man wie schön der Teer mit Scherben von der Nacht verziert wurde. Von meiner Mannschaft habe ich immer noch niemand gesichtet, weder Uli noch die zwei Oppenauer. Irgendwie waren auch bald schon wieder die Bullen da mit so´nem Sprecher, da wurde dann ausgehandelt, daß wenn wir zum Fährmannsfest gehen, würden uns die Bullen dort in Ruhe lassen. Die meisten sind dann dort hin gepilgert, da auch Boskops spielen sollten, aber irgendwie war es auch n´bissel dumm da die Bullen uns somit von der Innenstadt weg hatten. Bei dem Fest angekommen legte man sich ewig ab und wartete - nebenbei halt mal wieder Bier von der Trinkerhalle besorgt. Während der Zeit als die meisten beim Fährmannsfest rumlungerten hatte tatsächlich WIZO gegen Mittag so´ne Spontanaktion gemacht. Sie sind nämlich mit´nem LKW zur Lutherkirche gefahren und haben doch tatsächlich ein kleines Konzi gegeben. Habe ich zwar nicht gesehen, aber fand´s trotzdem ne geile Aktion der Sindelfinger. Die Überraschung war groß als ich mal wieder Uli (frisch vom Knast) und die Oppenauer antraf. Bis Boskops aufspielte dauerte es ziemlich lange. In der Zeit hat man sich halt mit vielen Leuten unterhalten, Scheiß gemacht und eben Bier getrunken. Als dann endlich Boskops auf die Bühne kam und wir Uli aufwecken wollten, da er sie gern sehn wollte, bekamen wir ihn nicht wach. Selbst als Thomas ihm Bier in den Rachen schüttete, schluckte er die Brühe nur runter und pennte weiter, wenn er halt nicht will kann man nix machen. Mittlerweile waren ein paar Hundert Punx & Skins auf der Wiese versammelt, vielleicht waren es sogar Tausend - keine Ahnung. Der Auftritt war dann auch noch echt gut und das Getummel war groß. Zum Abschluß hat dann der Sänger noch gemeint "Laßt euch nicht provozieren und seid friedlich.". Ihre Anti - Bullen - Lieder haben sie diesmal nicht gespielt, vielleicht wollten sie die Leute nicht unnötig aufheizen, aber der Abend stand ja noch vor uns. So langsam rafften sich auch die Leute auf und zogen Richtung Sprengel, da dort die Party weiter gehen sollte.

Als die ganze Horde in der Nordstadt ankam, gings erstmal so´n bissel auf der Straße ab, bis so langsam wieder die grünen Freunden eintrafen, die sich dann erstmal ein kleines Gefecht lieferten. Aber diesmal waren es nicht mehr die Turnschuh - Bullen vom Vortag, sondern irgendwo so´ne besondere Einheit ala SEK. Im Endeffekt haben die Bullen den ganzen Mob auf´s Sprengelgebiet abgedrängt, denn diesmal waren es auch ungeheuer viele. Als der größte Teil des bunten Volkes auf´m Sprengel war, haben sogar die Pigs das Gelände umstellt. Ich dachte mir nur, die werden sich wohl nicht auf´s Gelände wagen und ging solangsam zu so´nem leerstehendes Gebäude, wo normalerweise diese Nacht n Konzi abgehen soll. Tatsächlich als ich in die Bude ging fingen gerade Public Toys mit ihrem Set an, genial. Wenn man den Gerüchte Glauben schenken soll, müßten angeblich noch so Combos wie Terrorgruppe, Kassierer & Lokalmatadore spielen, aber soweit sollte es erst gar nicht kommen. Die Hütte füllte sich schlagartig und als ich nach draußen schaute standen unsere Freunde schon vor´m Eingang. Scheiße, aber wie konnte man jetzt noch entkommen, denn die unterste Etage des Gebäudes hatte komischerweise keine Fenster. Während Public Toys gerade "If the Kids are united" coverten drängten sich so langsam die Bullen rein und befehlten den Leuten sich auf den Boden zu legen.



Mir war das in diesem Augenblick egal und ich widersetzte mich dem Befehl. Aus dem Instinkt heraus rannte ich die Treppe hinauf und plötzlich kamen doch tatsächlich zwei faustgroße Steine durch ein Loch im Mauerweg reingeflogen (ca. 0,5m von meinem Kopf entfernt). Aber als ich kurz rausschaute sah ich wiederum nur Bullenschweine - haben die etwa tatsächlich Steine geworfen? In der zweiten (obersten) Etage angelangt ließ ich erstmal mein Blick schweifen und visierte ein Fenster an der Ecke an. Also nichts wie hin, denn die Bullen kamen schon die Treppe hoch. Aus dem Fenster konnte man ziemlich gut an einem Gitter hinab klettern, was auch noch so ca. 15 Leute geschafft haben. Hinter mir war ja mal kurzzeitig einer, der sich seine Gitarre umgeschnallt hat, ich glaubt das war der Gitarrist von Public Toys, aber er hat´s dann doch nicht mehr geschafft so wie ich das gesehen habe. Nun stand man da und mußte erstmal ne kleine Mauer überwinden, die aber für´n paar Kids und Mädels ein Problem darstellte, also half man ihnen eben hinüber. Danach rannte man erstmal über´n Kinderspielplatz in so´nen Hinterhofplatz von mehreren Häusern und wollte auf die Straße gelangen, aber selbst hier steht auf´m Gehweg ein Bulle neben dem anderen, da haben die Schweine doch tatsächlich das ganze Gebiet sozusagen eingekesselt. Zu 10 konnte man da unmöglich durchbrechen, also mußte man einen andern Fluchtweg oder ein gutes Versteck finden. Einige Leute haben sich auf einem Dach verschanzt, wo man aber ohne Hilfe nicht so leicht hochkam, also versteckten wir uns in so´nem komischen Hausspalt, wo rechts und links mit ca. 2 m langen Brettern zugenagelt war. Da saßen wir nun in der Scheiße und warteten erstmal bis sich die Lage sich n´bissel entspannt hat. Wir waren zu siebt und davon kannte ich keinen, aber der Zusammenhalt war echt voll gut, war irgendwie so richtig gutes Gefühl. Im Hintergrund hört man ziemliches Geschrei, Sirenen und was halt sonst noch dazu gehört und es war ein beschissenes Gefühl, daß man seinen Kollegen nicht helfen konnte, da die Staatsmacht total groß auffuhr. Als wir uns so´ne halbe bis dreiviertel Stunde in dem nassen Dreckloch aufhielten hat sich einer von uns rausgewagt und geschaut wie´s mit der Bullerei aussieht. Als der Typ zurück kam meinte er, daß die Bullenkette sich in der Nebenstraße aufgelöst hat und wir es rausschaffen könnte. Nicht lange überlegt kletterten wir über´n Zaun und gingen Richtung Straße, die ca. 150 - 200 m parallel zu der Straße liegt, die an der Lutherkirche und dem Eingang zum Sprengelgebiet vorbeiführt. Wir sieben liefen einfach die Straße hinab, obwohl an der Kreuzung 5 Wannen parkten, aber es standen nur 2 Polypen dabei. Drei von uns hatten´n Iro und so war den Bullen klar welche Sorte Menschen wir waren. Der eine Bulle hatte noch gemeint, daß wir stehen bleiben sollen, daraufhin hatte der eine von uns ihn leicht angerempelt und irgendso ne Bemerkung gemacht. Da standen die Bullen dumm da und wir marschierten im flotten Tempo weiter. Nun waren wir wieder frei, aber leider konnten solch ein Menschenrecht nicht mehr alle genießen, denn laut Presse sind alleine in dieser Nacht 250 Leute eingefahren. Was für´ne Scheiße !

Als die ersten Bierflaschen flogen, griff die Polizei hart durch. Ein Beamter mit Schutzweste und Helm verfolgt eine flüchtende Punkerin, stoppt sie mit dem Knie und wirft sie zu Boden. Sie hatte gepöbelt.

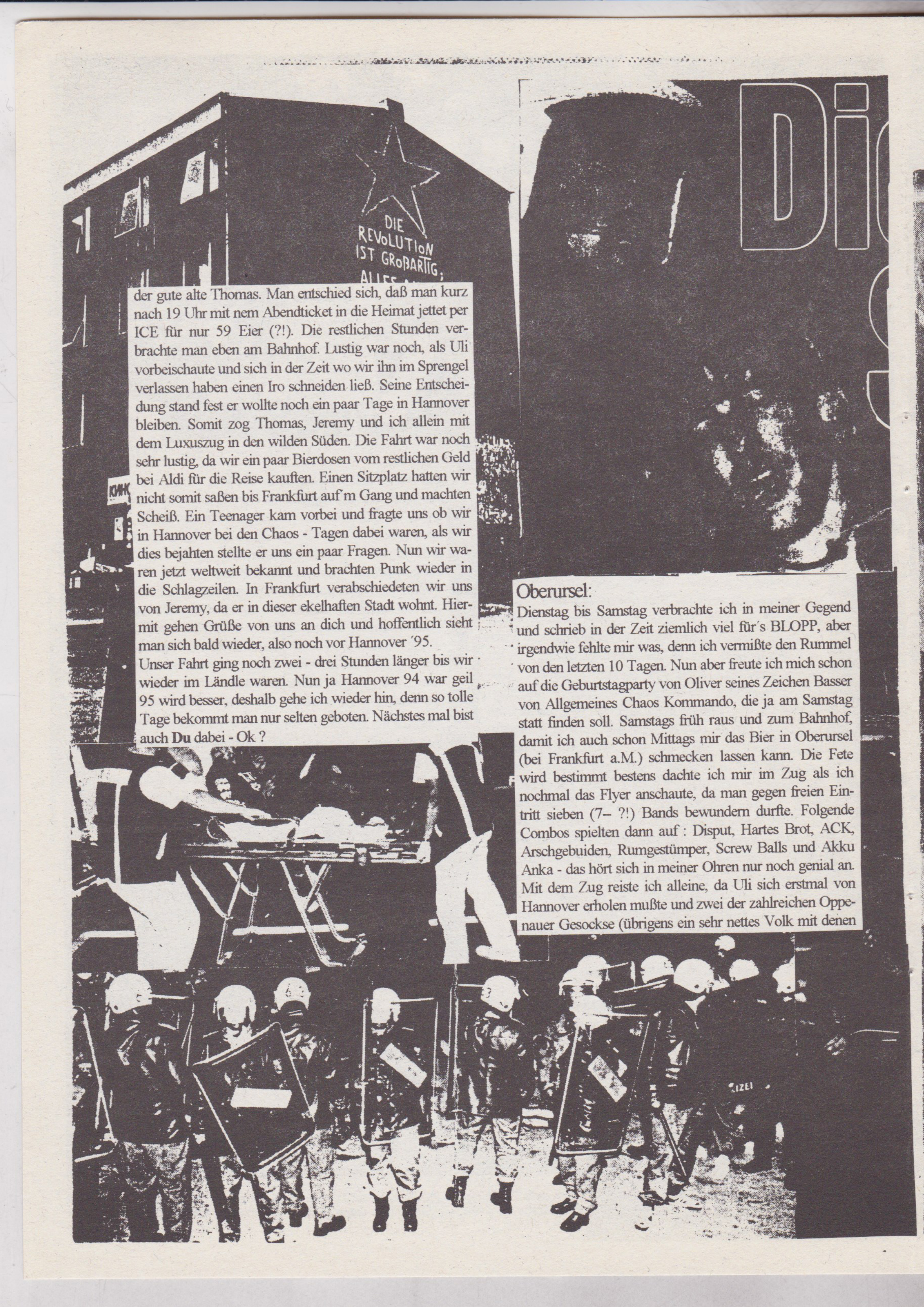
Während der Arbeit kann es manchmal notwendig werden, das Betriebs-



So langsam schaute ich mich so um, wer noch alles von den bekannten Gesichter, sich in der Gegend rumtreibt. Oppenauer fand ich keine mehr, da sie wie sich später rausstellte eingefahren sind. Uli konnte sich durch einen gezielten Sprung, der von Alkoholpegel gesteuert wurde, über'ne Mauer irgendwie Retten, dafür gibts hiermit nen Orden. Ein Teil meiner Freunde aus Coburg sind halt auch eingefahren, naja kommen halt aus Bayern. Irgendwie konnte ich außer den nicht verhafteten Coburgern keine bekannte Gesichter mehr sichten und somit ging ich mit ihnen mit und pennte ne Weile bei ihnen im Auto. Früh morgens gegen 6 (glaube ich) fuhren sie wieder Richtung Heimat und somit begann der Tag für mich etwas früh, aber was solls. Da ich immer noch nur mit der nach mittlerweile dreckriefende abgesägten Jeans und dem Boskops - Lumpen umherirrte, entschied ich mich trotz früher Stunde die Reise zum Schließfach am Bahnhof anzutreten, da ich nun der Aufpasser auf den Schlüsse war, konnte ich auch die Türe öffnen. Aus dem Schließfach holte ich nur ein kompaktes Pennset heraus, was aus ner langen Hose, Kapuzi, Penntüte, Zahnbürste und n bissel Kohle bestand. Mit der Überlebensausrüstung ging ich wieder Richtung Lutherkirche, da auf 'm Bahnhof logischerweise nix los war. Sonntags 7.30 lag ich also dann wieder vor der Lutherkirche und die einzigen die ich kannte von den ca. 60 Leute, die sich bis so 8.30 ansammelten waren Bix und Uwe. Aber schon bald wurde dieser müde und nach elend aussehender Haufen, der nur friedfertig die ersten Biere dem Schlund zum Fraß vorwarf von den Bullen wieder fort gejagt. Wie ich später durch die Presse erfuhr haben wir die Kirche stürmen und die Gläubigen vom Gottesdienst abhalten wollen, was ein totaler Quatsch ist, da fast keiner von uns im Stande dazu gewesen wäre - nach meiner Einschätzung. Irgendwie haben die Bullen noch gemeint das alle Auswärtige sich nach Hause begeben sollen, aber ich wartete weiter auf meine Freunde aus Oppenau und Achern, da ich ohne die nicht abreisen wollte. So saß ich und Bix auf'm Gehsteig vor'm Sprengel und wir plauderten, denn auch er wartete auf sein Kumpel.

Irgendwann haben wir uns verabschiedet und ich lief mal zum Fährmannsfest um zu schauen was dort abging. Damit habe ich die richtige Entscheidung getroffen, da fand ich Uli wieder und den aus dem Knast entlassenen Thomas - einer der drei Oppenauer. Die anderen zwei aus Schäuble's Lieblingsort (?!) sind angeblich zur Tramperstelle gefahren worden. Somit verbrachten wir den ganzen Sonntag mit Saufen & Spaß am Fährmannsfest. Aber gegen Abend hatten wir noch'ne saublöde Auseinandersetzung mit nem voll aggressiven Dummpunk, aber darüber lohnte es sich nicht zu schreiben. Nun die Nacht verbrachte Jeremy und ich mit ein paar Punks n'bissel abseits vom Fest. Jeremy ist übrigens der Typ der für WIZO das Kopfschuß - Motiv gezeichnet hat. Uli und Thomas wollten die Nacht lieber im Sprengel verbringen, aber da war mit Sicherheit nichts mehr los, denn fast alle sind an diesem Sonntag wieder abgereist. Für mich war es eine Wohltat mal wieder ganz gemütlich in'ner Penntüte unterm freien Himmel ohne gestört zu werden durchzuschnarchen. Gegen Mittag pilgerten wir zum Sprengel um nach Uli zu schauen, der pennte noch, aber wir weckten ihn gnadenlos. Nach'nem letzten kurzen Aufenthalt an dieser historische Stätte zogen Jeremy und ich in die Innenstadt, doch Uli wollte noch nicht mit und meinte er komme später nach. Am Bahnhof angelangt fand man gleich wieder ein kleiner Mob von Punkas darunter auch

Nach dem Fest ging die Randale wieder los – schlimmer denn je. Die Punks lieferten sich eine Straßenschlacht mit der Polizei. Dann griffen die Beamten hart durch, Verletzte auf beiden Seiten.



der gute alte Thomas. Man entschied sich, daß man kurz nach 19 Uhr mit nem Abendticket in die Heimat jettet per ICE für nur 59 Eier (?!). Die restlichen Stunden verbrachte man eben am Bahnhof. Lustig war noch, als Uli vorbeischaute und sich in der Zeit wo wir ihn im Sprengel verlassen haben einen Iro schneiden ließ. Seine Entscheidung stand fest er wollte noch ein paar Tage in Hannover bleiben. Somit zog Thomas, Jeremy und ich allein mit dem Luxuszug in den wilden Süden. Die Fahrt war noch sehr lustig, da wir ein paar Bierdosen vom restlichen Geld bei Aldi für die Reise kauften. Einen Sitzplatz hatten wir nicht somit saßen bis Frankfurt auf'm Gang und machten Scheiß. Ein Teenager kam vorbei und fragte uns ob wir in Hannover bei den Chaos - Tagen dabei waren, als wir dies bejahten stellte er uns ein paar Fragen. Nun wir waren jetzt weltweit bekannt und brachten Punk wieder in die Schlagzeilen. In Frankfurt verabschiedeten wir uns von Jeremy, da er in dieser ekelhaften Stadt wohnt. Hiermit gehen Grüße von uns an dich und hoffentlich sieht man sich bald wieder, also noch vor Hannover ´95.

Unser Fahrt ging noch zwei - drei Stunden länger bis wir wieder im Ländle waren. Nun ja Hannover 94 war geil 95 wird besser, deshalb gehe ich wieder hin, denn so tolle Tage bekommt man nur selten geboten. Nächstes mal bist auch **Du** dabei - Ok ?

Oberursel:

Dienstag bis Samstag verbrachte ich in meiner Gegend und schrieb in der Zeit ziemlich viel für´s BLOPP, aber irgendwie fehlte mir was, denn ich vermißte den Rummel von den letzten 10 Tagen. Nun aber freute ich mich schon auf die Geburtstagparty von Oliver seines Zeichen Basser von Allgemeines Chaos Kommando, die ja am Samstag statt finden soll. Samstags früh raus und zum Bahnhof, damit ich auch schon Mittags mir das Bier in Oberursel (bei Frankfurt a.M.) schmecken lassen kann. Die Fete wird bestimmt bestens dachte ich mir im Zug als ich nochmal das Flyer anschaute, da man gegen freien Eintritt sieben (7– ?!) Bands bewundern durfte. Folgende Combos spielten dann auf : Disput, Hartes Brot, ACK, Arschgebuiden, Rumgestümper, Screw Balls und Akku Anka - das hört sich in meiner Ohren nur noch genial an. Mit dem Zug reiste ich alleine, da Uli sich erstmal von Hannover erholen mußte und zwei der zahlreichen Oppenauer Gesockse (übrigens ein sehr nettes Volk mit denen

ich gerne meine Zeit verbringe) meinten sie würden hintrampen - was sie aber doch irgendwie nicht schafften. Somit haben sie halt wirklich einer der besten Party´94 verpaßt. Im Hauptbahnhof Frankfurt angekommen gings mit der S-Bahn nach Oberursel (da gibt´s auch´n Jugendcafe, wo als geile Konzis stattfinden, also schaut mal vorbei) und dann zu Fuß zu dem Platz wo die Party abgehen soll. Dank der Wegbeschreibung und meiner noch Nüchternheit fand ich´s auch auf anhieb, aber hopla der Platz lag ja genau zwischen ´nem Maisfeld und Kleingärten, also der richtige Ort um die Sau raus zu lassen. Nach der Begrüßung erstmal n´gutes Bier eingeschoben, damit die auch die Party in Gang kommt. Besonders gefreut habe ich mich über den ganzen Coburger - Mob, da ich mit den Leuten immer gerne einen Trinke. An diesem Abend lernte ich auch noch zwei neue Coburger kennen, nämlich den Hamo und Hütter, die den anderen in Nichts nachstehen. Nach n´paar Bier spielte auch schon die erste Band auf, aber über über DISPUT kann ich nichts sagen, da ich die nur im Rande mit bekommen habe. Mit dem Ansteigen des Alkpegels gefiels mir auch immer besser und mittlerweile waren schon so vielleicht 100 Leute da, darunter auch Eddie vom Suppenkazper - hiermit n´netten Gruß. Nun kamen HARTES BROT auf´s Feld und fetzten los, die finde ich so oder so geil seit mir Struppi die Aufnahmen zum Tapesampler geschickt hat. Wohlklingender Uffta - Deutschpunk mit´ner guten Mischung aus Frauen + Männer - Gesang. Mittlerweile war ich echt schon gut zu, aber das lag glaub ich nur daran, daß ich zwischendurch mal ne Flasche hessischen Appelwoin geschlürft habe, aber der schmeckt. Oder Hamo dir hat er doch auch gemundet wa ? Nun wollten Allgemeines Chaos Kommando das anliegende Maisfeld plattmachen, indem sie wie gewohnt den Zuschauern stark einheitzten. Bei mir setzten derweilen die ersten kleinen Koordinationsschwierigkeiten ein, was aber nicht weiter schlimm ist, da ich bei Gott nicht der einzige war. Wenn ich da nur an Michel denke der gegen Ende kaum noch reden konnte, man haben wir gelacht. Die Darmstätter ARSCHGEBUIDEN hatten nun die Freunde uns zu unterhalten, was sie auch voll und ganz geschafft haben. Vorher kannte ich die Combo nur vom Namen her, aber nun bin ich ja von denen voll überzeugt, die bringens echt knallhart rüber. Entweder spielten jetzt RUMGESTÜMPER oder SCREW BALLS, naja jedenfalls waren das die zwei anwesenden Coburger Krachmacher bei denen ich dann wieder total rumstürzte. Nun wurde ach manch geiler Punkklassiker gecovert bei denen man einfach nicht mehr ruhig stehen konnte. Naja außer ich flog manchmal über so´n komischen Gartenzaun in Nachbars Garten, aber da war Bruder Alk dran schuld. Die Headliner diesen Abends kamen aus Mainz und nennen sich AKKU ANKA. Mittlerweile wurde es auch schon dunkel und Oli setzte Fackeln in Brand, damit man von den Punkrockern auch etwas mitbekommt. Da ich den ganzen Abend hin - und wieder Bilder machte war doch plötzlich der Film voll. Kein Problem dachte ich mir, denn ich hatte Ersatz dabei, aber bis der Film richtig eingelegt war brauchte ich ne gute halbe Stunde, aber ich kann ja auch nichts dafür, daß das Bier so schmeckt. Hilfe bekam ich noch von nem netten Mädel, aber ehrlich gesagt die hats auch nicht so ganz geblickt. Der Hammer war ja noch, daß mir gerade grundlos die Kontaktlinse rausflog, aber im Suffs war mir das fast egal. Nun lag das kleine Ding irgendwo vor mir im Gras, also holte ich mir ne Fackel und schaute kurz und schon im ersten Blick habe ich das Teil erspäht, was für´n Wunder. Das Mädel, die mir beim Foto schon geholfen hat, hatte sogar eine Reinigungsflüssigkeit dabei, also säubern und wieder rein. Danach habe ich noch voll

und ganz AKKU ANKA genossen, da sie total guten schnellen, aggressiven Punk spielen mit englischen und deutschen Texten.

Leider war danach Sense mit Musik, aber noch lange nicht mit Saufen - logisch. Bis früh morgens soff man zusammen und hatte so seinen Spaß, bis nur noch Michel und ich zurückblieben, aber auch ich nahm dann noch vor ihm den Hut. Als ich mich in meine Penntüte wickelte



und mir das Schlafzimmer auf der Bühne aussuchte war ich dann gleich weg im siebten Himmel. An dieser Stelle muß ich mich noch bei Henne bedanken, der mir seine Luftmatratze zur Verfügung stellte. Aufgeblasen habe ich sie natürlich nicht mehr, denn sonst hätte ich wohl kotzen müssen. Irgendwann gegen frühen Mittag stand man auf und der erste Schritt war zum Saufstand, damit man nicht nüchtern wird. Nachdem man aufgeräumt hat und den Frühschoppen erledigte gings heimwärts. Eigentlich wollte ich nur, daß mich n´Coburger zum HbH nach Frankfurt fährt, aber Michel hat mich dann doch überredet, daß ich noch für 1-2 Tage mit nach Coburg düse, was sich später als gute Entscheidung herausstellte.

Coburg:

Die Fahrt an sich war schon ganz lustig, da wir noch ne Flasche Appelwoin hatten und eben Scheiß machten. Neben mir saß der gute Michel, der sich mit mir unterhielt, aber ich verstand nicht immer alles so klar, da der alte noch voll unter den Leiden des Alks stand, war echt kultig, wie er meinte wenn wir in Coburg angekommen sind treffen wir uns später im Hofgarten, um weiter zu saufen. Eigentlich war es schon ein komisches Gefühl in die Hölle des Löwens zu gehen, also nach Bayern, aber wir schippern ja Richtung Oberfranken, was noch zu ertragen ist. In der Touristadt angekommen bin Henne und ich zur WG und haben uns erstmal abgelegt, da wir doch müde waren und für den Abend fit sein wollten. Abends traf sich dann die ganze Meute im Hofgarten zum Saufen und dumm rum Lallen, als es doch zu kalt wurde gingen wir alle zur WG und machten in *meinem* Zimmer den Scheiß weiter. Ich muß sagen bei den Coburgern kann man sich wirklich pudelwohlfühlen, da sie wissen wie man das Leben am besten anpackt ohne sich zu ducken, aber dafür mit viel Spaß (+Bier). Als ich gegen Morgengrauen ging und die meisten abpennten bzw. abhauten, zogen Sanner, Michel und ich noch mal in die Stadt, um nochmal Bier bei der Tanke nach zuladen. Als ich mir die City in der Nacht so anschaute mit ihrem Altstadt- bzw. Touri -image und den ganzen Würstchenbude fragte ich mich, wo bin ich hier bloß gelandet, aber da es so viele korrekte Leute gab, fühlte ich mich doch bestens. Da lagen wir früh morgens auf der Aral - Wiese und zogen uns die Biere rein, durch die lustigen Geschichten dieser Oberfranken wurde es nie langweilig. Mal eine Kostprobe gefällig ? Als mal der Coburger Mob nachts durch die Straßen schlenderte hörten sie auf einmal einen Besoffnen rumlallen. Nach dem sie sich n´bissel umschauten fanden sie ihn auch schon in einem Graben glücklich liegen. Nach kurzer Betrachtung merkten sie, daß es der Bürgermeister von Coburg war. Trotz alle dem trugen sie ihn zu seiner Frau nach Hause. Nachdem sie klingelten und die Frau sich vom ersten Schock (wegen den bunten Haaren vor ihr ?) erholte, sagte sie zu ihrem Mann:" die Kommunisten sind halt auch nur Menschen ".
Oder als die Coburger Punkas nach einer nächtlichen Saufgelage im Hofgarten keinen Bock oder Kraft mehr hatten sich zu ihrem 10 Minuten Fußmarsch entfernten Behausung zu begeben und sich ein Platz zum Platte (bzw. Matte) machen suchten. Nieder ließen sie sich dann auf einer Hochsprungmatte eines Sportgeländes. Als sie dann nach der durchzechten Nacht gegen Mittag aufwachten, trauten sie ihren Augen nicht. da hunderte von Schülern um sie herum wie wild Rekorden nach jagten, denn an diesem Tag waren die sogenannten Bundesjugendspielen.



Bei so Geschichten und genug Bier fühlte ich mich bestens, aber irgendwie wurde es kalt und so zogen wir von der Aral wieder in Richtung Innenstadt. Bei so´nem Bonzenhotel nahmen wir die Zeitung mit und lasen sie dann wieder niedergebettet vor dem AOK - Gebäude, aber die Kälte ließ nicht nach und so zog Sanner und ich wieder nach Hause. Michel wollte lieber da bleiben und auf m Rasen pennen, da er eh wieder früh morgens raus mußte, denn er wollte für ein paar Tage nach Berlin gehen. Wir pennten dagegen ziemlich lang, danach fressen und mit´nem schmackhaften Sixpack in den Hofgarten, um meinen letzten Nachmittag zu genießen, denn Abends wollte ich mit nem Zug nach Hause. Der Abschied fiel mir ehrlich gesagt schwer, da die Leute bestens drauf waren, aber ich werde sie mit Sicherheit mal wieder besuchen, denn eine Abstecher nach Coburg lohnt sich allemal. Ansonsten möchte ich mich noch bedanken für die nette Zeit bei euch und man sieht sich. Nach so 4 Stunden langweilige Zugfahrt war ich auch wieder im Badischen, aber was solls - auch hier kanns ganz lustig sein.

Rainer



KONZERT BERICHT

Normalerweise sollte hier ein Bericht vom KGB-Konzert am 12.06.94 in der RÖHRE (Stuttgart) stehen.

Aber wie der Teufel will, kam alles ganz anders. Keiner hatte Bock mitzugehen, und alleine, naja.

Und doch hab ich mich alleine auf den Weg gemacht, aber zu einem anderen Konzert:

CYBERFRIDGE und **SQUARE THE CIRCLE** am 10.06.94 im KOMMA in Esslingen.

Nachdem ich eine Stunde vor Beginn des Konzertes erfahren hab, daß es heute überhaupt ein Konzert gibt und auch noch in Esslingen (ganzes Stück von mir (Stuttgart) entfernt), hab ich mich sofort in Schale geworfen und auf die Socken gemacht.
Mir blieb noch eine dreiviertel Stunde !
Ich hatte logischerweise keinen Plan wie man nach Esslingen kommt. Bin also in irgend eine Bahn gesprungen und los. Dann irgendwo ausgestiegen, mir blieb noch eine 1/2 Stunde.

Als ich dann freundlicherweise erfahren habe, daß ich hätte mit der selben Bahn weiterfahren können, schwanden meine Hoffnungen den Anfang nicht zu verpassen.

Mit der nächsten Bahn weitergefahren und am Bahnhof auf die nächste S-Bahn gewardet. Jenige welche kam dann sogar im Laufe des Tages, reingesprungen, und

ab zum KOMMA gedüst.

Pünktlich 21.00 Uhr stand ich auf der Matte.
Natürlich, wie konnte es anders kommen, ging das Konzert erst 22.00 Uhr los !! (in der Zeitung stand 21.00 Uhr, typisch !)
Ich nutzte die Zeit (wie immer) sinnvoll und inspizierte den Laden erst einmal.



Dazu muß ich sagen, daß das KOMMA eines von mehreren Einrichtungen war, welches in diesem Art Jugendzentrum vereint rumstand.

Will sagen, in diesem Jugendzentrum gab es unter anderem ein kleines Kino, ein Cafe, eine Kneipe, eine ANTIFA, und und und...

Cyberfridge

Also ziemlich komplex, die ganze Sache, ein Besuch lohnt auf jeden Fall, ich war allemal begeistert (mich kann man aber schnell begeistern).

So die Zeit war nun auch schon rum, also wieder rein, da hörte man schon ein paar verkorkste Ansätze, aber ich war ja auch noch nicht da.

Jedenfalls wollte ich gerade die Kohle für den Eintritt auf den Tisch legen, da erspähe ich in letzter Sekunde, daß es auch ermäßigten Eintritt gibt.
Ich natürlich (knapp bei Kasse, wie immer) gefragt, wie jetzt ermäßigt, für wen oder wie oder was und warum.

Und da ich meinen Schülerausweis zufälliger Weise mit hatte, brachte mir das 3,-- Kohlen gespart.

Denn der Orginalpreis war 12,- Märker und ich hab nur (laut Pytagoras, oder wie der hieß) 9,- Gelder abdrücken müssen (interessant, gell).

Square the Circle

Jedenfalls ging`s dann auch bald los. Zuerst produzierte sich die lokale Band "CYBERFRIDGE" vor anfangs etwa 20 Leuten, in einem ziemlich großen Raum.

Die Mucke, die die Jungs da gemacht haben, war echt gut.

Ab und zu klang es sogar sehr profesionell, da kann man sich gut vorstellen, wie hart die Jungs dafür arbeiten.

Die Stilrichtung kann vielleicht mit Crossover vermatscht (im positiven Sinne) mit Punk bezeichnen.

Aber auch gediegenere Stücke waren dabei, z.B. "MEDIUM" hörte sich am Anfang melodiemäßig wie "GOETHES ERBEN" an.

Die Texte, soweit man sie (akustisch) verstehen konnte, behandelten die Themen meist von der Nachdenkerseite.

CYBERFRIDGE besteht aus fünf Mann (siehe Picture: v.l. drums, bass, git., git., voc) aus Bissingen.

CYPERFRIDGE - Kontaktnummer:

Frank Wildermuth

Tel: 07144/281840 oder
07144/4808

Leider konnte ich kein Interview bekommen, da die Leutis nach den zwei Zugaben und dem Abbau der Instrumente schnell weg mußten.

Jedenfalls quälten sich dann **SQUARE THE CIRCLE** so langsam auf die Bühne. Und der Saal füllte sich auch mit der Zeit.

SQUARE THE CIRCLE kommen aus Hamburg und bestehen aus ehemaligen Mitgliedern der Bands **RUBBERMAIDS** und **NOISE ANNOYS**.

Nach dem ersten Titel, ein Instrumental (wahrscheinlich zum warmspielen), began

man auf der Bühne erst einmal eine "Podiumsdiskussion" (Wort wahl vom Frontmann selbst), ob nun der Schluß geklappt hat oder nich.

Aber dann began es richtig. Sie spielten ein Lied nach dem anderen, immer durch kleine Gags vom Git.-Mann getrennt.

Und ein Stück war schneller, punkiger und härter als das Andere.

Unteranderem waren auch div. Covers dabei, z.B. von den **ABSTÜRZENDEN BRIEFTAUBEN** "Ich liebe dich für immer", aber natürlich wie alle Teile auf englisch.

Auf jeden Fall, sind **SQUARE THE CIRCLE** eine waschechte Punkband und sehr zu empfehlen ob auf Konzerten oder auf Tape

10.6., 21.00, Komma

Leider mußte ich schon vor Konzertende die Party verlassen, da meine letzte S-Bahn schon auf mich gewartet hat.

Aber die Heimfahrt war natürlich auch `ne Aktion für sich:

Mit der S-Bahn hat`s ja soweit geklappt, dann kam auch gleich meine Bahn, mit der ich weiter fahren mußte (normalerweise bis fast vor meine Haustür).
Aber in der Nacht sind alle Fahrer faul und bei der Hälfte der Strecke war Ende und Aus.

In Stuttgart fährt nur leider nach 0.30 Uhr fast nix mehr.

Die Frage hieß nun wie am Bessten nach Hause kommen.

Nach einigen Minuten kam eine, die mich wenigstens Richtung Heimat transportierte, aber es handelte sich dann immer noch umetliche Kilometer.

Nach wieder einer viertel Stunde kam wieder eine andere, und so kam ich Stück für Stück dem warmen Bett näher.

Aber mir blieb trotz dem ein 3/4 Stunden-Fußmarsch nicht erspart, aber ich war froh auf dem Konzert gewesen zu sein.

Da kann auch kein Heimweg von über 2 Stunden abschrecken.

Also falls ihr mal was von den beiden Bands hört, dann zieht euch daß mal rein. Ich kann es, wie gesagt, nur empfehlen.

SQUARE THE CIRCLE - Kontaktnummer:

Sabine Jordan Will

Tel: 040/2278990
Fax: 040/2202315

Cybe...idge



Eigentlich ist es schade, daß meistens in Fanzines nur über Bands berichtet wird und andere Aktivisten, die ja auch die Szene am Leben erhalten, nur sich im stillen Hintergrund den Arsch für ihre Ideologie aufreißen. In der letzten Ausgabe des BLOPP's gabs ja schon einen Bericht über Jerk Götterwind's Aktivitäten und nun dachten ich mir, daß ab jetzt in jeder Nr. des BLOPP's entweder ein Inti oder Bericht von einem Szenenhengst mit drin ist, der aber direkt nicht unbedingt was mit einer Band am Hut hat. Alles klar ? Diesmal wurde gleich Endie vom Suppenkazper's Noize Imperium mit Fragen gefoltert. Also los gehts.

+ Wie hat den alles mit Deinem Suppenkazper's Noize Imperium angefangen. Was war eigentlich der Auslöser den Vertrieb & Label zu gründen und machst Du die ganze Arbeit alleine oder hilft Dir jemand ?

E: Hallihallo ! Hier ist der Endie Neumann von S. N. I. und Verfechter eines weltweiten Punk - Krach - Imperialismus. Es begab sich so, daß ich 84/85 auf der Suche nach härteren politischen und musikalischen Ausdruckformen auf Punkrock a la' Slime und solche Kaliber stieß, und irgendwie merkte, sowas hatte ich gesucht. Ging dann ruckzuck als ich erst mit Fuppi Wruck 3 Ausgaben des POPANZ Fanzines gestaltete und in der Rheinhessen Legende **"Die Gottgesandten"** als Gitarrist anheuerte, einige Ergebnisse sind auf der Kulturschockattacke 2LP zu hören. Natürlich brauchte ich zu meiner Hörbefriedigung die passenden Tonträger, konnte mit unserem Fanzine einige tauschen, bestellte für Freunde gleich noch welche mit und hatte so Anfang '87 die erste Liste mit 12 Titeln und 4-5 Kunden. Heute sind es über 1000 Titeln ständig auf Lager, bzw. alle mit mir in einem Größeren Zimmer versammelt. Das Ding ziehe ich komplett alleine durch, was auch mir momentan freie Zeiteinteilung und auch noch Spaß beschert.

+ Erzähl mal dem Leser warum Du soviel Zeit und Energie für wenig Kohle in eine solche Sache investierst oder verdienst Du am Ende Dich doch dämlich mit dem Geld des Punkers ? Was reizt Dich mehr die Label- oder Vertriebarbeit?

E: Dazu muß ich erstmal ehrlich voranstellen, daß ich im Moment von der ganzen Vertriebs - Label- und Musikverlagsarbeit versuche über die Runden zu kommen. Nebenbei noch ein nettes Ethnologie/Politik Hobbystudium, aber bekanntlich wird das sporadische Erscheinen in der Uni-Mensa nur schlecht bezahlt. "Mit Punk auch noch Geld machen, Sauerei !" ist dann ein Stichwort. Aber über 1000 Titel ständig lieferbar zu haben, jede 3. Scheibe bei einer anderen Band oder Kleinlabel immer schrittweise nachzubestellen, die ihre Kohle auch bald brauchen, den fiebernden Punkhörern ihre kleine Schätze schon möglichst noch am Tag der Bestellung zukommen zu lassen und schließlich noch den lästigen Buchführungskram zu regeln, das geht nicht mal eben in den frühen Abendstunden, und somit steh ich voll dahinter, dadurch dann auch einigermaßen von zu leben, find ich ehrlicher als nebenbei in einem üblen Ausbeuterjob angepaßt rumzubuckeln. Außerdem laß ich mir ungern von Vorgesetzten

Optionen:

Gehorsamspflichten aufdrücken und teile mir meine Zeit lieber selbst ein, dafür sitz´ ich dann aber auch mal nachts oder am Wochenende. Bei der Vertriebsarbeit hat man natürlich mit mehr Leuten Kontakt und hört sich ständig neue interessante Scheiben an, da sind auch die Erfolgserlebnisse meist größer. Mit dem Label ist die kreative Ader und der persönliche Einsatz stärker gefragt da sind dann die Kontakte zu den Bands oder auf Touren natürlich intensiver.

+ Auf Deinem Label sind ja über die ganze Zeit erst 6 Platten erschienen. Warum eigentlich nur so wenig? Wie kommt man eigentlich zu der Ehre bei Dir eine Platte zu veröffentlichen - nach welche Kriterien entscheidest Du ob eine Band mit Deinem Label zusammenarbeiten darf oder nicht ?

E: Also die Sache kostet mit guten Studio´s ein Schweinegeld, es kommt Unmengen an Zeug raus, und jeder glaubt, er hätte das Ding. Da bei geht viel unter und man erlebt derbe Rückschläge auch desinteresse in der eigenen Szene. Ohne Großvertriebe nimmt der Punkuntergrund keine Stückzahlen mehr auf, die wenigsten die Unkosten decken. Die restliche Arbeit ist sowieso Idealismus. Mich wundert allerdings, wie andere Monat für Monat so viele Produktionen auf den "Markt" werfen, das geht doch nur über Kredite, und zur Gewinnsteigerung der Banken mache ich schließlich keine Szenearbeit. Mit Frohlix lief das´ne zeitlang ganz gut, basiert bis heute noch auf enger Freundschaft weit über Musik hinaus, deshalb mache ich auch mit drei von den Jungs die RIMINI PIRANHAS und jetzt noch KALTE ZEITEN aus Mannheim, denen muß man zwar oft mal etwas Dampf machen, dafür sind´s wirklich liebe Kerle, also die Kriterien sind so: Musik muß gefallen und persönliche Freundschaft muß die Zusammenarbeit bestimmen.

+ Könntest Du Dir auch vorstellen mal eine CD zu veröffentlichen oder bleibst Du dem Vinyl treu. Was hältst Du eigentlich allgemein von CD- Veröffentlichungen und deren Entwicklung ? Die CD ist ja in der Herstellung billiger als Vinyl wird aber meistens als teuerer verkauft - wieso ?

E: Also 2 Frohlix CD´s habe ich draußen ihr letztes Album "Durchgeknallt" + "Pipi"- Single und "Des Wahnsinns fette Beute früher Jahre" mit ihrer frühen Single, LP und Mini-LP, gibt´s bei mir für je 19,- DM, also billiger als die Platten einzeln. Persönlich bevorzuge ich Vinyl, allein schon wegen den Covern, und schaffe für den Vertrieb da auch noch alles erreichbare ran. Allerdings aufzuhalten ist da nix mehr. Die Preise sind bei der Industrie wegen angeblicher Werbekosten so enorm hoch, aber auf nervige Bauzaunplakate und noch dümmere Radio/TV Spots scheiß ich doch. Da die LP-Fertigungskosten gerade sprunghaft steigen, wird´s bald keine Unterschiede mehr geben.



+ Wenn ich nur dran denke wirds mir schlecht, da ich die großen, schwarzen (manchmal auch bunte) Platten über alles liebe. Naja! In Deiner Liste bietest Du ja eine Unmengen an Scheiben dem Kunden an. Gibt es da keine Platzprobleme ? Alge von Amöbenklang zB. kann wegen Platzmangel keine neue Dinge in seiner Liste aufnehmen.

E: Wer die Mikroschrift meiner Liste kennt, kann den Begriff "Platzmangel" wohl nur als Schönfärberei deuten. Aber leider ist wegen Druck/Portokosten schnell die Unfangsgrenze erreicht, trotzdem versuche ich auch noch so unbekannte Bands unterzubringen. Und wer Hören will muß Wühlem.

+ Nach welchen Gesichtspunkten wählst Du die Scheiben aus, die Du in Deinen Vertrieb aufnimmst ? Wo bekommst Du eigentlich die vielen raren Punk - Rundlinge her, die man bei Dir kaufen kann ?

AMERIKA IST EIN UNRUHIGES LAND GEWORDEN

E: Aus persönlichen Gründen habe ich einfach mal festgelegt: Punk und Untergrund aus Deutschland. Da kann ich die Sachen direkt von den Bands oder aktiven Labels beziehen und am ehesten beurteilen was dahinter steckt und unterstütze eine Subkultur von der ich direkt auch wieder beeinflußt werde und deren Ergebnisse ich auch vor Ort wachsen sehe. Was wäre ein Imperium ohne geistige Machteinwirkung, natürlich will ich auch, das gerade der "junge Musikliebhaber" für politische und gesellschaftliche Probleme und Themen sensibilisiert wird, bevor er in den Industriekultursumpf oder gar noch braunere Strudel eintaucht. Und da ist ja wohl Punk die bislang wirkungsvollste Medizin. Aber die Leute sollen auch mal ihre musikalischen Scheuklappen ablegen und deshalb gibt´s auch Hip Hop, Avantgarde, Indie und High Speed Folklore, also schnelle Volksmusik mit der völkerverbindenden Zielrichtung.



+ Wie ist eigentlich die Resonanz auf Dein Vertrieb & Label? Wie kann sich eigentlich so ein kleiner Vertrieb bei soviel Kollegen, die ein ähnlichen Vertrieb haben, überhaupt tragen? Bei Dir kommt halt wie schon gesagt hinzu, daß es wirklich viele rare & Secondhand - Scheiben gibt, was ja bei vielen anderen Listen nicht der Fall ist.

E: Also ich verschicke alle 2 Monate einen Haufen Listen, viele Menschen sind glücklich, die dummen Kommentare zu den Platten zu entziffern, mit einigen telefoniere ich regelmäßig und manches Taschengeld ist sinnvoll angelegt. Bei der "Konkurrenz" kauft man gelegentlich selbst mal was oder erkundigt sich, wie´s gerade so läuft. Mit den 2nd Hand Platten läuft das so, ich biete den Leuten an, ihr altes Zeug in meiner Extra - 2nd Hand Liste für einen guten Preis anzubieten und kriege dafür 1/3 des Preises. Nur die raren Sachen sind dabei etwas teurer, weil einige sich nicht um jeden Preis von ihren Lieblingen trennen wollen und außerdem ist so auch etwas abgesichert, daß ich auch auf jeden Fall z.B. 10 Singels der unbekannten Band A aus B mit ins Programm nehme von denen ich nur 3 Singels pro Jahr verkaufen kann.

+ Was ist eigentlich so für die Zukunft geplant? Wird es neue Platten auf'm Label geben?

E: Kontinuierliches Weitermachen und Steigerung in kleinen Schritten, immer alles gleich anbieten und Labels und Besteller ehrlich und freundlich zu behandeln. Mit den erschienen Labelsachen wird erstmal gezielt gearbeitet.

+ Auf welche Musik/Bands stehst Du eigentlich persönlich ?

E: Oh je , Lacher im Freundeskreis..... 95% von meinem Listenprogramm steht wahnsinnigerweise auch im eigenen Plattenregal innerhalb einer ausgedehnten Deutschpunk/ NDW Kollektion. (Anm. vom Tipper: Es gibt

halt doch Leute mit gutem Geschmack). Dazu kommt noch´n Haufen 70er Jahre und Schlager Singels (??!!), die ich jetzt endlich schätzen gelernt habe. Ein schöner Querschnitt an Metal, Hip Hop bis Gothic aus deutscher Produktion. Klassiker des internationalen New Wave, des englischen Punk und US - HC´s. Aber auch ausgewählte fett produzierte Pop Scheiben von Kim Wild, Bangels, Blondie und natürlich Madonna. Ein Aufschrei geht durch Punker´s Wohnzimmer, macht nix !!!

+ Deine Heimatstadt nennt sich ja Essenheim fühlst Du Dich da wohl? Was für Läden kannst Du in der Nähe weiterempfehlen oder gibt es da kein Ort wo Punkrock angesagt ist?

E: Essenheim ein idyllischer Weinort vor den Toren Mainz/Wiesbaden, wo es eine recht große aktive Szene an Bands, Labels, Drukkereien und viel Humor aber auch ernsthafter Polit-Arbeit gibt. Konzertorte Bunker in Mainz, JUKUZ Taunusstein-Hahn bei Wiesbaden, JUZ Wiesbaden-Biebrich, Die Au und JUZ Bockenkeim in Frankfurt und das MILK! freitags mit Punk/Techno Disco in Mannheim

KALTE ZEITEN

Konsequentes MenschSein

+ Wie und wo bekommt man Deine Suppenkazper Liste ?

E: Die gibt´s natürlich für Umme also gratis bei Anruf oder Ansichtskarte, Adresse steht hoffentlich hier irgendwo. (Anm des Tippers: Muß ich mir nochmal schwer überlegen. Ich sag nur deutscher Schlager-

Quatsch - das bestimm ich (der Layouter)



+ Willst Du vor der Hinrichtung noch was sagen?

E: Alles ist gesagt was gesagt werden mußte - GUTE NACHT DEUTSCHLAND !!!

+ Danke nochmals für die Beantwortung.

RAINER



Während der Arbeit kann es manchmal notwendig werden, das Betriebs-



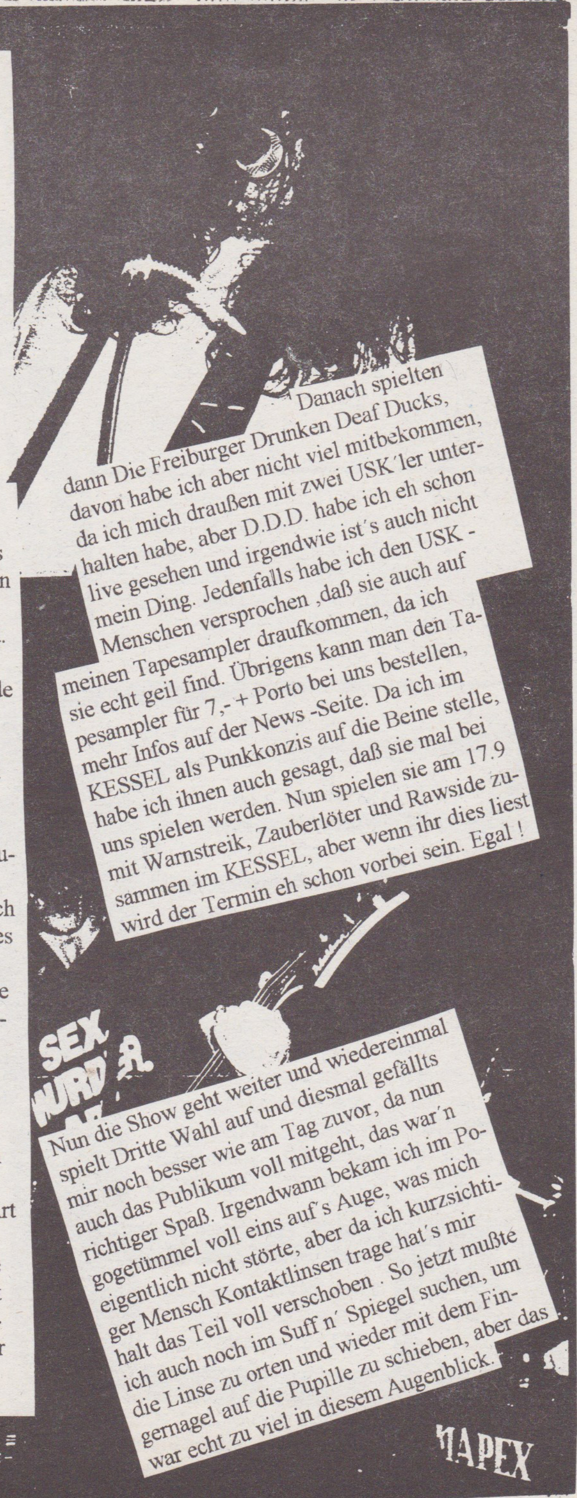
Ein Wochenende mit Dritte Wahl !!!

Irgendwann hat mich mal Imre (der Typ, der für Dritte Wahl Konzi's auf die Beine stellt) angerufen, ob ich nicht irgendwie ein Konzi für sie hier im Süden besorgen könnte. Nun ja für den KESSEL - Offenburg wäre es einfach zu früh gewesen, da sie erst so'n halbes Jahr zuvor dort wie die wilden abrockten, also mußte ich mir was anderes einfallen lassen. Ich kontaktierte dann einfach mal Schnax (Sänger von B.Trunken im Dienst), ob er da nicht was machen könnte. Im Endeffekt spielten die Rostocker dann am 13.5. in Jugendhaus Gerlingen auf. Meine Freude war groß und wartete schon sehnsüchtig auf diesen Tag, da mir Dritte Wahl einerseits live saugut gefällt und außerdem sind es noch nette Kerle, mit denen man gut einen Trinken kann, wie sie auch schon in Offenburg bewiesen. Also nun stand der Tag vor der Tür und ich war mal wieder der Dumme, der mit seinem Auto fahren mußte. Vorher natürlich noch die ganzen Leute angerufen, aber von den ganzen Rastatter Gesockse wollte keiner mit, da die alle auf die Kiffertage nach Darmstadt ziehen wollte. Alt-Punker Uli war natürlich sofort dabei und da ich noch Plätze frei hatte telefonierte ich nach Oppenau. Ja genau Oppenau ist im tiefsten Schwarzwald und hier wurde auch unser geliebte Herr Schäuble gezwungen, daß er sich einen Rollstuhl kauft.

Die zwei Punx nahmen natürlich die Gelegenheit gleich wahr, mal wieder aus der Gegend raus zukommen. Gut gelaunt ging die Fahrt also los, natürlich mußte vorher eine Freß- und Saufreserve angelegt werden. Nach 1,5 Stunden feucht - fröhliche Fahrt (für mich bis dahin nur fröhlich) und rumgefrage konnten wir endlich bei dem Jugendhaus Gerlingen vor Anker legen. Meine trockene Kehle bekam nun auch den Genuß von n'paar Bier zu spüren- köstlich. Bevor das Konzi anfing war die Reserve leer, also ging's auf die Such nach ner Bierader. Mittels Einheimische fand man die auch schnell, aber dann kam das große Erwachen fast 10 Märker für Sixpack Fussel, aber dies konnte unsere Laune auch nicht verderben. Die Vorband hat dann schon angefangen, als wir wieder eintrafen, aber über die Band kann ich echt nix sagen, da ich nur 1-2 Songs von ihnen sah. Das Jugendhaus ist für 'n Punk - Konzi einfach zu fein - fast schon yuppihaft. Nun kamen die drei Rostokker auf die Bühne und zeigten sich mal wieder von der besten Seite. Diesmal mit vielen neuen Songs von der gerade erschienen CD, aber irgendwie war das Publikum ziemlich passiv und müde drauf nur die Rottweiler (spielen in der Punkcombo USK) und wir Badenser warfen das Tanzbein in die Luft. Mir hat's gefallen auch wenn bei der kleinen Zuschauermenge keine so richtige Stimmung aufkommen wollte. Nach'm Gig hingen wir noch bis tief in die Nacht mit Gunnar, Krel, Bush'n und natürlich Imre ab, als ich wieder so nüchtern war fuhren wir wieder Richtung Heimat, obwohl wir auch dort schlafen konnten.

So gegen 5 Uhr morgens kam ich nach Hause und mußte erstmal die neu erworbene CD "Mach die Augen auf" anhören, aber nebenbei schlief ich ein. Zum Mittagessen aufgestanden - noch zweimal die CD laufen lassen und schon wieder gings Richtung Simonswald (bei Rottweil) , wo eine Party sein soll bei der Dritte Wahl, USK und Drunken Deaf Ducks spielen sollten. Diesmal fuhren wir Richtung Freiburg und dann wirklich immer tiefer in den Schwarzwald, also so tief rein, daß nur noch alle paar hundert Meter mal wieder ein Haus kommt. Mich wunderts immer mehr, wo sollen hier nun Punks sein und vorallem die Party. Uli und ich glaubten

schon wir finden Laden nie aber wie schon Daily Terror sagt "Gib niemals auf". Sie haben recht, denn als wir plötzlich bunte Autos sahen wußten wir, daß hier die Party abgehen muß. Vor uns stand ein ehemaliges Hotel, daß jetzt irgendwie WG -mäßig genutzt wird. Als ich die Tür aufmachte traf mich ein Schlag voll in's Gesicht, denn die ganze Bude war voll mit Punks, da lief sogar ein ca. 10jähriger mit nem Iro rum, man war das geil. Nochmal zu Erinnerung die Bude stand nicht in einer Großstadt, sondern im aller tiefsten Schwarzwald. Könnt ihr euch das überhaupt vorstellen? Mein Gott und die Leute waren auch noch sau gut drauf, also nicht das immer gleiche dumme Gemache ,wie "ich bin der einzig wahre Punk oder andere cooles Getue", das war eher wie ein Familienfest, wo man meint man kenne jeden. Man konnte sich da richtig wohlfühlen, bei sovielen sympathischen Menschen. Da der Abend noch mit netten Bands verschönert werden sollte fingen gleich auch mal USK an, da war ich mal richtig gespannt auf ihre Mucke, denn auf der Bühne machten sie schon'nen geilen Eindruck, da sie alle wirkliche schöne Iro's hatten. Die Boxen schleuderten genau die Art von Musik in den Raum, die ich so mag - richtig derber Deutschpunk - . Eine Ansage weiß ich noch genau, da hat Sänger gemeint das nächste Lied widmen wir Michael Jackson und dann kam ein Gegröhle bei dem der Chorus lautete "Kinderficker, Kinderfikker...". Dat war echt geil, live machen die Junx ne geilen Stimmung.

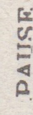


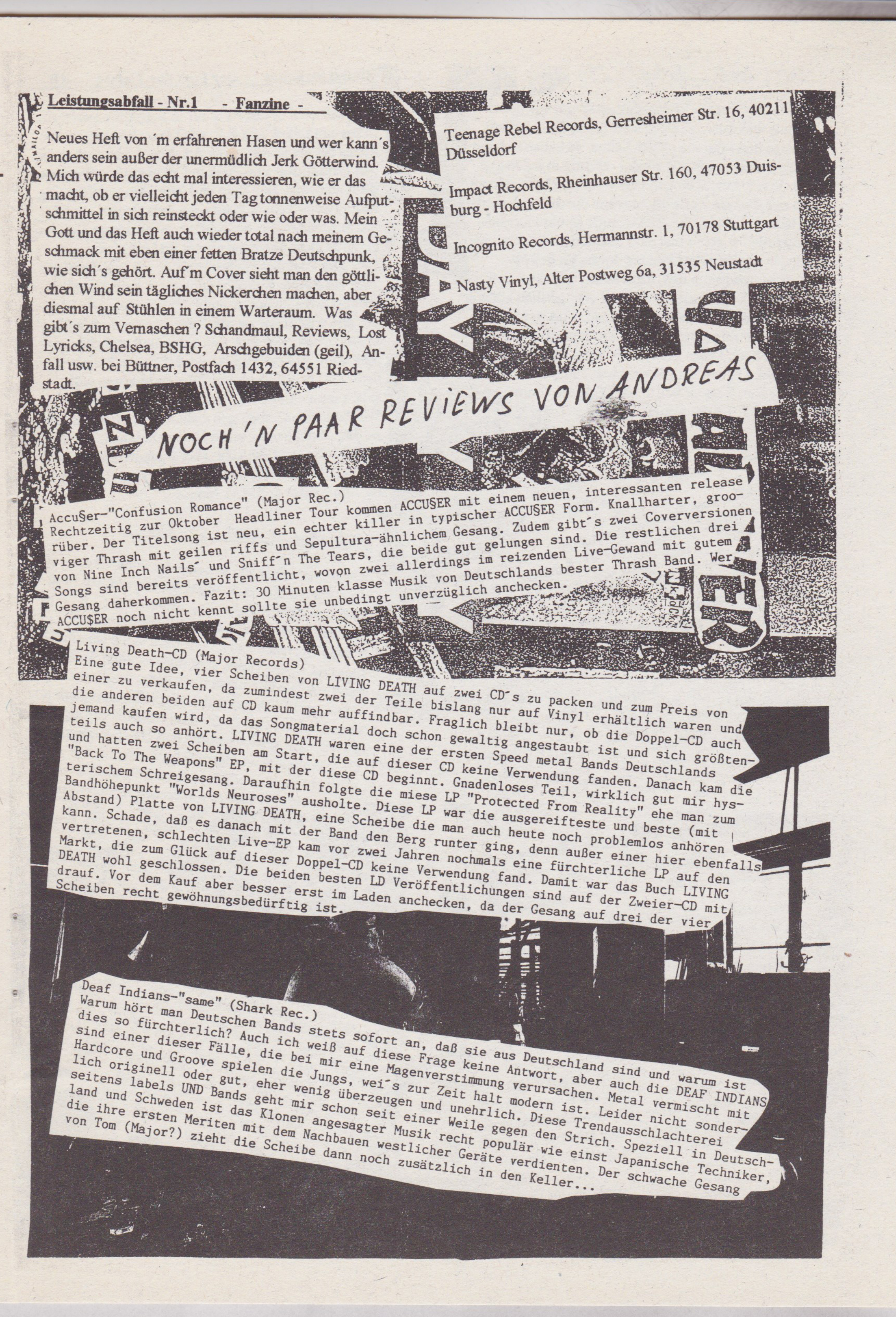
Danach spielten dann Die Freiburger Drunken Deaf Ducks, davon habe ich aber nicht viel mitbekommen, da ich mich draußen mit zwei USK'ler unterhalten habe, aber D.D.D. habe ich eh schon live gesehen und irgendwie ist's auch nicht mein Ding. Jedenfalls habe ich den USK - Menschen versprochen ,daß sie auch auf meinen Tapesampler draufkommen, da ich sie echt geil find. Übrigens kann man den Tapesampler für 7,- + Porto bei uns bestellen, mehr Infos auf der News -Seite. Da ich im KESSEL als Punkkonzis auf die Beine stelle, habe ich ihnen auch gesagt, daß sie mal bei uns spielen werden. Nun spielen sie am 17.9 mit Warnstreik, Zauberlöter und Rawside zusammen im KESSEL, aber wenn ihr dies liest wird der Termin eh schon vorbei sein. Egal !

Nun die Show geht weiter und wiedereinmal spielt Dritte Wahl auf und diesmal gefällts mir noch besser wie am Tag zuvor, da nun auch das Publikum voll mitgeht, das war'n richtiger Spaß. Irgendwann bekam ich im Pogotümmel voll eins auf's Auge, was mich eigentlich nicht störte, aber da ich kurzsichtiger Mensch Kontaktlinsen trage hat's mir halt das Teil voll verschoben . So jetzt mußte ich auch noch im Suff n' Spiegel suchen, um die Linse zu orten und wieder mit dem Fingernagel auf die Pupille zu schieben, aber das war echt zu viel in diesem Augenblick.

Nun kam aber der Schlagzeuger von D.D.D. vorbei und sieht mich mit meinem Problem da stehen, also ich ihm meine Lage erklärte, hat er mit geschickten Händen mir wieder zu klarer Sicht verholfen. An dieser Stelle ein dickes Dankeschön an dich - hast mir echt geholfen. Mit vollem Durchblick ging ich wieder das Tanzbein schwingen. Als Imre auf die Bühne ging um seinen Song "Verhärtet" zu singen, gab´s da aufeinmal ein Problem mit dem Mikro oder Gesangsanlage oder Kabel ??? - jedenfalls konnte man in´s Mikro reinschreien und nichts ging mehr, da mußte man leider aufhören, da der Fehler nicht so leicht zu finden war. Auch mein Kollege Uli konnte im Vollsuff den Fehler nicht finden , obwohl es für ihn angeblich kein Problem sei, aber 15 Minuten später lag er eh schon im Koma auf der Bühne. Es ist halt noch kein Meister vom Himmel gefallen, wie es doch so schön immer heißt. Bis früh in den Morgen ging die Party weiter und irgendwann zwischen 4 und 5 Uhr suchte ich auch den Heimweg, da ich auch schon wieder um 12 Uhr raus mußte. War mal wieder ein echt saugutes Wochenende von denen es mehr geben sollte. Vor allem habe ich auch wieder nette Menschen kennengelernt. Gruß an Dritte Wahl, DDD, USK und alle die sonst bei dem Schwarzwaldereignis mit dabei waren.

Rainer





Leistungsabfall - Nr.1 - Fanzine -

Neues Heft von ´m erfahrenen Hasen und wer kann´s anders sein außer der unermüdlich Jerk Götterwind. Mich würde das echt mal interessieren, wie er das macht, ob er vielleicht jeden Tag tonnenweise Aufputschmittel in sich reinsteckt oder wie oder was. Mein Gott und das Heft auch wieder total nach meinem Geschmack mit eben einer fetten Bratze Deutschpunk, wie sich´s gehört. Auf´m Cover sieht man den göttlichen Wind sein tägliches Nickerchen machen, aber diesmal auf Stühlen in einem Warteraum. Was gibt´s zum Vernaschen ? Schandmaul, Reviews, Lost Lyricks, Chelsea, BSHG, Arschgebuiden (geil), Anfall usw. bei Büttner, Postfach 1432, 64551 Riedstadt.

Teenage Rebel Records, Gerresheimer Str. 16, 40211 Düsseldorf

Impact Records, Rheinhauser Str. 160, 47053 Duisburg - Hochfeld

Incognito Records, Hermannstr. 1, 70178 Stuttgart

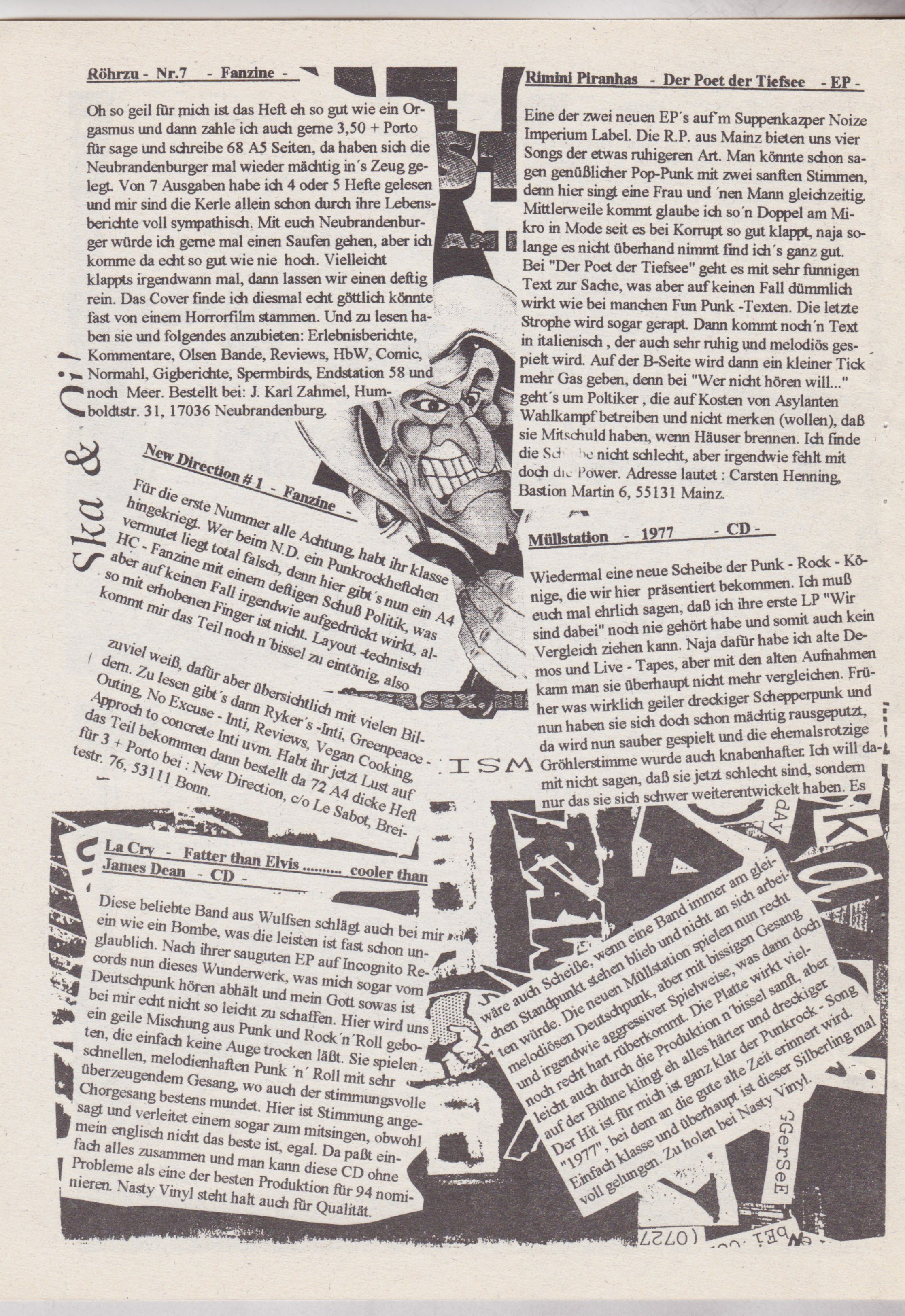
Nasty Vinyl, Alter Postweg 6a, 31535 Neustadt

NOCH 'N PAAR REVIEWS VON ANDREAS

Accu$er-"Confusion Romance" (Major Rec.)
Rechtzeitig zur Oktober Headliner Tour kommen ACCU$ER mit einem neuen, interessanten release rüber. Der Titelsong ist neu, ein echter killer in typischer ACCU$ER Form. Knallharter, grooviger Thrash mit geilen riffs und Sepultura-ähnlichem Gesang. Zudem gibt´s zwei Coverversionen von Nine Inch Nails´ und Sniff´n The Tears, die beide gut gelungen sind. Die restlichen drei Songs sind bereits veröffentlicht, wovon zwei allerdings im reizenden Live-Gewand mit gutem Gesang daherkommen. Fazit: 30 Minuten klasse Musik von Deutschlands bester Thrash Band. Wer ACCU$ER noch nicht kennt sollte sie unbedingt unverzüglich anchecken.

Living Death-CD (Major Records)
Eine gute Idee, vier Scheiben von LIVING DEATH auf zwei CD´s zu packen und zum Preis von einer zu verkaufen, da zumindest zwei der Teile bislang nur auf Vinyl erhältlich waren und die anderen beiden auf CD kaum mehr auffindbar. Fraglich bleibt nur, ob die Doppel-CD auch jemand kaufen wird, da das Songmaterial doch schon gewaltig angestaubt ist und sich größtenteils auch so anhört. LIVING DEATH waren eine der ersten Speed metal Bands Deutschlands und hatten zwei Scheiben am Start, die auf dieser CD keine Verwendung fanden. Danach kam die "Back To The Weapons" EP, mit der diese CD beginnt. Gnadenloses Teil, wirklich gut mir hysterischem Schreigesang. Daraufhin folgte die miese LP "Protected From Reality" ehe man zum Bandhöhepunkt "Worlds Neuroses" ausholte. Diese LP war die ausgereifteste und beste (mit Abstand) Platte von LIVING DEATH, eine Scheibe die man auch heute noch problemlos anhören kann. Schade, daß es danach mit der Band den Berg runter ging, denn außer einer hier ebenfalls vertretenen, schlechten Live-EP kam vor zwei Jahren nochmals eine fürchterliche LP auf den Markt, die zum Glück auf dieser Doppel-CD keine Verwendung fand. Damit war das Buch LIVING DEATH wohl geschlossen. Die beiden besten LD Veröffentlichungen sind auf der Zweier-CD mit drauf. Vor dem Kauf aber besser erst im Laden anchecken, da der Gesang auf drei der vier Scheiben recht gewöhnungsbedürftig ist.

Deaf Indians-"same" (Shark Rec.)
Warum hört man Deutschen Bands stets sofort an, daß sie aus Deutschland sind und warum ist dies so fürchterlich? Auch ich weiß auf diese Frage keine Antwort, aber auch die DEAF INDIANS sind einer dieser Fälle, die bei mir eine Magenverstimmung verursachen. Metal vermischt mit Hardcore und Groove spielen die Jungs, wei´s zur Zeit halt modern ist. Leider nicht sonderlich originell oder gut, eher wenig überzeugen und unehrlich. Diese Trendausschlachterei seitens labels UND Bands geht mir schon seit einer Weile gegen den Strich. Speziell in Deutschland und Schweden ist das Klonen angesagter Musik recht populär wie einst Japanische Techniker, die ihre ersten Meriten mit dem Nachbauen westlicher Geräte verdienten. Der schwache Gesang von Tom (Major?) zieht die Scheibe dann noch zusätzlich in den Keller...



Röhrzu - Nr.7 - Fanzine -

Oh so geil für mich ist das Heft eh so gut wie ein Orgasmus und dann zahle ich auch gerne 3,50 + Porto für sage und schreibe 68 A5 Seiten, da haben sich die Neubrandenburger mal wieder mächtig in´s Zeug gelegt. Von 7 Ausgaben habe ich 4 oder 5 Hefte gelesen und mir sind die Kerle allein schon durch ihre Lebensberichte voll sympathisch. Mit euch Neubrandenburger würde ich gerne mal einen Saufen gehen, aber ich komme da echt so gut wie nie hoch. Vielleicht klappts irgendwann mal, dann lassen wir einen deftig rein. Das Cover finde ich diesmal echt göttlich könnte fast von einem Horrorfilm stammen. Und zu lesen haben sie und folgendes anzubieten: Erlebnisberichte, Kommentare, Olsen Bande, Reviews, HbW, Comic, Normahl, Gigberichte, Spermbirds, Endstation 58 und noch Meer. Bestellt bei: J. Karl Zahmel, Humboldtstr. 31, 17036 Neubrandenburg.

New Direction # 1 - Fanzine -

Für die erste Nummer alle Achtung, habt ihr klasse hingekriegt. Wer beim N.D. ein Punkrockheftchen vermutet liegt total falsch, denn hier gibt´s nun ein A4 HC - Fanzine mit einem deftigen Schuß Politik, was aber auf keinen Fall irgendwie aufgedrückt wirkt, also mit erhobenen Finger ist nicht. Layout -technisch kommt mir das Teil noch n´bissel zu eintönig, also zuviel weiß, dafür aber übersichtlich mit vielen Bildern. Zu lesen gibt´s dann Ryker´s -Inti, Greenpeace - Outing, No Excuse - Inti, Reviews, Vegan Cooking, Approch to concrete Inti uvm. Habt ihr jetzt Lust auf das Teil bekommen dann bestellt da 72 A4 dicke Heft für 3 + Porto bei : New Direction, c/o Le Sabot, Breitestr. 76, 53111 Bonn.

La Cry - Fatter than Elvis .... cooler than James Dean - CD -

Diese beliebte Band aus Wulfsen schlägt auch bei mir ein wie ein Bombe, was die leisten ist fast schon unglaublich. Nach ihrer sauguten EP auf Incognito Records nun dieses Wunderwerk, was mich sogar vom Deutschpunk hören abhält und mein Gott sowas ist bei mir echt nicht so leicht zu schaffen. Hier wird uns ein geile Mischung aus Punk und Rock´n´Roll geboten, die einfach keine Auge trocken läßt. Sie spielen schnellen, melodienhaften Punk ´n´ Roll mit sehr überzeugendem Gesang, wo auch der stimmungsvolle Chorgesang bestens mundet. Hier ist Stimmung angesagt und verleitet einem sogar zum mitsingen, obwohl mein englisch nicht das beste ist, egal. Da paßt einfach alles zusammen und man kann diese CD ohne Probleme als eine der besten Produktion für 94 nominieren. Nasty Vinyl steht halt auch für Qualität.

Rimini Piranhas - Der Poet der Tiefsee - EP -

Eine der zwei neuen EP´s auf´m Suppenkazper Noize Imperium Label. Die R.P. aus Mainz bieten uns vier Songs der etwas ruhigeren Art. Man könnte schon sagen genüßlicher Pop-Punk mit zwei sanften Stimmen, denn hier singt eine Frau und ´nen Mann gleichzeitig. Mittlerweile kommt glaube ich so´n Doppel am Mikro in Mode seit es bei Korrupt so gut klappt, naja solange es nicht überhand nimmt find ich´s ganz gut. Bei "Der Poet der Tiefsee" geht es mit sehr funnigen Text zur Sache, was aber auf keinen Fall dümmlich wirkt wie bei manchen Fun Punk -Texten. Die letzte Strophe wird sogar gerapt. Dann kommt noch´n Text in italienisch , der auch sehr ruhig und melodiös gespielt wird. Auf der B-Seite wird dann ein kleiner Tick mehr Gas geben, denn bei "Wer nicht hören will..." geht´s um Poltiker , die auf Kosten von Asylanten Wahlkampf betreiben und nicht merken (wollen), daß sie Mitschuld haben, wenn Häuser brennen. Ich finde die Sch[illegible]be nicht schlecht, aber irgendwie fehlt mit doch die Power. Adresse lautet : Carsten Henning, Bastion Martin 6, 55131 Mainz.

Müllstation - 1977 - CD -

Wiedermal eine neue Scheibe der Punk - Rock - Könige, die wir hier präsentiert bekommen. Ich muß euch mal ehrlich sagen, daß ich ihre erste LP "Wir sind dabei" noch nie gehört habe und somit auch kein Vergleich ziehen kann. Naja dafür habe ich alte Demos und Live - Tapes, aber mit den alten Aufnahmen kann man sie überhaupt nicht mehr vergleichen. Früher was wirklich geiler dreckiger Schepperpunk und nun haben sie sich doch schon mächtig rausgeputzt, da wird nun sauber gespielt und die ehemalsrotzige Gröhlerstimme wurde auch knabenhafter. Ich will damit nicht sagen, daß sie jetzt schlecht sind, sondern nur das sie sich schwer weiterentwickelt haben. Es wäre auch Scheiße, wenn eine Band immer am gleichen Standpunkt stehen blieb und nicht an sich arbeiten würde. Die neuen Müllstation spielen nun recht melodiösen Deutschpunk, aber mit bissigen Gesang und irgendwie aggressiver Spielweise, was dann doch noch recht hart rüberkommt. Die Platte wirkt vielleicht auch durch die Produktion n´bissel sanft, aber auf der Bühne klingt eh alles härter und dreckiger. Der Hit ist für mich ist ganz klar der Punkrock - Song "1977", bei dem an die gute alte Zeit erinnert wird. Einfach klasse und überhaupt ist dieser Silberling mal voll gelungen. Zu holen bei Nasty Vinyl.

Fisch
r: Ludger
r:
Organisator: Bubba
orknaben: alko,Andy,

ichfunktion - egotrip - CD -

Die Gestaltung der Verpackung ist bestens, denn CD steckt in einem Karton-Klappcover und auf der anderen Seite ist ein ziemlich dickes Booklet. Im Beiheft befinden sich dann Infos, Bilder und Texte zu bestaunen. Und die CD besteht angeblich aus den besten Songs der letzten 4 Jahre. Naja irgendwie spielen sie dann totalen abgedrifteten Punk mit undefinierbaren Geräuschen und kompliziert gespielten Parts, wo mit man nicht viel anfangen kann. Es bleibt einem auch nichts im Ohr hängen, dazu kommen noch intellektuelle Texte mit denen man dann zu den schwer erträglich gespielten Instrumenten auch noch zusätzlich belastet wird. Außer "Europa", "Dreck in your Mind", "Faschist" und "Looser" sind mir die restlichen 12 Songs eher unangenehm. Nasty Vinyl.



Lokalmatadore - Heute ein König..... - CD-

Ist schon verblüffend beim erstenmal Anhören gings mir mehr oder weniger am Ohr vorbei, aber nun nach zig mal anhören bin ich fast schon süchtig nach dem Teil. Von der neuen Droge Lokalmatadore kann man ziemlich schnell abhängig werden, wenn man keine anderen Platten hat, die nicht auch so geil sind. Für mich ist das typischer Stimmungs - Punkrock vom Pott, der einem voll mitreißt und für gute Laune sorgt. Bei einer Party, bei der diese Platte läuft, bleibt bestimmt keine Kehle trocken. Mein Gott live müssen die ja wohl genial sein, aber das werde ich ja in zwei Tagen in Darmstadt sehen, da bin echt mal gespannt. Für mich ist da jedes Lied ein Hit für sich auch die Rülpser zwischen den Songs kommen gut, wenn da nicht hin und wieder mal Material mit hoch kam ist das ja schon ein kleines Wunder. Scheiße das Lied Nr. 7, also ihre Hymne, gefällt mir glaube ich doch am besten. Für engstirnige, korrekte Polit- Menschen ist das Teil bestimmt nicht geeignet, ist mir aber auch scheißegal. Also sofort kaufen bei Teenage Rebel Records.

Terrorgruppe - Fickparty 2000 zur Lust verdammt - EP -

Wenn ich ehrlich bin ist das meine erste Terrorgruppe EP und meine Erwartungen waren groß nach dem vielen Lob in der ganzen Presse und sonst wo. Aber so überragend war meine erster und auch zweiter Eindruck von der Platte nicht. Ja ok ich habe auch schon mitbekommen, daß die zwei Vorgänger besser gewesen sein sollten, aber nach denen kann ich jetzt nicht beurteilen, da ich sie nicht kenne. Nun ja diesmal ist das Thema Liebesgeschichten behandelt worden, was man ja auch schon durch den Titel erraten kann. Die Texte der drei Songs "Das Ding", "Ich will nicht mit dir gehen" und "Tresenlied" kann man anhand eines Comics lesen, was ja eine ganz gut Idee ist. Nun ja musikalisch gibts dann ruhiger, melodiöser Punkrock, der mich eigentlich nicht so vom Hocker haut. Aber dafür sind die Texte stellenweise ziemlich lustig und bringt einem zum Schmunzeln. Das Vinyl in rosa muß man nicht unbedingt haben, aber wem die Vorgänger gefallen haben, wird vielleicht auch an dieses Teil Spaß haben. Kontakt: Terrorkommerz, Oranienstr.198, 10999 Berlin. Ansonsten bei Teenage Rebel Records.

Wenn Ihr v
tadTAuTob
AArbRüc
Kreuz

WEGBESCHREIBUNG:

Lost Lyriks - Gang Bang - EP

Hier werden uns 4 Songs auf grünen Vinyl dargeboten. Ich glaube die haben schon mal vor langer Zeit im KESSEL gespielt, aber leider kann ich mich daran nur noch schwach erinnern, da ich schon zig Gigs im Kessel miterlebt habe. Nun auf der Scheibe werden uns 4 teilweise funnige gespielte Punkrock Knüller geboten, die hin und wieder auch mit HC - Klängen vermischt wurden. Zu loben ist auch der sehr gut klingende Gesang, der je nach Lied ziemlich abwechslungsreich kommt. Mal ziemlich fröhlich, lustig bei "Glatteis" oder auch mehr härter, kerniger wie bei "P.S. I'm OK". Glatteis erinnert mich stellenweise sogar an alte WIZO- Songs, aber mit denen kann man sie normalerweise überhaupt nicht ver- gleichen. Die Platte geht voll in Ordnung. Schreibt an Holger Schacht, Junkerhofstr.5, 34466 Wolfhagen.

SOLI-KONZERT FÜR TIERRECHTLERINNE

MIT VERANSTALTUNG

JUZZ - Zine Nr.5 + 6

Das JUZZ ist ein Heft, das von Leuten aus'm AJZ Sinsheim herausgegeben wird. Anfangs war's noch n'bißchen spärlich, aber nun ist schon sehr lesenswert. Es geht halt hauptsächlich um's AJZ und deren Veranstaltungen + lokale Geschehnisse, aber auch politische Berichte gehören zum Stamminhalt. Das Layout könnte manchem Fanzine noch was vormachen, aber nun mal zu den einzelnen Inhalten.
#5 - 24 A5 - kostenlos mit: Situation in Kurdistan, Todesschwadronen und Gesellschaft in Brasilien, Miozän (HC), Büchertips, Comic, vegetarische Rezepte usw.
#6 - 28 A5 - kostenlos mit: Bericht über Kurdistan, Comic, Aufruf von Ralph Giordano, Aktion Wahlboykott 1994, Büchertips, Reviews, vegetarisches Rezept usw.
Kann man bei folgender Adresse gegen Rückporto ordern: Jugendzentrum Sinsheim, Jahnstr.11, 74889 Sinsheim oder schaut einfach mal dort vorbei, denn es ist ein echt netter Laden.

Pinhead # 10 A + B - Fanzine

Mit dieser Jubiläums - Ausgabe kommen gleich 2 Hefte auf einmal, man läßt sich ja immer was neues einfallen. Seine Erfahrung in Sachen Zinerei setzt er jetzt bestens um. Sein Layout ist sehr übersichtlich, was einem das Heft locker lesen läßt. Hin - und wieder ist zwar viel Text auf'ner Seite mit viel weiß drin, aber dafür hat man mehr zu lesen für's Geld. Sein Schreibstil läuft bei mir voll gut rein und läßt mich nicht so schnell los. Ebenso ist's mit dem Inhalt, denn da gibts neben Interviews (Arnolds, Zona A, Shock Treatment, Blanc Estoc...), Konzertberichte, Reviews auch mal so besondere Sachen wie einen informativen Ungarn Szene Report, aber auch immer wieder kleine, nette Comics. Ab und zu läßt er auch noch seinen Senf für irgendwas ab. Im Endeffekt ist es eine sehr gelungene Jubiläumsausgabe und freue mich schon auf die nächste 10 Nummern. 72 A 5 Seiten für 2,50 + Porto sind bei Pinhead, Arvind Batra, Jahnstr.8, 35581 Wetzlar- Münchholzhausen gut angelegt.

Mothercake #3 - Fanzine -

Wenn ich auf dem Titelbild schon so Sachen lese wie Dritte Wahl, Tamfarbe, ..But Alive, Toxic Walls, schlägt mein Herz gleich wieder ein paar Takte schneller, denn beim Mothercake weht die Deutschpunk - Fahne auf Vollmast und kommt bei mir immer gut an. Außerdem habe ich so ein de Veen Auto in Hannover bei den Chaostagen gesichtet, aber leider ohne Insassen, da wußte ich gleich daß mir der Name bekannt vorkommt, aber nicht mehr wußte für welches Zine der Alte verantwortlich ist. Layout und Schreibstil geht auch in Ordnung. Neben Bandintis gibts noch Reviews, Konzibericht und zwischendurch nette Zeichnungen. Deutschpunker sollten auf jedenfall 1,50 + Porto an Stephan de Veen, Stegelstr. 12, 52134 Herzogenrath schicken.

Corned Beef Nr.5 + 6 - Fanzine

Zippi, der nicht nur für's C.B. gern schreib sondern auch sehr gerne ißt, hat mal wieder nette, verrückte Dinge dem Leser zu bieten. Er schreibt halt überwiegend das was er erlebt hat und dabei darf eigentlich das Bier nicht fehlen, was auch meistens für lustige Situationen sorgt. Zippi ist bei jedem Spaß dabei und genießt einfach sein leben. Mit der Hegelfront Freiburg feiert er wilde Partys und macht die ach so schöne Studenten-Stadt unsicher. Liest sich echt voll locker sein Heft, denn ich habe sogar zwei Ausgaben an einem Stück durchgelesen, da ich von der Droge C.B. nicht mehr loskam. Nur manchmal ist echt zuviel Text auf einer Seite, was mich optisch n'bissel stört, aber sonst voll geil.
#5 - 24 A5 - 1,50 +Porto mit: Reviews, Chaostage Stuttgart, Gig - Berichte, Blanc Estoc - Inti, Nachruf auf ihr Haus, Braindance -Inti usw.
#6 - 28 A5 - 1,50 +Porto mit: Konzerberichte, Reviews, H.F.F. - Fete, Erlebnisse in Mannheim, Cock Sparrer usw.
Gibts bei : Zippi M. Zipprich, Schwetzinger Str.10, 69168 Wiesloch

Feindbild Nr.9 - Fanzine -

Beim Feindbild gibts eine 52 A5 dicke Schwarte für nur 2 + Porto incl. geiles Popstarposter. Vom Layout her gehörts mit zu den besten Punkaheftchen, da alles ziemlich liebevoll zusammengeschnipselt wurde, aber auch viele Bilder sind zu bewundern. Inhaltlich gehörts auch zu meinen Tops, da alles lustig und locker rüberkommt, und über die Bandauswahl kann man auch nicht klagen. Irgendwie lese ich Teil echt saugern, also ihr wißt was das heißt - unbedingt antesten. Diesmal sind mit dabei: Disgrace, Tapsi Turtles, OHL, Folter Festival Report, Reviews, Gig- Berichte, Combat Shock uvm.. Also zu kaufen bei : Siegie Landmann, Am Bast 4, 25335 Bokholt Hanredder

KTS FREIBURG (VAUBAN) 25.06.

FEUCHTFRÖHLICHES FRÜHLINGSERWACHEN

CORRC

Antitox - Wrong way - Demo

Also auf dem falschen Weg sind sie bestimmt nicht, denn schon auf den erste Blick merkt man, daß sie die Sache richtig anpacken. Es fängt schon beim Inlay an, welches für den Zweck "Promotion" richtig gestaltet ist, d.h. Bild, Texte, Angaben über die Besetzung, Adresse und zu guter letzt nettes Cover. Von den drei Heidelberger werden uns nun 5 Songs präsentiert, die in akzeptabler Qualität aufgenommen wurden. Aber nun was bringen die Dreie soundmäßig zu stande ? Sie spielen ruhigen, melodiösen Punk mit HC - Einflüssen ähnlich Bad Religion nur Eindrucksvoller und nicht so ausgelutscht. Für mich sind sie also besser, weil bei ihnen merkt man noch die Spielfreude und Ehrlichkeit wie sie zu ihrer Musik stehen. Der Gesang kommt in meinen Augen recht gefühlvoll vom Bauch raus, was dann recht überzeugend klingt. Hoffen wir mal das sie bald eine Platte veröffentlichen, aber so wie ich die Leute einschätze sind sie so engagiert, daß man darauf nicht mehr lange warten müssen. An diese Stelle viel Glück und macht weiter so. Schreibt an Alex Göppert, Poststr.7, 69151 Neckargemünd.

Inferno Nr.11 - Fanzine -

Nach langer Zeit gibt´s mal wieder eine Ausgabe dieses Punkrock Blättle von good old Horsti. Lustig und informativ geschriebene Artikel, die nur auf den Leser warten, sind reichlich vorhanden. Ja aber an dem Layout könnte man noch etwas verändern, denn irgendwie kommt´s doch zu monoton, aber was soll´s. Die Überschriften lauten : News, Reviews, Anfall - Inti, Der Aktuelle Label - Bericht, Lost Lyrics, Punk - Party bei Horst (geile Fotostory) usw. Auf jedenfall sollte man mal reinschauen. 1,50 + Porto für 28 A5 Seiten bei Horst Barthel, Riepstr. 17, 30519 Hannover.

Na und ? Nr.1 - - Fanzine -

Punk lebt und ist auch nicht unter zukriegen, was mir diese Heft auch mal wieder bestens zeigt. Jedes neue Fanzine ist unterstützenswert und vorallem wenn es auch noch so gut ist wie dieses. Hier gibt´s Punk ohne Ende inhaltlich wie auch Layout trifft voll ins Schwarze. Das Teil gefällt mir echt, da bin ich schon mal auf die Nr.2 gespannt. Zum Verzehren wird Gig - Berichte, Boxhamsters, HbW, Chaos Tage Hamm, Reviews, Bates, WIZO usw. angeboten. Holt euch das Schmankerl bei: Frederick Surmann, Ostenallee 103, 59071 Hamm. 1,50 + Porto kostet das Teil.

Teenage Keks # 5 - Fanzine -

Das ist nun auch wieder so ein Heft, wo ich mich jedesmal freue, wenn eins in meinem Postfach liegt. Jerk+ Gaffa+ Heiko sorgen bei mir immer für viel Lesespaß. Seit ich soviel Zines lese komme ich kann nicht mehr dazu in die Glotze zu schauen und das finde ich mehr als gut so, denn beim Fernsehen verblödet man ja. Mein Hunger wird diesmal mit 44 A5 Seiten wieder recht gut gestillt, aber auch der Genuß war überaus delikat, denn Punkrockfraß schmeckt mir einfach. MC Punker würde sagen : "Einfach gut, bei Teenage Keks ist es einfach gut....." den Rest des Songs könnt ihr im Fernsehen anschauen. Ich hoffe ihr wißt was ich meine, wenn nicht auch egal. Die Beilagen bestehen diesmal aus : Happy Kadaver, Psötik´z Tschernobeef, Gig-Berichte, Reviews, Antitox usw. Die gesunde Mahlzeit ist bei Jerk Büttner, Postfach 1432, 64551 Riedstadt zu bestellen. Habt ihr gemerkt der Kellner ist mit seinem Lokal umgezogen.

Rawside - Unite & Fight - Demo

Bevor ich da viel schreib muß ich sagen, daß ich die Jungens gut kenne und mag, naja sie wohnen halt im ekelhaften Bayern und sind halt alle FC. Bayern München Fans, wie sich´s gehört (haha,57,58,59, **60**). Rawside bringen mit diesem Tape derbsten HC - Punk dem gepflegten Hörer näher, daß einem beinahe die Schädeldecke platzt, aber so soll´s auch sein. Wer den Gesang anhört und sich den Sänger vorstellt wird wohl fast jeder glauben Henne wäre ein 2m Mensch mit 150 kg auf den Rippen, aber in Wirklichkeit sieht er doch n´bissel anders aus, aber trotzdem voller Haß geladen wenn er auf der Bühne steht. Überhaupt kommt da jeder Song knallhart und aggressive, aber ohne störender Metaleinfluß, sondern durch das gute Zusammenspiel zwischen schnell gespielten Instrumenten und den erbarmungslosen Gesang. Im übrigen habe ich das Teil ca. 25 mal hintereinander im Auto angehört, bis ich erbarmen mit der Kassi gehabt habe. Mein Hit auf dem 6 Song Demo ist "Wahlboykott", was aber glaube ich nur daran liegt das dieser Song der einzige in deutsch ist, denn normalerweise höre ich überwiegend Deutschpunk. Babalabab, sind eigentlich nur Hits - einfach ein geiler Schlag ins Gesicht, wenn ihr so´n Demo wollt müßt ihr euch beeilen, da fast ausverkauft. Wenn´s irgendwie klappt wollen sie baldmöglichst eine Platte aufnehmen, aber dafür suchen sie noch´nen Label oder notfalls in Eigenregie. Meldet euch bei: Michael Henneberger, Thüringerstr.2, 96450 Coburg.

die Schulungen bei unserem Verband über mehrere Jahre geplant werden. Ich kann somit nicht in die Planungen aufgenommen werden, da ich in der nächsten Zeit zum Zivildienst herangezogen

ENPUNKT - Nr. 23 - Fanzine -

Bei diesem Heft brauch ich wohl nicht viel schreiben weil es eh fast jeder kennt und die meisten es auch noch hochloben. Wißt ihr eigentlich, daß Bischweier wo Klaus N. Frick wohnt gerade mal ca. 50 km von meinem Wohnort entfernt ist ? Nein ? - habt ihr etwa nicht gemerkt, daß das Badenser -Land ein gute Saat für gute Fanzines ist. Zwei perfekte Beispiele habt ihr doch auf die Schnelle schon ENPUNKT und natürlich das bessere BLOPP, haha. Spaß bei Seite , inhaltlich geht es diesmal größtenteils über Frick´s Erlebnisse auf der Reise durch Südafrika, was stellenweise sehr interessant sein kann. Jedenfalls habe ich durch diese Ausgabe gemerkt, daß ich endlich mal wieder meine Koffer packen sollte und auf Erkundung von fernen Ländern und anderen (meist besseren) Kulturen gehen sollte. Hab´s leider bis jetzt noch nicht geschafft. Ok. ich war gerade fast 2 Tage in Coburg/Bayern, da herrscht auch eine andere Kultur. Nicht war ihr Coburger Assis ! Bestellt das Heft wie immer bei Klaus N. Frick, Postfach 06, 76476 Bischweier.

Drunken Deaf Ducks - Live on tour - Tape

Diese Enten kommen aus Freiburg, also kann nicht mal so weit von meinen Schwarzwaldörfchen. Nun dieses Live-Tape wurde auf der Tour mit GBH im Mai / Juni ´93 aufgenommen und hat wirklich ne gute Soundqualität. Uns werden 12 Lieder mit englischen und teilweisen deutschen Texten geboten, die aber leider nicht im Inlay abgedruckt sind. Ihre Mucke ist eine Mischung aus modernen Punk / HC mit manchmal auftretenden Rap Einflüssen, wie zB. bei "Sandy", "Black War". Irgendwie knallt mir ein Song nach dem anderen ins Gesicht, aber keiner bleibt in meinen Ohrmuscheln hängen, will sagen kein Hit bzw Ohrwurm vorhanden. Dann haben´s da noch so´n Fun -

Rap - Text mit der Titel "Sauerampfe", aber auf so Sachen steh ich auch nicht gerade. "Fight for your right" von Beastie Boys kann da auch nicht viel rausholen, obwohl der Song live ein Knüller sein kann. Spart euch lieber die Kohle für dieses Tape und besucht sie dafür lieber auf´m Konzi, denn da sind besser. Stefan Adam, Hildastr.27, 79102 Freiburg.

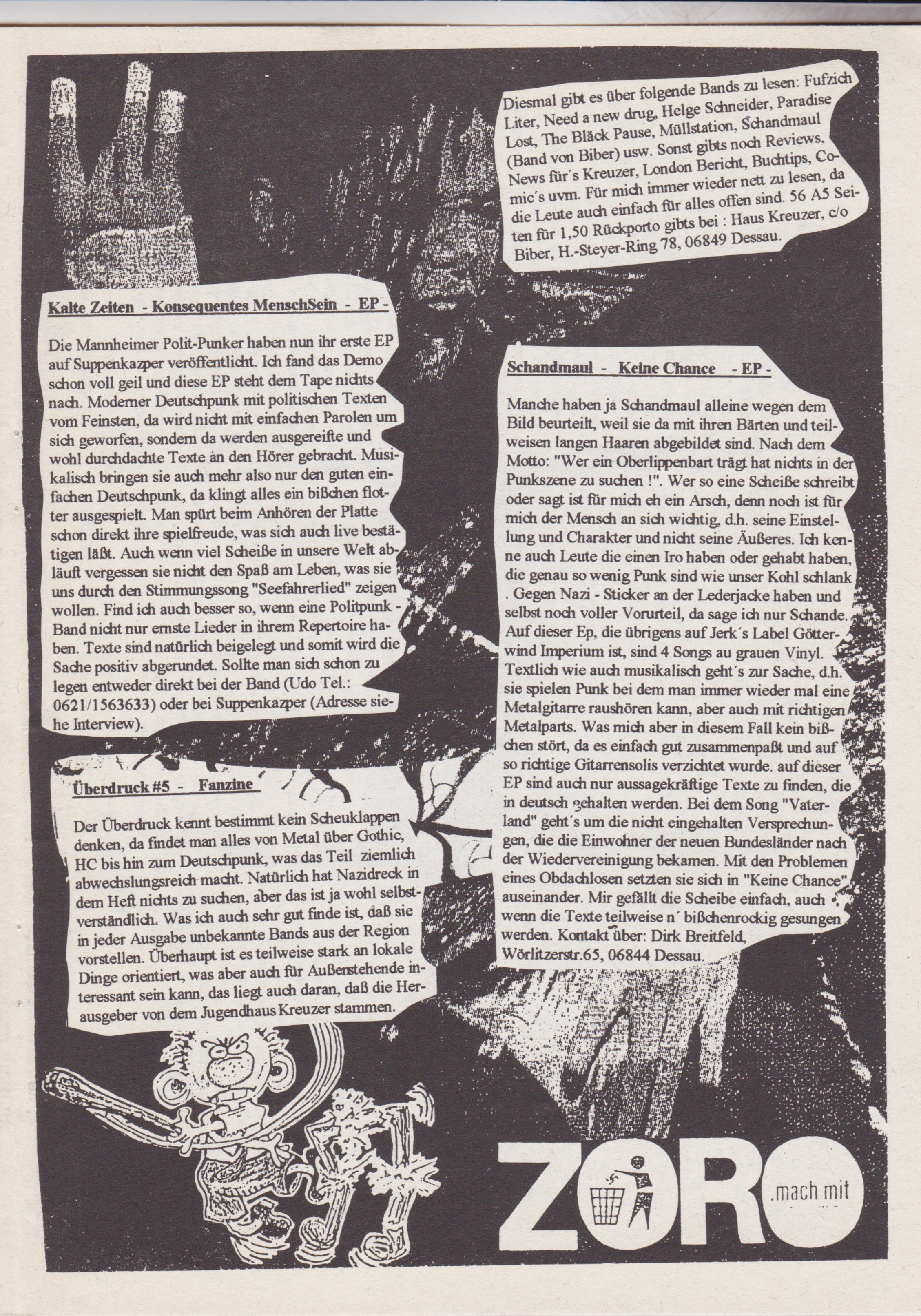
Hullaballo Nr. 9 + 11 - Fanzine -

Sehr erstaunlich, wie es Tom immer wieder schafft so oft sein Heft zu erscheinen lassen, ohne an Qualität zu verlieren . Sollte wir vom BLOPP uns echt mal ein Beispiel nehmen, denn wir brauchen immer länger wie vorgesehen, naja was soll´s. Beim Hullaballo stimmt einfach alles, denn Layout wie auch Inhalt kommt abwechslungsreich rüber und verschafft dem Leser

Freude. Lese ich immer wieder gern und meistens an einem Stück durch, da merkt man einfach das der Tom ein erfahrener Ziner ist. Mal zum Inhalt:
9 - 32 Seiten - 1,50 + Porto mit : Kassierer, Jeff Dahl, Peter Orloff, Wizo, Konzi -Berichte, News, vielen Reviews und was sonst noch dazugehört.
11 - 48 Seiten - 2 + Porto mit: Tom´s Punkrock- Fibel, Green Day, Slime, Badtown Boys, Plattrock, Rhythm Collision, sehr vielen Reviews , Peter´s Altbiermeeting usw.
Kaufen bei : Tom Tonk , Stettiner Str.15, 47269 Duisburg.

V/A - Losing Still - Vol.1 - CD -

Erstmal bedanke ich mich bei Gunnar (Dritte Wahl), denn er hat mir diese CD geschenkt. Erstmal will ich kurz was über den Label "Red Rossetten Records" loswerden auf dem dieser Sampler erschienen ist. Ich rate jeder Band vorsichtig zu sein, wenn sie mit dem Label zusammenarbeiten, denn finanzielle Verpflichtungen hält Manni von RRR nicht unbedingt ein. Oder wenn eine Band mit auf´m Sampler kommt, muß sie vorweg 30 CD´s abnehmen und vorher bezahlen. Ich habe jetzt schon von ein paar Seiten (Bands/ Fanzines) gehört, daß dieser Manni ein schwarzes Schaf sei. Eine Band, die bei ihm eine EP veröffentlichten, waren auch total unzufrieden, da er sich null um den Verkauf kümmerte und Rechnungen bei der Band offen ließ. Sogar beim Scumfuck wurde schon ein Boykott gegen diesen Label ausgerufen. Also seid auf der Hut und entscheidet selbst, wie weit ihr mit diesem Label zusammenarbeiten wollt. Jetzt aber mal zur CD. Der erste Eindruck ist nicht so berauschend , da die ganze Aufmachung sehr einfach gehalten wurde und somit billig für Manni. Das Cover spricht ja einem Null an so grau in grau mit drei Fratzen, die das Etikett "Loser" verpaßt bekamen. Wenn man das Cover aufschlägt schauen einem nur die Adressen der Bands langweilig entgegen, also null Infos bzw. Texte. Die Bandzusammenstellung dagegen gefällt mir recht gut, denn vertreten sind Citizen Fish, Smegma, Dog Food Five, Brandy Corpse, Dritte Wahl, Combat Shock, Dildo Brothers, Dipsomaniacs, Syndikat, Aggressive Junior High und Skirmish. Also erwarten einem ziemlich abwechslungsreiche Musik mit mehr oder wenig bekannten Bands. Ich würde sagen, wenn einer die CD sich holen will, soll er sie sich über eine der Bands besorgen, denn die haben eh eine gewisse Anzahl abnehmen müssen. Die 71 Minuten Musik gibt´s für 20 Mark. RRR Adresse drucke ich nicht ab, da ich für diesen Label keine Werbung machen will.



Diesmal gibt es über folgende Bands zu lesen: Fufzich Liter, Need a new drug, Helge Schneider, Paradise Lost, The Bläck Pause, Müllstation, Schandmaul (Band von Biber) usw. Sonst gibts noch Reviews, News für´s Kreuzer, London Bericht, Buchtips, Comic´s uvm. Für mich immer wieder nett zu lesen, da die Leute auch einfach für alles offen sind. 56 A5 Seiten für 1,50 Rückporto gibts bei : Haus Kreuzer, c/o Biber, H.-Steyer-Ring 78, 06849 Dessau.

Kalte Zeiten - Konsequentes MenschSein - EP -

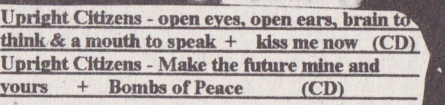
Die Mannheimer Polit-Punker haben nun ihr erste EP auf Suppenkazper veröffentlicht. Ich fand das Demo schon voll geil und diese EP steht dem Tape nichts nach. Moderner Deutschpunk mit politischen Texten vom Feinsten, da wird nicht mit einfachen Parolen um sich geworfen, sondern da werden ausgereifte und wohl durchdachte Texte an den Hörer gebracht. Musikalisch bringen sie auch mehr also nur den guten einfachen Deutschpunk, da klingt alles ein bißchen flotter ausgespielt. Man spürt beim Anhören der Platte schon direkt ihre spielfreude, was sich auch live bestätigen läßt. Auch wenn viel Scheiße in unsere Welt abläuft vergessen sie nicht den Spaß am Leben, was sie uns durch den Stimmungssong "Seefahrerlied" zeigen wollen. Find ich auch besser so, wenn eine Politpunk - Band nicht nur ernste Lieder in ihrem Repertoire haben. Texte sind natürlich beigelegt und somit wird die Sache positiv abgerundet. Sollte man sich schon zu legen entweder direkt bei der Band (Udo Tel.: 0621/1563633) oder bei Suppenkazper (Adresse siehe Interview).

Überdruck #5 - Fanzine

Der Überdruck kennt bestimmt kein Scheuklappen denken, da findet man alles von Metal über Gothic, HC bis hin zum Deutschpunk, was das Teil ziemlich abwechslungsreich macht. Natürlich hat Nazidreck in dem Heft nichts zu suchen, aber das ist ja wohl selbstverständlich. Was ich auch sehr gut finde ist, daß sie in jeder Ausgabe unbekannte Bands aus der Region vorstellen. Überhaupt ist es teilweise stark an lokale Dinge orientiert, was aber auch für Außenstehende interessant sein kann, das liegt auch daran, daß die Herausgeber von dem Jugendhaus Kreuzer stammen.

Schandmaul - Keine Chance - EP -

Manche haben ja Schandmaul alleine wegen dem Bild beurteilt, weil sie da mit ihren Bärten und teilweisen langen Haaren abgebildet sind. Nach dem Motto: "Wer ein Oberlippenbart trägt hat nichts in der Punkszene zu suchen !". Wer so eine Scheiße schreibt oder sagt ist für mich eh ein Arsch, denn noch ist für mich der Mensch an sich wichtig, d.h. seine Einstellung und Charakter und nicht seine Äußeres. Ich kenne auch Leute die einen Iro haben oder gehabt haben, die genau so wenig Punk sind wie unser Kohl schlank . Gegen Nazi - Sticker an der Lederjacke haben und selbst noch voller Vorurteil, da sage ich nur Schande. Auf dieser Ep, die übrigens auf Jerk´s Label Götterwind Imperium ist, sind 4 Songs au grauen Vinyl. Textlich wie auch musikalisch geht´s zur Sache, d.h. sie spielen Punk bei dem man immer wieder mal eine Metalgitarre raushören kann, aber auch mit richtigen Metalparts. Was mich aber in diesem Fall kein bißchen stört, da es einfach gut zusammenpaßt und auf so richtige Gitarrensolis verzichtet wurde. auf dieser EP sind auch nur aussagekräftige Texte zu finden, die in deutsch gehalten werden. Bei dem Song "Vaterland" geht´s um die nicht eingehalten Versprechungen, die die Einwohner der neuen Bundesländer nach der Wiedervereinigung bekamen. Mit den Problemen eines Obdachlosen setzten sie sich in "Keine Chance" auseinander. Mir gefällt die Scheibe einfach, auch wenn die Texte teilweise n´ bißchenrockig gesungen werden. Kontakt über: Dirk Breitfeld, Wörlitzerstr.65, 06844 Dessau.



The Pig Must Die - Es war einmal im Niederrhein... - CD -

Ist glaube ich die erste Platte der Jungs und dafür muß ich ihnen vorneweg gleich mal ein Lob geben. Denn ihre Idee war die, daß sie mit den ganzen Songs einfach das Leben eines Punk Rockers beschreiben, also von der ersten bis zu letzten Stundeund dazwischen bietet sich halt genug Stoff, um interessante Songs zu machen. Das Beiheft mit Texten und Kommentaren liest sich ja schon fast wie ein Tagebuch - einfach klasse. Musikmäßig erinnert es mich an die guten alten Songs der Hosen, aber vorallem der Gesang ist teilweise zum Verwechseln ähnlich, denn Ölis Stimme gleicht stark Campino´s. Ist eine nette ruhige Punkrock - Platte, die man mal antesten sollte. Ach ja live könnten sie bestimmte eine gute Stimmungsband sein. Impact Records.

Pogo - On the Yeast -CD-

Noch nie habe ich vorher was von ´ner Band namens Pogo gehört, aber das liegt bestimmt daran, daß die 4 Russen sind und ich ehrlich gesagt kaum eine Band aus der Gegend kenne. Die CD kommt mit einem Cover in grellen Farben, die einem ins Auge stechen, und natürlich den Texten. In welcher Sprache sie Ihre Texten verbreiten frägt ihr euch ? Nun überwiegend in englisch (10mal) und 3 Stücke in ihrer Muttersprache. Nun sie machen nach meiner Meinung HC mit Metal Einflüssen auf jedenfall stechen oft so Gitarrenriffs raus, die mich n´bischen stören. Für mich einfach zuviel Gitarrenarbeit so Solimäßig was ich nicht unbedingt ab haben kann. Überwiegend läuft die CD so vor sich hin ohne mich groß vom Hocker zu reißen . Am besten gefallen mir noch die letzten 3 Songs, vielleicht deshalb weil sie in denen ihre Muttersprache verwenden und für mich eben exotisch klingt. Gibt´s bei Impact Records.

Ein letztes Tausendstel Düsseldorf - EP + Zosher - Nr. 8 - Fanzine -

Beliebte EP - Serie + Lesestoff aus der Punkhochburg Düsseldorf hat mal wieder ohne Gnade zugeschlagen, denn auf der A- Seite ist mit Public Toys, Lokalmatadore und Holger Thomas die ohne Ende Simmumgsseite perfekt. Die B- Seite kann halt nicht so ganz mit der ersten mithalten, aber hier wird uns auch ganz netter Punkrock geboten wofür U.T.B. Rocket Crew, Yeti Girls und Axel Sweat verantwortlich sind. Nicht nur die Ohren sollen befriedigt werden, denn auch Panker´s Auge hat sein Spaß mit dem Zosher. Hier wird was über ...But Alive, Fortuna, Axel Sweat, Public Toys usw. zu erfahren sein. Bestellen könnt Ihr es bei Teenage Rebel Records.

Upright Citizens - open eyes, open ears, brain to think & a mouth to speak + kiss me now (CD)
Upright Citizens - Make the future mine and yours + Bombs of Peace (CD)

Jeweils zwei alte Scheiben von U. C. nun vereinigt auf einer CD für einen Preis von 15 Märker pro Silberscheibe und zu danken haben wir das Impact Records. Bei solchen Aktionen kann man die CD als Tonträger getrost kaufen, wenn nur nicht die habgierigen Majorlabels nicht wären..... .Dank dieser geilen Idee komm ich ehrlich gesagt das erste mal in Genuß

B ... R

ausgiebig diese Band zu genießen. Muß sagen sie machen echt sauguten HC - Punk, was für mich ein wahrlicher Ohrenschmaus ist. Bei ihren Liedern spürt man ja regelrecht, wie sie mit Hass und Aggressionen geladen sind. Da werden nicht lange die Instrumenten vergewaltigt, sondern einfach in Einheit mit dem abwechslungsreichen Gesang ihre Ideen wirkungsvoll umgesetzt. Ihre sanftere Songs munden auch köstlich nicht zuletzt wegen den gefühlvollen Gesang. Ich könnte ihnen ewig zu hören einfach ein Genuß und somit für jeden ein Muß, der die Originalenicht hat. Impact Records.

Sluts´N - Es reicht !!! -CD-

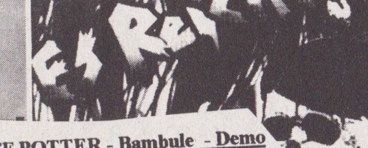
Wiedermal eine Veröffentlichung der Heidelberger-Legende und für mich auch die beste, aber nicht nur weil nun Pelle in´s Mikro gröhlt. Sondern eher weil mir die Platte härter und aggressiver vor kommt als die Vorgänger, also irgendwie kompakter, direkter Deutschpunk ohne so rumgeschnörkel. Bei den Texten wird ihr Wut und Haß kompromißlos ohne große Ausschweifungen umgesetzt, so wie ich eben Deutschpunk liebe. Diesmal wird unter anderem mit der größten Sucht des Volkes abgerechnet - dem Fernsehkonsum - in "Volksverblödung". Natürlich wurde auch der berühmte GSG 9 - Einsatz nicht ohne Kommentar hingenommen - "Killerrambos". Und als Schmankerl gibt es eine neu Auflage ihres Hits "2000 Jahre Scheisse". Diese Scheibe hatte sich lange Zeit bei mir ohne Unterbrechung gedreht und ich kann sie eigentlich nur empfehlen. Impact Records.

je!

ANFALL

Anfall - EP

Nun habe ich die erste Vinylveröffentlichung der Hannoveraner in meinen Händen und muß sagen dieser grüne (???) Rundling ist wiedermal voll nach meinem Geschmack. Sie machen schon so 'nen richtigen guten ausgereiften, kräftigen Deutschpunk, also nicht so 'nen uffta uffta Punk mit primitiver Texten. Diese EP ist auf HASS PRODUKTION erschienen und in die Hass - Kerbe schlagen sie auch voll ein. Wer Hass geil findet -liebt auch Anfall. Wer sich die 4 Songs auf der EP anhört und die Texte dazuliest, merkt gleich, daß die Jungs auch was zu sagen haben. Einerseits haben sie einen Anti - Expo Song und sagen uns noch was sie von dem schönen, allesbestimmenden Geld halten. Irgendwie haben sie mir gleich auf anhieb gefallen und ich hoffe nur, daß ich in der Zukunft noch mehr von der Band hören werde. Kontakt über: Anfall, Postlagernd, 30401 Hannover



MUFF POTTER - Bambule - Demo

Junge Band und recht junge Musiker, aber dennoch schon ziemlich ausgereifter Punk ala EA 80. Wenn ich ehrlich bin steh ich normalerweise nicht auf EA 80, aber dennoch haben mich die Jungs aus Rheine mit diesem Demo sehr überrascht, weil mir ihre Musik nach mehrmaligen anhören immer mehr mundete. Vorallem die bildhafte Sprache der Texte, die zwischen den Zeilen dem Zuhören eine Botschaft vermitteln will, werden sehr gefühlvoll und ausdrucksstark von Nagel gesungen. Mal schnell-aggressiv oder stark depressiv aber auch mal langsam gefühlvoll - somit wirkt das Demo die ganze Zeit ziemlich abwechslungsreich. Gefällt mir wirklich gut, aber wenn man Party machen will kann man mit der Mucke nichts anfangen, also Musik für gewisse Stunden. Wer das 13 Song - Demo mit dem 24-seitigen Beiheft ordern will, sollte sich an Nagel, Iburgweg 14, 48429 Rheine wenden.

The Vanished - 2. Demo

Schwer für mich nun ein objektives Review zu schreiben, weil ich 2 Bandmitglieder gut kenne und mag. Jedenfall sind The Vanished aus Offenburg (also so aus meiner Ecke) und auch sehr aktiv im JUZ KESSEL. Jetzt aber mal zum eigentlichen der Musik. Sie machen echt geilen Abgeht's - Punkrock, so zum mitsingen, also eher melodisch stimmungsvoll als wie aggressiv. Hin und wieder tauchen auch Deutschpunk - Knaller auf, die auch ganz gut reinlaufen. Wenn jemand von euch den Sampler "Sicher gibt es besserer..." Teil 3 hat, müßte sie eigentlich kennen, da sie mit 2 Songs drauf vertreten sind. Gerade haben sie auch ihre erste EP mit 6 Songs auf Bad Taste Records veröffentlicht. Sie sind zwar noch eine junge Band, aber wenn sie weiterhin kontinuierlich an sich arbeiten könnten sie zur einer echt geilen Punkrock - Truppe heranwachsen. Meine Unterstützung haben sie und ich hoffe ihr meldet euch bei folgender Adresse: Stefan Haitz, Im Unteren Angel 35, 77652 Offenburg, Tel.: 0781/ 75264.

English Dogs - Bow to None - CD -

Mit dieser CD hatte auch mal ein Nicht- Deutschpunk - Band mein Herz gewonnen, denn E.D. kannte ich vor diesem Silberling leider nur vom Namen her, aber dies sollte sich nun ändern. Sie machen einfach geilen Punk mit so'nem richtigen kraftvollen Sound, d.h. mit gut gespielten Gitarrenriffs, aber ohne irgendwieMetallmäßig abzudriften. Man merkt ihnen schon an, daß sie alte Hasen, weil das ganze Zusammenspiel in meinen Augen ziemlich perfekt klappt. Wakey mit seiner rotzigen Stimme bringt seinen powervollen Gesang bestens rüber und live zeigt er vollendens, was in ihm steckt. Im übrigen sind sie live auch sehr gut und haben jendfalls im Mai in der Steffi in Karlsruhe eine saugeile Stimmung erzeugt. Nicht war Klaus ? Was mach ich euch überhaupt noch vor, ihr kennt sie wahrscheinlich eh , oder ? Zu kaufen bei Impact Records.

ON THE YEAST

ON THE YEAST CD

ichfunktion - Europa - EP -

Schöne Farbe hat ja die EP so Marmor mäßig, aber das soll nicht reichen zum Kaufen. Die EP gefällt mir jedenfalls besser als die CD, aber ist auch nicht so der Hit. "Europa" war ja schon einer der wenigen Songs, die mir schon auf der CD gefallen haben, den kann man auf der EP jetzt nochmals anhören. Die zwei Songs auf der B-Seite, also "Vorbei" und "Wolokolomsker Chaussee" kommen auch besser als die meistens Lieder auf der CD, aber irgendwie ist´s halt doch nur Durchschnitt. Holt euch lieber die EP statt die CD, da habt ihr mehr davon. Wiederum Nasty Vinyl.

BANANEN

English Dogs

Abfallsozialprodukt - Keine Macht den Faschisten - CD -

So langsam glaube ich ja die Leute von Nasty Vinyl arbeiten Akkord, denn was die so alles in kürzester Zeit veröffentlicht haben, ist ja schon Wahnsinn. Hier z.B. haben wir mal ein Deutschpunk - Scheibe aus Leipzig, bei der ja wirklich kein Blatt mehr vor den Mund genommen wird, was mir nur recht sein kein, denn Zensur verdrängt meist nur die nackte Wahrheit. Da wird mit direkten, aggressiven Gesang, bei dem man den Hass stellenweiseschon im Unterton rausspürt, gnadenlos gesungen, was einem nicht paßt. Textauszug gefällig ? Beim Song Papst geht´s folgendermaßen ab: he Papst! verrecke!, komm kratz endlich ab, geh doch zu deinem Sklavenhalter, der dir das Recht zum Massenmord gibt, Den Papst an´s Kreuz.... . Ähnlich wird auch mit den Faschisten, Tierlaboren, Parteien, Deutschland... usw. abgerechnet. Irgendwie kommt dieser schnörkelloser Deutschpunk bei mir ganz gut an, weil da auch einfach textlich wie auch musikalisch alles auf einen Punkt gebracht wird ohne große Umwege zu gehen. Ist also für Punker schon kaufenswert, obwohl die Demoaufnahmen rauher waren, aber das ist ja normal, da bei einer Platte immer besser produziertwird und somit wird es auch meisten sanfter. Kontakt : A.S.P. , postlagernd, 04109 Leipzig.

Fuckin´ Faces - Bosnien - EP

Wieder Nasty Vinyl - Wieder Deutschpunk ! Nun schon die zweite Single der Werrapunker und ich muß sagen die zwei Singles gefallen mir viel besser als die LP. Die LP ist mir einfach zu stark Funpunk beeinflußt, aber dafür gibt´s bei der großen Scheibe ein geniales Cover - Dank Maura ! Bei dieser EP können wir drei Stücke genießen und bei denenman zwar hin und wieder auch eine funnig gespielte Gitarre raushört, aber hier störts nicht, da die Texte dazu besser kommen. Musikalisch geht bei dieser Scheibe moderner, schnell gespielter Deutschpunk ab, da wird sogar bei dem Lied Broken Dreams der Ref. gerappt, was ja manche Punker nicht akzeptieren, was mich nicht stört. Viele andere sollten endlich mal ihre Scheuklappen in den Müll werfen und nicht so engstirnig sein, denn wir schreiben die 90er.

ABFALLSOZIALPRODUKT

B.Trunken im Dienst - Demo

Vom Namen her könnte man denken sie machen Deutschpunk, was auch nicht ganz falsch ist, denn als sie vor glaube ich drei Jahren ihre erste und bis jetzt einzige LP veröffentlicht haben, war ihr Sound noch abwechslungreicher Deutschpunk. Aber mittlerweile ist halt die Zeit nicht stehengeblieben und die Band hat sich stark weiterentwickelt, denn mittlerweile bekommt man satten Metal - Punk geboten - nicht gerade zur Freude von jedem. Das spielen der Instrumente ist also ab jetzt stark metallastig und der Gesang / Textaussagen eher Punk beeinflußt. Für mich ist es noch eine akzeptable Mischung, obwohl ja jeder Leser mittlerweile wissen muß, daß mein Herz für Deutschpunk schlägt. Gesungen wird jetzt auch in englisch und behandeln immer noch brisante Themen, die halt so ein Staat, in dem wir leben, mit sich bringt. Ich finde sie sind wirklich reifer geworden, können ihr Instrumente besser bedienen und dies wollen sie dann auch umsetzten, was ja auch ok ist. Solange sie keinen puren Metal mit nichts aussagenden Texten spielen werde ich auch B.Trunken im Dienst hören. Adresse lautet: Harald "Schnax" Ullrich, Filderstraße 25, 70180 Stuttgart. Übrigens, das erste Konzert, daß ich auf die Beine gestellt habe war für B.i.D.

THINK & A MOUTH TO SPEAK

Teenage Keks - No. 3 - Fanzine

Das Teil ist schon n´bissel älter, aber bei uns wird alles besprochen, was wir zugeschickt bekommen. Wie immer, wenn Gaffer und Jerk was anpacken, wird´s ein richtig schmudeliges, aber liebevolles Punkrock - Zine. Zu bestaunen haben sie folgende Bands parat: Public Toys, Angekotzt, Tote Hosen, Löwenbois usw. Ansonsten gibt es noch reichlich Reviews, Konzertberichte, Public Toys - Poster, Süd - Afrika -Bericht usw. zum Verzehren. Diese 40 Seiten A5 für 2DM + Porto sollte man bei Gelegenheit schon mal ordern, denn mann / frau sollte ja auch am Ball bleiben. Briefe an: Jerk Götterwind / Büttner , Postfach 1432, 64551 Riedstadt. Habt ihr´s gemerkt Götterwind hat seine Zelte an einem neuen Platz aufgebaut und somit eine andere Adresse.

UPRIGHT CITIZENS - Make the future.... CD



AM I Jesus - Promotape

Auf diesem Tape haben die Sauerländer 4 Lieder gepackt. 2 von ihrem Tape "Jesus rettet" und 2 von ihrer aktuellen Mini - CD "Need" auf Nasty Vinyl. Diese CD könnt ihr direkt bei der Band für 10 Märker + Porto bestellen. Die vier verstehen es gut fetzigen Punk - Pop dem Hörer um die Ohren zu schmeißen und die Rhythmen bleiben auch noch in den Gehörgängen festsitzen. Die schnellen Gitarrenläufe und der Gesang vereinigen sich zu wirklich melodiösen Songs, die zwar nicht durch Härte überzeugen , dafür aber durch Biß. Sollte man auf jedenfall mal antesten. Schreibt einfach mal an: Tobias Stellmach, Im Sichtern 33, 59939 Olsberg.

Falling Melons - First Demo

Nun eigentlich bräucht ich das Teil gar nicht reviewen, da es ausverkauft ist und nicht nochmal vervielfältigt wird. Nun aber da ich das Tape geschenkt bekommen habe möchte ich auch ein paar Worte

darüber loswerden und der Band kann das ja auch nicht Schaden. Nun Falling Melons sind noch eine recht junge Deutschpunk - Band, also keine Fun Punker wie man vielleicht durch den Bandnamen vermutet, die noch an ihrem Stil herumfeilen. Bei diesen Aufnahmen haben sie eher noch sanftere melodische Songs, die mit viel Gefühl gesungen werden. In Zukunft soll´s aber mehr Richtung NY - HC mit deutschen Texten gehen, die sie auch schon auf Konzerten zum Besten geben, was doch bei mir in recht gut Erinnerung blieb. Normalerweise sollte jetzt schon eine 5 Song - EP unter die Leute geworfen werden, bin mir aber nicht 100% sicher, ob das alles geklappt hat. Fragt einfach mal bei Marco Müller, Pommernstr. 11, 35466 Rabenau nach.

Planet Joe Coreporation - Autonom unzensiert

Hier nun haben wir das erste Demo dieser Schweizer Punkband in den Händen. Ich habe mich über dieses Tape riesig gefreut, weil ich eh nur wenig Punk - Combos aus Switzerland kenne und ich mir endlich mal diese Lücke stopfen muß. Dieses recht gut aufgenommene Kassi hat uns 16 Songs mit den dazugehörigen Texten zubieten. Die Texte findet man in einem kleinen , aber sehr liebevollen gestalteten Beiheft. Aber was bringen die vier nun musikalisch rüber ? Vorneweg muß ich Euch gleich mal sagen, daß man desöfteren bei den Stücken Trompeteklänge miteinbaut, was die Parts gefühlvoll unterstreicht. Sie machen überhaupt abwechslungsreichen Melodic - Punk mit HC - Einflüssen und die häufigen Tempowechsel lassen den Gesang sehr viel Spielraum. Die deutschen und englischen Texten kommen je nach Inhalt und Gesang mal sehr gefühlvoll , aber auch mal voll aggressive, wo sie Ihren Hass rauslassen. Jedenfalls kann ich die Band nur weiterempfehlen, da sie wirklich eine eigenständigen Stil haben, der mir gefällt. Ihr könnt sie auch mit zwei Songs auf´m BLOPP - Tapesampler antesten und bewundern. Schreibt an: Planet Joe Coreporation, Zürcherstr. 2, 5620 Bremgarten, Schweiz .

Fan Mail - Nr. 6 -FZ -

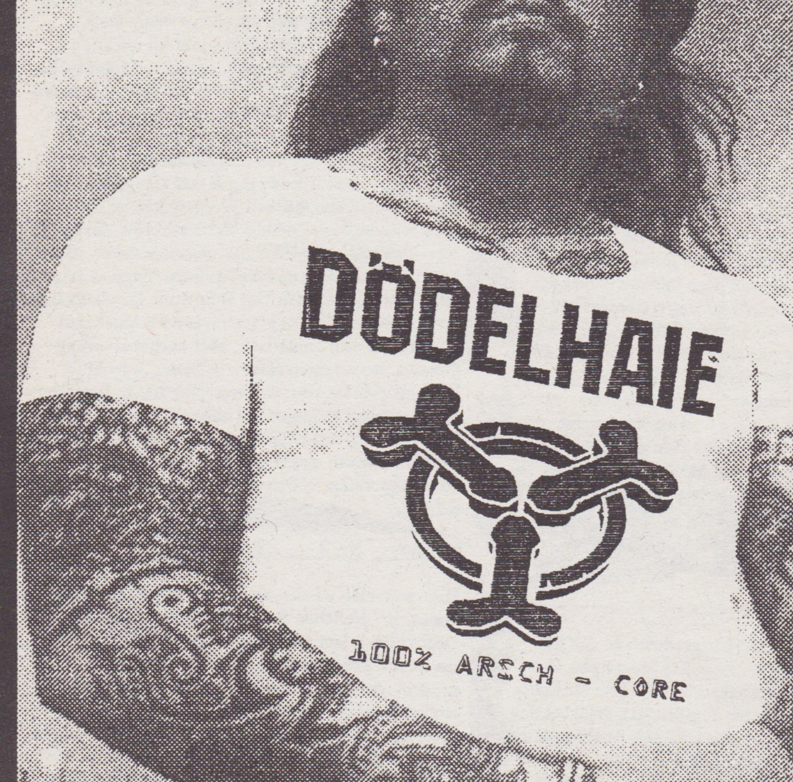
Thorsten hat ja in dieser Nr. geschrieben, daß ich mich für ein besonders helles Köpfchen halte. Das stimmt nicht, denn ich halte mich nicht für ein helles Köpfchen sondern ich bin eins (ha, ha). Spaß bei Seite, denn mit dieser Ausgabe wird sich das Fan Mail leider auflösen, da denn Macher die Lust zu neige geht. Nun folgendes haben sie in Ihrer Abschlußnummer zu bieten: Lurkers - Inti, Funeral Dress - Inti, Eddie & the Hot Rods uvm. Also bestellt das Teil auf jedenfall und droht ihnen mit Anschlägen, wenn sie nicht weitermachen. 36 Din A5 Seiten gibt´s für 2 Eier + Porto bei : Thorsten Blank, Broekmanstr. 17, 40885 Ratingen.

Hofnarr - Nr. 4 - FZ -

Hier nun mal wieder eine neue Nr. des lustigen Punkrock - Heftchen des jüngsten Fanzinemacher Deutschlands laut Guinness Buch der Rekorde. Stefan ist wirklich ein sympatischer, lebenslustiger Junge, dem ich hier an dieser Stelle mal für seine nette Hofnarr - Party danken will, aber nächstes mal suche bitte einen anderen Platz aus den am anderen Morgen hatte ich ein schreckliches Erwachen, als ich über 50 (?!) Insektenstiche zählte, aber scheißegal dafür was umso lustiger. Aber nun mal zum Heft bei dem auch Deutschpank (geil) angesagt ist, denn zum Lesen gibt´s Kalte Zeiten, Fuckin´ Faces, A.C.K. , Mädels No Mädels... . Natürlich auch ein paar Worte zu den Überraschungseier, Autofahn, Erwachsen werden usw. 48 A 5 Seiten für 1,50 + Porto. Pflichtkauf bei: Stefan Wünschel, Albert Schweitzer Str.31, 76761 Rülzheim.

DISTRIBUTED BY ... AND THE C

NUR DIE HARTEN KOMM´ IM GARTEN !!



DAS NEUE DÖDELHAIE T-SHIRT IS DA !!!

NUR IM IMPACT - MAILORDER !!!

100 % ARSCH-CORE !

SCHWARZ UND WEISS AUF ORANGEM SHIRT !

Das ist die Musik, die unser Land so bitter nötig hat!

BOXHAMSTERS IN

lonberg

BEAT BARACKE

BOXHAMSTERS live:

Ja, und wieder hab ich mich auf den Weg gemacht, um Euch ein Leckerbissen vor die Füße zu werfen ... quasi zur Selbstbedienung.
Es handelt sich, wie Ihr sicher schon erkannt, um die legendären **BOXHAMSTERS**.

Es geschah am 17.06.94 !
Der Termin war schon längst in meinem Unterbewustsein gelagert. Und tatsächlich, ich hatte ihn bis dahin nicht vergessen, also hab ich mich auf die Socken gemacht und ab in die BEATBARÄCKE nach Leonberg. (dachte ich zumindestens bis ... nun, daß werde ich jetzt etwas näher erläutern, ich hoffe ihr habt etwas Zeit !!?)

Da ich ja wie immer keine Ahnung hatte wie man dahin kommt, dachte ich mir, jo da gehe ich etwas eher los und hab genug Zeit zum suchen

Um 20.00 Uhr sollte es laut Zeitung losgehen, ich hab aber gedacht, gut d.h. meistens `ne Stunde später, also neune.

So, also bis nach Leonberg hat´s ja auch spitzenmäßig geklappt, aber dann ging die suche nach der blöden BEATBARACKE los.

Erst mal eine halbe Stunde aus eigener Kraft (sozusagen) gesucht, natürlich wie kann es anders sein, ich mit meiner superguten Orientierung nix gefunden.
Dann kam mir die gloreiche Idee jemanden zu fragen, aber keiner wuste bescheid. Ich kam mir schon leicht wie im falschen Film vor. Also wieder eine viertel Stunde planlos durch´s Gelände gejumped.

Dann kam mir nach einer ganzen Weile (ne halbe gibts ja nich) ne alte Oma mit ihrem Enkel (wahrscheinlich) entgegen. Und da der in so´nem jugendlichen Alter war, dachte ich mir der müßtes ja eigentlich wissen. Den gefragt, und der hat eine Ewigkeit gelabbert, mir vielen bald die Ohren ab. (danke, trotzdem nochmal an den jemand)
Nach schon fünf Minuten, der näxte Zwischenfall.

TECH-NO!





EIS!

nur
(Best.

BOXHAMSTERS BESTE BOHNE

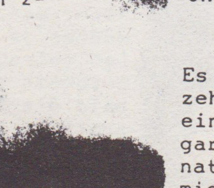
Als ich an so einer kleinen Clicke (Hallo Christoph: ich sag nur clicksenclicksen - war nur intern an ein Kumpel...also weiter im Text) vorbeigeschlendert bin, frug mich (sagt man daß so ??) eine Jugendliche (mir viel kein anderes Wort ein) nach Feuer, und wie ich nun mal bin gab ich ihr welches.

Blitzschnell erkannte ich die Situation, packte die Chance beim Schopfe und hab so ganz nebenbei gefragt wie´s zu BEATBARACKE gaht.
Die hat mir auch ein kleines Referat vorgetragen, meinte noch abschließend, wenn ich schnell gehen würde, dauert es 15-20 Minuten. Geil, mir blieben aber nur noch 10. (trotzdem auch hier, vielen Dank an dich, war cool mit dir zu plaudern)

Ich wie verrückt losgedüst, nach einer halben Stunde dachte ich mir, irgend was mußte an dem Weg faul sein, ich währe ja schon zweimal dagewessen.
Nichts für ungut und wieder jemanden gefragt.

Der meinte ich währe völlig falsch, und das es noch 2-3 Kilometer weit ist.

3 neue Lieder





Toll, ich wußte nicht wo ich war, wie ich je zurück kommen sollte, und das Konzert war laut Plan normalerweise auch schon zuende.

Aber zum Glück nur normalerweise. Nach dem ich nun 2 Kilometer marschiert bin, kam mir einer entgegen, der aussah, als käme er gerade von den **BOXHAMSTERS** - Konzert.

Natürlich gleich gefragt, was geht. Und er meint , ähm ja das Konzert geht erst um 22.00 Uhr los, die Meister währen gerade erst gekommen. Und er hat mit dem gedanken gespielt wieder zu gehen.
Ich mußte auch mit mir kämpfen. Den meine letzte S-Bahn fuhr 23.40 Uhr, und nach meiner Berechnung hätte ich schon alleine 40 Minuten zum Bahnhof gebraucht. D.h. eine Stunde Konzert.

Aber ich hab mich entschieden zu bleiben, und der den ich getroffen hatte ist auch geblieben, und er hat mir dann den restlichen Weg freundliche Weise gezeigt (Danke, auch an Dich). Und so stand ich 21.15 Uhr vor der Pforte.

Es wurde auch mitlerweile um zehn und mein Kumpel traf auch ein (ich hatte mit ihm schon gar nich mehr gerechnet), den natürlich gleich gefragt ob er mich im Auto mitnehmen könnte, aber null Chance weil die Leute die da mit fuhren, wollten alle in ne andere Richtung.

100% PUNK-ROCK

Es wurde viertel elf, wir haben drin bissl Fußball (WM Deutschland vs. Bolivien) geguckt, und es wurde halb elf.

Und man staune, das Konzert fing an, aber ich hatte nur noch eine halbe Stunde.

Gut, hab ich mir eben die halbe Stunde für 10,- Eier gezogen, was macht man nich alles.

Ich konnt mich kaum von der Mucke lösen, mußte aber, also bin ich dann auch los.

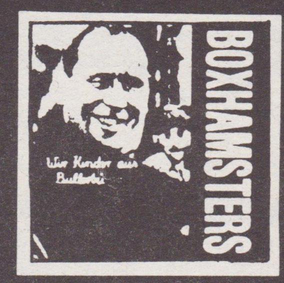
Keine fünf Minuten gelaufen, viel mir ein, wie währe es eigentlich per Anhalter und das dritte Auto nahm mich schon mit.

Keiner von uns wußte natürlich wie es zum Bahnhof geht. Also sind wir so bisschen rumgefahren und nach 5 minuten hatten wir ihn entdeckt. Ich rausgesprungen und sogar noch die vorletzte S-Bahn erwischt. (DANK tausendmal an die Mitnehmer, eure Gags waren genial)
Und was lernen wir daraus- verlasse ein Konzert nie eher, nach Hause kommt man immer !!!

Nun aber zu den **BOXHAMSTERS** !

Das ist die Musik, die unser Land so bitter nötig hat!

Veröffentlichungen der **BOXHAMSTERS:**



Wir Kinder aus Bullerbü



Der göttliche Impreator



Tötensen

Klau MICH!
BOXHAMSTERS BESTE BOHNE

Klau MICH ! (best of...)



Ja, die **BOXHAMSTERS**, wer kennt sie nicht.

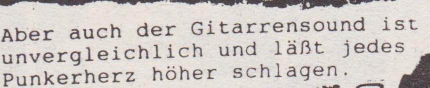


Mit ihrem letzten Produkt "Prinz Albert" setzten die 4 Jungs wieder einmal einen Meilenstein in der Punk-Rock-Szene.

Die Gießener haben schon längst ihren eigenen Stil kreiert und fahren damit nicht schlecht, was die immer größer werdende Fan-Gemeinde ohne Frage sehr gut be weist.

Sarkastische Texte sind ein Güte-siegel der **BOXHAMSTERS** wobei auch der Humor nicht zu kurz kommt.
Ihre letzte Veröffentlichung "PrinzAlbert" liefert die Beweise, genauso wie auch die vorangegangenen 3 LP's.

Unverkennbar ist die Stimme, bei der man nach den ersten zwei Worten sofort merkt: ja, daß sind die echten und wahren **BOXHAMSTERS**.



Aber auch der Gitarrensound ist unvergleichlich und läßt jedes Punkerherz höher schlagen.

werden sie von uns sofort geerntet und verarbeitet,



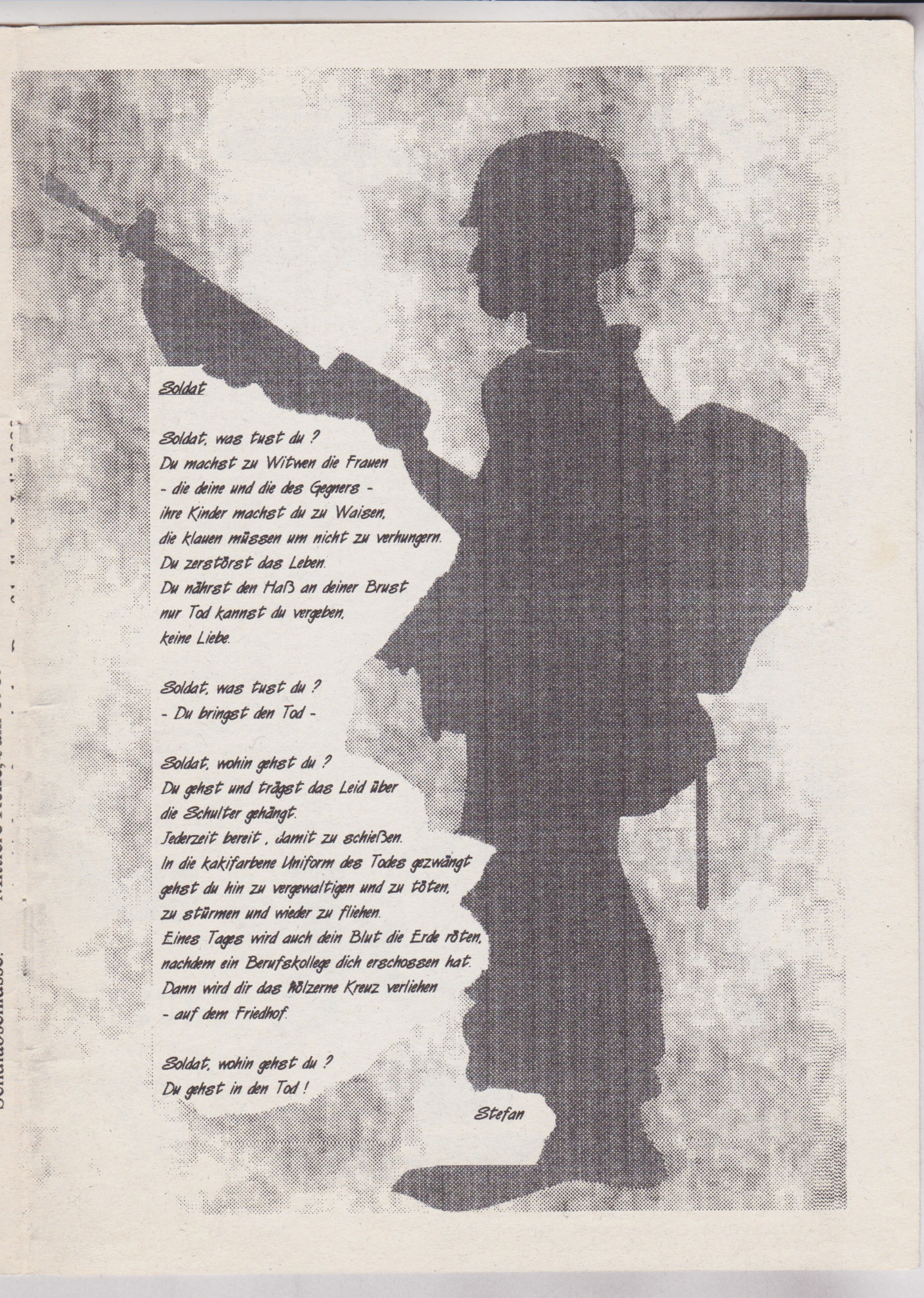


Boxhamsters

Für alle die, die die **BOXHAMSTERS** nicht kennen sollten, empfehle ich die Best Of-CD "Klau MICH". Hier wird für einen extrem kleinen Preis, ein extrem guter Querschnitt durch das Liedgut der **BOXHAMSTERS** geboten, besser natürlich ist wenn man mal bei einem Konzert vorbeischaut, auch wenn die großen Meister nicht die Pünktlichsten sind.



Nicht jeder, der mitgenommen aussieht, ist ein Tramper.



Soldat

Soldat, was tust du ?
Du machst zu Witwen die Frauen
- die deine und die des Gegners -
ihre Kinder machst du zu Waisen,
die klauen müssen um nicht zu verhungern.
Du zerstörst das Leben.
Du nährst den Haß an deiner Brust
nur Tod kannst du vergeben,
keine Liebe.

Soldat, was tust du ?
- Du bringst den Tod -

Soldat, wohin gehst du ?
Du gehst und trägst das Leid über
die Schulter gehängt.
Jederzeit bereit , damit zu schießen.
In die kakifarbene Uniform des Todes gezwängt
gehst du hin zu vergewaltigen und zu töten,
zu stürmen und wieder zu fliehen.
Eines Tages wird auch dein Blut die Erde röten,
nachdem ein Berufskollege dich erschossen hat.
Dann wird dir das hölzerne Kreuz verliehen
- auf dem Friedhof.

Soldat, wohin gehst du ?
Du gehst in den Tod !

Stefan



Ich habe meinen OhRen nicht getraut.

kürzlich vor einem Konzert:

Wüwü und der ganze Haufen inclusive mir warten ungeduldig auf das uns bevorstehende Konzert.

Natürlich, wie kann es anders sein, pirschen sich 3 grüne Helfer in unsere Richtung (eine Dame und zwei Herren).

Wüwü wollte jene 3 Personen mal auf das kürzlich entschiedene Hasch-Urteil in Karlsruhe ansprechen.

Die Frau Bullezistin reagierte überhaupt nicht, als ob sie die Frage nicht ganz verstanden hätte.

Aber Wüwü ließ nicht locker und fragt einen der Herren, der auch an uns vorbeistolzierte als wäre er taub (war wohl der Chef).

Der dritte (und jüngste) machte dann doch Anstalten sich mit uns zu unterhalten.
Wir fragten: was würdet ihr machen, wenn wir jetzt an euch mit `ner Tüte vorbeispazieren? (wir ließen im ein paar Denkminuten)

Und tatsächlich...er antwortete! Erst sagte er "nichts" und nach einer Weile fügte er hinzu: ja, wir würden euch das Teil erstmal "abnehmen", dann eure Personalien "aufnehmen", euch auf die Wache "mitnehmen" und Anzeige erstatten. Der ganze Krempel wird dem Staatsanwalt übergeben und der wird die Sache wegen Geringfügigkeit fallen lassen.

Wir fragen nach: Es ist also sicher, daß uns nichts passiert, weil sicher ist, daß das Verfahren eingestellt wird ?! Und der Schreibkram und das alles ist dann sozusagen für die Katz?

Der Mann in Grün, meinte ziemlich erlich, daß er das auch für einen riesen Schwachsinn hält, er aber nix dagegen machen könne.
Und wir meinen: Er kann doch!

Laßt den Leuten doch ihr Recht auf Rausch und kümmert euch um wichtigere Dinge. Da gibt`s genug zu tun, schaut blos mal nach Rechts.

Ohne Kommentar drehten die Grünen ab und waren seit dem nie mehr gesehen.

(vielleicht haben sie ja unserem Rat folge geleistet, ...ich glaube aber nicht!)

Hey Stefan!

Hier nun Blopp #4 mit dem Review Euere Live-Tapes. Ich hoffe Euch gefällt das Zine, wenn ja könnt Ihr mir hin- und wieder Infos & Review-Stuff schicken. Ansonsten spielen am 28. Januar Kalte Zeiten und Ferdich ab im KESSEL - Offenburg, falls Euch's interessiert

Tschau

Rene

...2 sind ausverkauft, aber von der ... r da, die ihr weiterhin

...nde Dinge bei uns

... Projekt, Ferdich ab, ...kotzt, usw. 48 A5 Seiten

... - Tapesampler
...te Wahl, hartes Brot, ... Akku Anka, ACK usw. ... 24 seitiges Beiheft für 7

...laut - Ep
...burger Punk Rock Band ...r 5 Märker + Porto.

...s auch ein BLOPP - Abo für ...hundheft regelmäßig lesen ...evere Leser sparen damit ... (vorallem Postgebühren), da ...t jedesmal ordern müssen. ... über 3 Ausgaben haben ... Märker schicken. Ihr spart ... nämlich 2 Mark Porto durch ...n und 0,50 Abovorteil.

...ir erst einen Abonnenten, ...kannt hat, aber ist immerhin ein Anfang.

kommt ihr vielleicht mal ein dickes BLOPP - Buch. Also diesmal ganze 56 Seiten für magere 2 Märker, also wer da nicht zuschlägt ist selbst schuld.

Ich versprech lieber nicht, wenn die Nr.5 erscheint, aber ich denk so gegen Jahreswechsel. Schickt uns weiterhin reichlich Infos, Anzeigen, Kritiken, Tourdaten usw.

Was gibts neues ? Eigentlich nur, daß wir ei... ...arbeiter in unser Mitte begrü... ...nlich den Kai aus Stuttgart, ... noch auf'ner andere Seite in ...tellen.

Wir suchen immer Leute, die dieses Blättle weiterverkaufen wollen / können, damit so viele wie möglich in den Genuß kommen dieses Heft zu lesen. Meldet euch einfach !



verkauft, aber von der
da, die ihr weiterhin

le Dinge bei uns

Projekt, Ferdich ab,
otzt, usw. 48 A5 Seiten

Tapesampler
Wahl, hartes Brot,
kku Anka, ACK usw.
4 seitiges Beiheft für 7

aut - Ep
urger Punk Rock Band
Märker + Porto.

auch ein BLOPP - Abo für
undheft regelmäßig lesen
yere Leser sparen damit
vorallem Postgebühren), da
jedesmal ordern müssen.
über 3 Ausgaben haben
Märker schicken. Ihr spart
mlich 2 Mark Porto durch
und 0,50 Abovorteil.

erst einen Abonnenten,
annt hat, aber ist immerhin

Buch. Also diesmal ganze 56 Seiten für magere 2 Märker, also wer da nicht zuschlägt ist selbst schuld.

Ich versprech lieber nicht, wenn die Nr.5 erscheint, aber ich denk so gegen Jahreswechsel. Schickt uns weiterhin reichlich Infos, Anzeigen, Kritiken, Tourdaten usw.

Was gibts neues ? Eigentlich nur, daß wir ei-
arbeiter in unser Mitte begrü-
mlich den Kai aus Stuttgart,
noch auf'ner andere Seite in
tellen.

Wir suchen immer Leute, die dieses Blättle weiterverkaufen wollen / können, damit so viele wie möglich in den Genuß kommen dieses Heft zu lesen. Meldet euch einfach !